

MEMORIAL

**Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg**

**MEMORIAL**

**Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxemburg**

RECUEIL DES SOCIETES ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 16**10 janvier 2001****SOMMAIRE**

Ankor Holding S.A.H., Luxembourg	743	Orda Finance S.A., Luxembourg	755
Cairnbulg Properties N° 3 S.A., Luxembourg	757	Overseas Media Investments S.A., Luxembourg ..	763
CROWN Premium Private Equity Technology Ventures, Sicav, Luxembourg	734	Parginor S.A., Luxembourg	742
DAB Advisers I Funds, Sicav, Luxembourg	767	Pelican Investments S.A., Luxembourg	754
Egon Holding S.A., Luxembourg	751	Phoenix Biocycle Industries A.G., Luxembourg ...	753
Entreprise Générale S.A.H., Luxembourg	766	ProLogis Poland VII, S.à r.l., Luxembourg	752
Esterel Technoinvestments S.A., Luxembourg ...	750	ProLogis Poland VIII, S.à r.l., Luxembourg	751
Esterel Technoinvestments S.A., Luxembourg ...	750	ProLogis UK VI, S.à r.l., Luxembourg	750
European Multi Index Fund, Sicav, Luxembourg ..	768	ProLogis UK XXIV, S.à r.l., Luxembourg	757
FBOA Participations S.A., Luxembourg	767	Ragon S.A., Luxembourg	749
First European Holding S.A., Luxembourg	763	Ragon S.A., Luxembourg	749
Fontanina Holding S.A., Luxembourg	765	Russinvest Holding S.A., Luxembourg	756
Frazil S.A.H., Luxembourg	765	Russinvest Holding S.A., Luxembourg	756
GIP Invest S.A., Luxembourg	722	S.1. Luxembourg S.A., Luxembourg	763
IGNI, Sicav, Luxembourg	766	Sigval Holding S.A., Luxembourg	768
Indian Investment Company, Sicav, Luxembourg .	763	SOMEPRO, Société Méditerranéenne de Promo- tion S.A. , Luxembourg	765
Janek Holding S.A., Luxembourg	764	Stern Investments S.A., Luxembourg	754
Kerima S.A., Luxembourg	746	Stern Investments S.A., Luxembourg	754
Kerima S.A., Luxembourg	749	Stern Investments S.A., Luxembourg	754
Kuwait Petroleum (Luxembourg) S.A., Bertrange.	749	Stratus Computer Systems International S.A., Lu- xembourg	764
Lombard International Assurance S.A., Senninger- berg	753	Sun Microsystems International Holding, S.à r.l., Luxembourg	760
Luna S.A.H., Luxembourg	764	Sun Microsystems International Holding, S.à r.l., Luxembourg	762
Metapar Invest S.A., Luxembourg	766	Syndicat Général Ré S.A., Luxembourg	752
Micrologics S.A.	746	Syndicat Général-Ré S.A., Luxembourg	752
Nord Est Investment Partners S.A., Luxembourg .	725	Triborg Holding S.A., Luxembourg	767
Oilru Holding S.A., Luxembourg	762	Triplex S.A., Luxembourg	743
Oilru Holding S.A., Luxembourg	762	Zirconium S.A., Luxembourg	759

GIP INVEST S.A., Aktiengesellschaft.
Gesellschaftssitz: Luxemburg, 69, route d'Esch.

—
STATUTEN

Im Jahre zweitausend, den fünften Dezember.

Vor dem unterzeichneten Notar Edmond Schroeder, mit Amtssitz in Mersch.

Sind erschienen:

1. GIP INTERNATIONAL S.A., mit Amtssitz in L-1855 Luxemburg, 46A, avenue J.F. Kennedy, hier vertreten durch Herrn Edgar BAUSCHERT, Diplomkaufmann, wohnhaft in Ayl (D), aufgrund einer Vollmacht unter Privatschrift;
2. BANQUE INTERNATIONALE A LUXEMBOURG S.A., mit Amtssitz in 69, route d'Esch, L-1470 Luxemburg, hier vertreten durch Herrn Martin Bock, employé de banque, wohnhaft in Luxemburg, aufgrund einer Vollmacht unter Privatschrift.

Die Vollmachten, nachdem sie von den Bevollmächtigten und dem unterzeichneten Notar paraphiert wurden, werden mit dem Original des Protokolls registriert.

Zwischen den Erschienenen wurde beschlossen, eine Aktiengesellschaft zu gründen gemäß folgender Satzung:

I. Name, Sitz, und Zweck der Gesellschaft

Art. 1. Die Erschienenen gründen eine Aktiengesellschaft nach dem luxemburgischen Recht unter dem Namen GIP INVEST S.A.

Art. 2. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit errichtet. Sie kann durch Beschluß der Aktionäre gemäß Artikel 11 der Satzung jederzeit aufgelöst werden. Die Auflösung der Gesellschaft kann nur unter Berücksichtigung des Artikels 20 des Gesetzes vom 30. März 1988 über die Organismen für gemeinsame Anlagen erfolgen.

Art. 3. Gesellschaftssitz ist Luxemburg-Stadt, Großherzogtum Luxemburg.

Durch einfachen Beschluß des Verwaltungsrats können Niederlassungen und Repräsentanzen in einem anderen Ort des Großherzogtums sowie im Ausland gegründet werden.

Auf Grund eines bestehenden oder unmittelbar drohenden politischen, militärischen oder anderweitigen Notfalls außerhalb der Kontrolle, Verantwortlichkeit und Einflußmöglichkeit der Gesellschaft, der die normale Geschäftsabwicklung am Gesellschaftssitz oder den reibungslosen Verkehr zwischen diesem Sitz und dem Ausland gefährdet, kann der Verwaltungsrat durch einfachen Beschluß den Gesellschaftssitz vorübergehend bis zur Wiederherstellung von normalen Verhältnissen ins Ausland verlegen. In diesem Fall wird jedoch die Gesellschaft die luxemburgische Nationalität beibehalten.

Art. 4. Zweck der Gesellschaft ist die Gründung, Verwaltung und Leitung des GIP InvestWorld (der «Fonds»), eines Organismus für gemeinsame Anlagen nach Luxemburger Recht im Sinne des Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen. Die Gesellschaft ist darauf gerichtet, die dem Fonds zufließenden Gelder im eigenen Namen für gemeinschaftliche Rechnung der Einleger nach dem Grundsatz der Risikomischung und Risikoverteilung in Wertpapieren und vergleichbaren Anlagen anzulegen und über die sich hieraus ergebenden Rechte der Einleger (Anteilinhaber) Anteilzertifikate oder Anteilbestätigungen auszustellen.

Die Gesellschaft kann alle Handlungen tätigen, die sich auf die Gründung, Verwaltung und das Management der Fonds beziehen. Sie kann Wertpapiere und vergleichbare Anlagewerte kaufen, verkaufen, umtauschen und ausliefern, im eigenen Namen oder unter dem Namen eines Dritten sämtliche Wertpapiere und vergleichbare Anlagewerte von luxemburgischen und ausländischen Gesellschaften eintragen und alle Rechte ausüben, die unmittelbar oder mittelbar mit dem Fondsvermögen zusammenhängen.

Die obenstehende Liste ist beispielhaft, jedoch nicht abschließend.

Die Gesellschaft kann alle anderen Geschäfte tätigen und Maßnahmen treffen, die ihrem Gesellschaftszweck dienen, unter Berücksichtigung der im Gesetz vom 30. März 1988 über die Organismen für gemeinsame Anlagen und im Gesetz vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften einschließlich Änderungsgesetzen festgesetzten Begrenzungen.

II. Grundkapital und Aktien

Art. 5. Das Gesellschaftskapital beläuft sich auf einhundertfünfundzwanzigtausend Euro (EUR 125.000,-) und ist in einhundertfünfundzwanzig (125) Aktien mit einem Nennwert von tausend Euro (EUR 1.000,-) pro Aktie eingeteilt.

Die vorgenannten Parteien haben die Aktien wie folgt gezeichnet:

GIP INTERNATIONAL S.A., vorgeannt, fünfzig Aktien	50 Aktien
BANQUE INTERNATIONALE A LUXEMBOURG S.A., vorgeannt, fünfundsiebzig Aktien	75 Aktien
Total:	125 Aktien

Alle Aktien werden sofort ganz in bar eingezahlt, wodurch der Gesellschaft ab heute der Betrag von einhundertfünfundzwanzigtausend Euro (EUR 125.000,-) zur Verfügung steht, wie dies dem beurkundenden Notar nachgewiesen wurde, der dies ausdrücklich bestätigt.

Art. 6. Die Aktien sind voll eingezahlt.

Die Aktien sind Namensaktien.

Die Übertragung der Aktien ist an die Zustimmung der Generalversammlung gebunden.

Art. 7. Das Gesellschaftskapital kann gemäß Artikel 11 der Satzungen durch Beschluß der Generalversammlung der Aktionäre aufgestockt oder reduziert werden. Es kann jedoch nicht weniger als das in Artikel 6 des Gesetzes vom 30. März 1988 über die Organismen für gemeinsame Anlagen festgesetzte Minimumkapital betragen. Nach Beschluß der Ge-

neralversammlung kann die Durchführung der Kapitalaufstockung bzw. Kapitalreduktion dem Verwaltungsrat übertragen werden.

III. Organisation der Gesellschaft

Art. 8. Die Organe der Gesellschaft sind:

- A. Die Generalversammlung
- B. Der Verwaltungsrat
- C. Der Aufsichtskommissar.

A. Die Generalversammlung

Art. 9. Die Generalversammlung ist das oberste Organ der Gesellschaft. Die jährliche Generalversammlung findet am dritten Dienstag im Monat Januar um 14.00 Uhr und zum ersten Mal in Jahre 2002, am Gesellschaftssitz oder einem anderen in der Einberufung angegebenen Ort statt.

Falls dieser Tag kein Bankarbeitstag in Luxemburg ist, so findet sie am nächstfolgenden Bankarbeitstag statt.

Außerordentliche Generalversammlungen werden einberufen, sofern es der Verwaltungsrat als notwendig erachtet oder wenn es durch Gesetz vorgesehen ist.

Die Einladungen erfolgen durch den Verwaltungsrat (eingeschriebener Brief) an die letztbekannte Adresse der Aktionäre, spätestens 8 Tage vor dem Verhandlungstag unter Angabe der Verhandlungsgegenstände und dem Durchführungsort.

Art. 10. Den Vorsitz in der Generalversammlung übt der Präsident des Verwaltungsrates oder ein von ihm schriftlich dazu bevollmächtigtes Mitglied aus.

Der Vorsitzende bezeichnet den Protokollführer und den Stimmzähler.

Über die Verhandlungen und Beschlüsse wird ein Protokoll aufgenommen, das vom Vorsitzenden, dem Protokollführer und dem Stimmzähler zu unterzeichnen ist.

Art. 11. Der Generalversammlung sind insbesondere folgende Befugnisse vorbehalten:

- (a) die Satzung zu ändern;
- (b) Mitglieder des Verwaltungsrats und den (die) Aufsichtskommissar(e) zu bestellen und abzurufen und ihre Vergütungen festzusetzen;
- (c) die Einwilligung zur Übertragung der laufenden Geschäftsführung an einzelne Mitglieder des Verwaltungsrats zu erteilen;
- (d) die Berichte des Verwaltungsrats und des (der) Kommissars(e) entgegenzunehmen;
- (e) die jährliche Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung zu genehmigen;
- (f) den Mitgliedern des Verwaltungsrats und dem (den) Kommissar(en) Entlastung zu erteilen;
- (g) über die Verwendung des Jahresergebnisses zu beschließen;
- (h) die Gesellschaft aufzulösen.

Art. 12. Die Generalversammlung faßt ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen, soweit es im Gesetz nicht anders bestimmt ist, mit der absoluten Mehrheit der Aktienstimmen.

Jeder Aktionär kann sein Stimmrecht selbst oder durch einen Bevollmächtigten ausüben, der nicht Aktionär zu sein braucht. Jede Aktie gibt Anrecht auf eine Stimme.

B. Der Verwaltungsrat

Art. 13. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern, die von der Generalversammlung jederzeit abberufen werden können.

Die Verwaltungsratsmitglieder brauchen nicht Aktionäre der Gesellschaft zu sein.

Die Generalversammlung der Aktionäre bestimmt die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder sowie die Dauer ihrer Mandate, welche sechs Jahre nicht überschreiten darf. Eine Wiederwahl der Verwaltungsratsmitglieder ist möglich.

Scheidet ein Verwaltungsratsmitglied vor Ablauf seiner Amtszeit aus, so können die verbleibenden Mitglieder des Verwaltungsrats einen vorläufigen Nachfolger bestimmen, dessen Bestellung von der nächstfolgenden Generalversammlung bestätigt werden muß.

Art. 14. Unter seinen Mitgliedern wählt der Verwaltungsrat seinen Präsidenten, der in den Verwaltungsratssitzungen den Vorsitz hat. In Abwesenheit des Präsidenten wird die Sitzung des Verwaltungsrats von einem durch die anwesenden Verwaltungsratsmitglieder gewählten Vorsitzenden präsiert.

Der Verwaltungsrat ist nur beschlußfähig, wenn die Mehrzahl seiner Mitglieder anwesend oder vertreten ist. Ein Verwaltungsratsmitglied kann sich durch ein anderes Verwaltungsratsmitglied vertreten lassen, das dazu durch Brief, Telekopie oder Fernschreiben bevollmächtigt wurde. In Dringlichkeitsfällen kann die Beschlußfassung auch durch Brief, Telekopie oder Fernschreiben erfolgen.

Die Beschlüsse des Verwaltungsrats werden mit Stimmenmehrheit gefaßt. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende.

Die Gesellschaft wird grundsätzlich durch die gemeinsame Unterschrift von mindestens zwei Mitgliedern des Verwaltungsrats rechtsverbindlich verpflichtet.

Der Verwaltungsrat kann auch einzelne Verwaltungsratsmitglieder oder Dritte mit der Gesamtheit oder einem Teil der täglichen Geschäftsführung oder der Vertretung der Gesellschaft betrauen.

Die Übertragung der Geschäftsführung auf einzelne Mitglieder des Verwaltungsrats bedarf der Einwilligung der Generalversammlung.

Art. 15. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft hat die Befugnis, alle Geschäfte zu tätigen und alle Handlungen vorzunehmen, die zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich erscheinen. Er ist zuständig für alle Angele-

genheiten der Gesellschaft, soweit sie nicht nach dem Gesetz vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften einschließlich Änderungsgesetzen oder nach dieser Satzung der Generalversammlung vorbehalten sind.

Art. 16. Die Sitzungsprotokolle des Verwaltungsrats sind vom Präsidenten oder vom Vorsitzenden der jeweiligen Sitzung zu unterschreiben. Vollmachten sind dem Protokoll beizufügen.

Gerichtlich vorzulegende Kopien oder Auszüge solcher Sitzungsprotokolle sollen vom Präsidenten des Verwaltungsrats oder von zwei Verwaltungsratsmitgliedern unterzeichnet werden.

C. Der Aufsichtskommissar

Art. 17. Die Bücher der Gesellschaft werden durch einen oder mehrere unabhängige Aufsichtskommissar(e) kontrolliert, welche(r) von der Generalversammlung ernannt wird (werden).

Der (Die) Aufsichtskommissar(e) ist (sind) für eine Dauer bis zu sechs Jahren ernannt; sie können jederzeit von der Generalversammlung abberufen werden. Eine Wiederwahl des Aufsichtskommissars bzw. der Aufsichtskommissare ist möglich.

IV. Rechnungsabschluss und Gewinnverwendung

Art. 18. Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September des folgenden Jahres, wobei das erste Geschäftsjahr ausnahmsweise mit der Gründung der Gesellschaft beginnt und am 30. September 2001 endet.

Art. 19. Ergänzend gelten die Bestimmungen des Gesetzes über die Handelsgesellschaften vom 10. August 1915 einschließlich Änderungsgesetzen und das Gesetz vom 30. März 1988 über die Organismen für gemeinsame Anlagen.

V. Bekanntmachungen

Art. 20. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg.

Kosten

Der Gesamtbetrag der Kosten, Ausgaben, Vergütungen und Auslagen, in welcher Form auch immer, welche der Gesellschaft aus Anlaß ihrer Gründung entstehen, beläuft sich auf ca. einhunderttausend Luxemburger Franken (LUF 100.000,-).

Schätzung des Kapitals

Zum Zwecke der Erhebung der Einregistrierungsgebühren wird das Kapital der Gesellschaft geschätzt auf fünf Millionen zweiundvierzigtausendvierhundertachtundachtzig Luxemburger Franken (LUF 5.042.488,-).

Erklärung

Der unterzeichnete Notar hat festgestellt, daß die Bedingungen des Artikels 26 des Gesetzes über die Handelsgesellschaften vom 10. August 1915 einschließlich Änderungsgesetzen erfüllt sind.

Generalversammlung

Sodann haben die Erschienenen sich zu einer außerordentlichen Generalversammlung der Aktionäre, zu der sie sich ordentlich einberufen betrachten, zusammengefunden und einstimmig folgende Beschlüsse gefaßt:

(1) Der Sitz der Gesellschaft ist in Luxemburg, 69, route d'Esch.

(2) Zu Verwaltungsratsmitgliedern wurden ernannt:

Präsident:

- Edgar Bauschert
Vorsitzender des Verwaltungsrates
GIP INTERNATIONAL S.A., Luxemburg

Mitglieder:

- Dr. Hubert Malle
Chief Investment Officer
GIP SERVICE-CENTER, GmbH, Trier

- John Pauly
Direktor
FIRST EUROPEAN TRANSFER AGENT S.A., Luxemburg

- Marc-André Bechet
Sous-Directeur
BANQUE INTERNATIONALE A LUXEMBOURG S.A., Luxemburg

- Léon Hilger
Attaché de Direction
BANQUE INTERNATIONALE A LUXEMBOURG S.A., Luxemburg

(3) Zum Geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglied wurde Dr. Hubert Malle, vorgenannt, ernannt.

(4) Zum Kommissar wurde ernannt:

PricewaterhouseCoopers, S.à r.l. 400, route d'Esch L-1471 Luxemburg.

(5) Die Mandate des Verwaltungsrates und des Kommissars enden mit der Generalversammlung des Jahres 2002.

Worüber Urkunde, aufgenommen und geschlossen zu Strassen, am Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung alles Vorstehenden an die Komparenten, alle dem Notar nach Namen, Vornamen, Stand und Wohnort bekannt, haben alle mit Uns, Notar, gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: E. Bauschert, M. Bock, E. Schroeder.

Enregistré à Mersch, le 6 décembre 2000, vol. 416, fol. 9, case 1. – Reçu 50.000 francs.

Le Receveur (signé): A. Muller.

Für gleichlautende Ausfertigung, zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, erteilt.

Mersch, den 7. Dezember 2000.

E. Schroeder.

(69369/228/211) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 8 décembre 2000.

NORD EST INVESTMENT PARTNERS S.A., Société Anonyme.

Registered office: L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri.

In the year two thousand, on the sixth of November.

Before Us, Maître Joseph Elvinger, notary residing at Luxembourg (Grand Duchy of Luxembourg).

There appeared:

1. NEW INVESTORS S.A., a company incorporated under the laws of Luxembourg with registered office in L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri.

2. FINANZIARIA INTERNAZIONALE LUXEMBOURG S.A., a company incorporated under the laws of Luxembourg with registered office in L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.

hereinafter represented by Me Marianne Goebel, Avocat, residing in Luxembourg by virtue of proxies given under private seal, which will remain annexed hereto and registered with this deed.

Such appearing persons, in the capacity in which they act, have requested the notary to state as follows the articles of incorporation of a Corporation which they form between themselves:

Art. 1. There is hereby established among the subscribers and all those who may become owners of the shares hereafter issued, a Corporation in the form of a société anonyme, under the name of NORD EST INVESTMENT PARTNERS S.A.

The Corporation is established for an undetermined period.

The registered office of the Corporation is established in Luxembourg City. Branches or other offices may be established either in Luxembourg or abroad by resolution of the board of directors.

Art. 2. The object of the Corporation is the holding of participations, in any form whatsoever, in Luxembourg companies and foreign companies and all other forms of investments, the acquisition by purchase, subscription, or in any other manner as well as the transfer by sale, exchange or otherwise of stock, bonds, debentures, notes and other securities of any kind, as well as the management, control and development of such participations.

The Corporation may participate in the establishment and development of any financial, industrial or commercial enterprises in Luxembourg and abroad and may render them every assistance whether by way of loans, guarantees or otherwise.

The Corporation may lend and borrow with or without interests in any form and proceed to the issuance of bonds and debentures.

The Corporation may carry out any other securities, financial, industrial or commercial activity, directly or indirectly connected with its objects and maintain a commercial establishment open to the public. It may also conduct all real estate transactions, such as buying, selling, development and management of real estate.

The Corporation may in general take any controlling and supervisory measures and carry out any operation which it may deem useful in the accomplishment and development of its purposes.

Art. 3. The subscribed capital is set at thirty-one thousand and one Euros (31,001.- Euros) consisting of thirty-one thousand (31,000) Class A shares with no nominal value and of one (1) Class B share with no nominal value.

The authorised capital is fixed at three million Euros (3,000,000.- Euros) consisting of seven hundred and fifty thousand (750,000) Class A shares with no nominal value and of two million two hundred and fifty thousand (2,250,000) Class B shares with no nominal value.

The authorised and the subscribed capital of the Corporation may be increased or reduced by a resolution of the shareholders adopted in the manner required for amendment of these articles of incorporation, as prescribed by law.

Furthermore, the board of directors is authorised, from now and during a period of five years ending on November 6th, 2005, to increase from time to time the subscribed capital within the limits of the authorised capital even by contributions other than cash. Such increased amount may be subscribed and issued with or without an issue premium, as the board of directors may from time to time determine. The board of directors is specially authorised to proceed to such issues without reserving for the then existing shareholders a preferential right to subscribe to the shares to be issued. The board of directors may delegate to any duly authorised director or officer of the Corporation, or to any other duly authorised person, the duties of accepting subscriptions and receiving payment for shares representing part or all of such increased amounts of capital.

The Corporation may, to the extent and under terms permitted by law and the present articles of incorporation redeem its own shares.

Art. 4. All shares of the Corporation are and will continue to be exclusively issued in registered form. A register of shareholders shall be kept at the registered office of the Corporation. Such register shall set forth the name of each

shareholder, its residence, the number of shares held by it, the amounts paid in on each such share, the transfer of shares and the dates of such transfers.

The Corporation will recognise only one holder per share. In case a share is held by more than one person, the Corporation has the right to suspend the exercise of all rights attached to that share until one person has been appointed as the sole owner in relation to the Corporation.

Art. 5. Class A shares are non voting shares except as provided in articles 44 and 46 of the Luxembourg law on commercial companies as amended, i.e.

- if the non voting shares represent more than 50 % of the share capital,
- if the right to a preferential and recoverable dividend based on a percentage of their par value or book value as provided for in article 44 (1)2) of the Luxembourg law on commercial companies is no longer granted or removed;
- if the preferential right in respect of the reimbursement of the contribution as provided for in article 44 (1)3) of the Luxembourg law on commercial companies is not granted or removed;
- in case of an issue of new shares benefiting from preferential rights;
- in case of determination of the preferential and recoverable dividend attached to non voting shares;
- in case of the conversion of non voting shares into ordinary shares;
- in case of decrease of the Corporation's share capital;
- in case the Corporation's object is amended;
- in case of an issue of convertible bonds;
- in case of the Corporation's prior dissolution;
- in case of a change of the legal form of the Corporation.

Furthermore, non voting shares have a voting right in any meeting when despite of the existence of distributable profits, the preferential and recoverable dividend have not been entirely paid for two successive periods for whatsoever reason. They retain these rights until such dividends have been paid.

Class B shares are redeemable shares in the sense of article 49-8 of the Luxembourg law on commercial companies as amended.

The redemption of the Class B shares by the Corporation is subject to the following conditions:

(a) The redemption right of the Corporation has to be exercised in accordance with article 49-8 of the Luxembourg law on commercial companies as amended.

(b) The shares to be redeemed must be fully paid up at the time of redemption.

(c) Any repurchase of redeemable shares made by the Corporation may only be made out of sums which may be distributed in accordance with Article 72-1 (1) of the Luxembourg law on commercial companies, as amended, or through the proceeds of a new issue effected in view of the redemption.

(d) An amount equal to the par value of the redeemable shares shall upon each redemption be incorporated into a reserve which, except in case of a decrease of the issued share capital, may not be distributed to the shareholders. This reserve may only be used to increase the issued share capital by way of incorporation of reserves.

(e) The provisions under (d) above do not apply if the redemption has been effected by way of proceeds resulting from a new issue effected with a view to this redemption.

The redemption of shares may be effected upon request of the Corporation under the following conditions:

The Corporation shall subject to the limitations set forth above, have the right to repurchase all Class B shares held by a shareholder and such shareholders shall be obliged to sell their shares if so requested.

Such request by the Corporation may be made at any time within the Reference period as defined hereafter.

The Reference period for repurchases of shares by the Corporation shall be from October 31, 2001 to June 30, 2004.

Request for redemption pursuant to this article must be made in writing indicating the exact number of shares to be redeemed by the corporation and sent to the address of the shareholder indicated in the shareholders' register by registered mail.

The price for repurchase shall be the net book asset value per share of the Class B at the date the redemption is made.

The redemption shall be effected within a period of one month following the date on which the registered letter has been sent to the shareholder.

The price for the redeemed shares shall be paid simultaneously with the redemption.

Art. 6. Holders of Class B shares shall benefit from a right of first refusal under the following conditions: In the event that any person owning any Class B Share, right, participation or security granting an interest in the Corporation or any instrument which grants the right or the option to acquire or subscribe to an interest in the Corporation (collectively, the «Securities») intends to sell, assign, transfer, pledge or in any other manner dispose, including by way of contribution, merger, spin-off, liquidation or dissolution (the «Transfer») of all or any part of its Securities in favour of a third party (the «Beneficiary»), any such class B shareholder (the «Transferring Party») shall first request the consent of the other class B Shareholders to such Transfer, and if such consent is given, shall offer such Securities to the other class B shareholders (the «Non Transferring parties»). The Non Transferring parties shall be entitled to exercise the above right of first refusal (the «Right of First Refusal») pursuant to the conditions set forth hereinafter.

Should a holder of Securities intend to proceed to a Transfer of Securities, a Non Transferring Party may exercise its Right of First Refusal subject and pursuant to the following procedure:

- the Transferring Party shall communicate by fax and registered mail to the Board of Directors all the terms and conditions of the proposed Transfer, including, but not limited to, the name of the potential Beneficiary of the Transfer and the amount of the consideration (indicating whether same is in cash or in kind) to be paid by the Beneficiary for the Transfer, which shall be a bona fide offer (the «Notice of Transfer»); in case such consideration is in kind, the Notice of Transfer shall indicate the relevant market value of same; the Board of Directors shall promptly convene a Shareholders' Meeting in connection with the Notice of Transfer to adopt any relevant resolution. Should the Non Transfer-

ring parties resolve in the shareholders Meeting against the proposal made by the Transferring Party in the Notice of Transfer, the procedure for Transfer shall be interrupted and the Transferring Party shall not be entitled to proceed with the Transfer, unless a new procedure is started pursuant to this Article 5. The consent of the Non Transferring parties shall not be unreasonably withheld with due consideration to the interests of the Corporation and of the relevant Transferring Party;

- should the Non Transferring parties approve the Transfer, the Transferring Party shall communicate by fax and registered mail to the Board of Directors of the Corporation and to all the Non Transferring parties the same Notice of Transfer; the Board of Directors shall promptly adopt any relevant resolution;

- in case any of the Non Transferring parties intends to exercise the Right of First Refusal, the same shall send a written communication by telefax, confirmed by registered letter, to the Board of Directors and to the Transferring Party («Notice of Exercise») at any time within 30 Business Days as of the receipt of the Notice of Transfer. The Notice of Exercise shall clearly state the intention of the Non Transferring Party to acquire the Securities pursuant to the terms and conditions indicated in the Notice of Transfer;

- in the event that more than one Non Transferring Party exercise the Right of First Refusal, then each such party shall have the right to purchase a percentage of the Securities indicated in the Notice of Transfer equal to the proportion between the Non Transferring Party's share in the Capital Stock represented by Class B Shares and the aggregate of all the shares in such Capital Stock represented by Class B Shares held by the Non Transferring parties exercising the Right of First Refusal;

- in the event that the Right of First Refusal is exercised only on a portion of the Securities by any Non Transferring Party, the Transferring Party shall communicate to the other Non Transferring Parties that they shall be entitled to exercise the Right of First Refusal on the remaining portion of the Securities («Further Notice of Transfer») pursuant to the above indicated terms, except for the term of the Notice of Exercise concerning the further portion of the Securities, which shall be sent within 15 Business Days from receipt of the Further Notice of Transfer. The procedural provisions above shall apply *mutatis mutandis*;

- in the event that the Right of First Refusal is not exercised, or is exercised only partially, the Transferring Party shall be entitled to transfer the Securities or the remainder thereof only if (a) the Transferring Party delivers to the Board of Directors a certificate stating that the Transfer is in compliance with all material applicable laws and (b) the Transfer occurs and is duly registered in the Corporation's share register within 7 Business Days from the completion of the procedure set forth herein (and the Parties undertake to take all steps and pass all resolutions for that purpose to ensure that the transfer is able to be effected within that time, it being understood that if the Transfer occurs by way of merger, spin-off, liquidation, dissolution or other way of corporate action, such seven (7) Business Day-term shall start to run as from the date on which the relevant corporate action takes legal effect). In case the Transfer does not occur within the term set forth above, the relevant Transferring Party shall send to the Non Transferring Party a new Notice of Transfer and the provisions set forth above shall apply *mutatis mutandis*.

Notwithstanding the provisions hereinabove, each holder of Class A Shares or Class B Shares will be entitled to effect Transfers of all or part of its Securities in favour of an Affiliate, provided however that the Transferring Party delivers to the Board of Directors a certificate stating that the Transfer is in compliance with all material applicable laws and regulations.

Art. 7. Any regularly constituted meeting of shareholders of the Corporation shall represent the entire body of shareholders of the Corporation. It shall have the broadest powers to order, carry out or ratify all acts relating to the operations of the Corporation.

Art. 8. The annual general meeting of shareholders shall be held in Luxembourg at the registered office of the Corporation, or at such other place in Luxembourg as may be specified in the notice of meeting on the 15th of October at 1.00 p.m. and for the first time in the year two thousand and one.

If such day is a legal holiday, the annual general meeting shall be held on the next following business day. The annual general meeting may be held abroad if, in the absolute and final judgement of the board of directors, exceptional circumstances so require.

Other meetings of shareholders may be held at such place and time as may be specified in the respective notices of meeting.

The quorum and time required by law shall govern the notice for and conduct of the meetings of shareholders of the Corporation, unless otherwise provided herein.

Each share is entitled to one vote, subject to the limitations imposed by law and by these articles. A shareholder may act at any meeting of shareholders by appointing another person as his proxy in writing or by cable, telegram, telex or telefax.

Except as otherwise required by law, resolutions at a meeting of shareholders duly convened will be passed by a simple majority of the shareholders present and voting.

The board of directors may determine all other conditions that must be fulfilled by shareholders for them to take part in any meeting of shareholders.

If all of the shareholders are present or represented at a meeting of shareholders and if they state that they have been informed of the agenda of the meeting, the meeting may be held without prior notice or publication.

Art. 9. The Corporation shall be managed by a board of directors composed of three members at least, who need not be shareholders of the Corporation.

The directors shall be appointed by the shareholders at the annual general meeting of shareholders for a period which may not exceed six years and they shall hold office until their successors are elected. They will remain in function until their successors have been appointed. Their re-election is authorised.

In the event of a vacancy of the board of directors, the remaining directors have the right to provisionally fill the vacancy; such decision to be ratified by the next general meeting.

Art. 10. The board of directors may choose from among its members a chairman, and may choose from among its members a vice-chairman. It may also choose a secretary, who need not be a director, who shall be responsible for keeping the minutes of the meetings of the board of directors and of the general meeting of the shareholders.

The board of directors shall meet upon call by the chairman, or two directors, at the place and at the time indicated in the notice of meeting.

Any director may act at any meeting of the board of directors by appointing in writing or by cable, telegram, telex or telefax another director as his proxy. Board meetings may also be held by conference-call or by video-conference.

The board of directors can deliberate or act validly only if at least a majority of the directors are present or represented at a meeting of the board of directors.

Except as otherwise required by the present articles of incorporation, decisions shall be taken by a majority of votes of the directors present or represented at such meeting.

Any decision concerning investment opportunities in companies having a turnover of less than five million Euros and/ or in companies having been incorporated less than three years before the date on which the investment is made and/ or in companies which are controlled by companies having been incorporated less than three years before the date on which the investment is made and/or for investments exceeding 3 million Euros shall require the approval of at least 70 % (seventy per cent) of all the members of the board of directors.

Resolutions in writing approved and signed by all directors shall have the same effect as resolutions voted at the directors' meetings.

Art. 11. The board of directors is vested with the broadest powers to perform all acts of administration and disposition in the Corporation's interests. All powers not expressly reserved by law to the general meeting of shareholders fall within the competence of the board of directors.

The board of directors may delegate its powers to conduct the daily management and affairs of the Corporation and the representation of the Corporation for such management and affairs, to any member or members of the board, directors, managers or other officers who need not be shareholders of the Corporation, under such terms and with such powers as the board shall determine. The delegation to a member of the Board of Directors is submitted to prior consent of the general meeting of shareholders. It may also confer all powers and special mandates to any persons who need not be directors, appoint and dismiss all officers and employees and fix their emoluments.

Art. 12. The Corporation will be bound by the joint signature of two directors or the single signature of any persons to whom such signatory power shall be delegated by the board of directors.

Art. 13. The operations of the Corporation shall be supervised by one or several statutory auditors, which may be shareholders or not. The general meeting of shareholders shall appoint the statutory auditors and shall determine their number, remuneration and term of office which may not exceed six years.

Art. 14. The accounting year of the Corporation shall begin on July 1st of each year and shall terminate on June 30th of the following year, with the exception of the first accounting year, which shall begin on the date of the formation of the Corporation and shall terminate on June 30th, two thousand and one.

Art. 15. From the annual net profits of the Corporation, five per cent (5 %) shall be allocated to the reserve required by law. This allocation shall cease to be required as soon and as long as such reserve amounts to ten per cent (10 %) of the subscribed capital of the Corporation as stated in article 3 hereof or as increased or reduced from time to time as provided in article 3 hereof.

The holders of Class A shares are each year entitled to a special dividend per share which represents 1 % of their par value.

This special dividend shall be cumulative i.e., any unpaid special dividend in one year shall be paid as soon as allowable in subsequent years.

Both Class A shares and Class B shares shall be entitled to ordinary dividends as decided by the general meeting of shareholders.

The general meeting of shareholders, upon recommendation of the board of directors, will determine how the remainder of the annual net profits will be disposed of.

In the event of partly paid shares, dividends will be payable in proportion to the paid-in amount of such shares.

Interim dividends may be distributed by observing the terms and conditions foreseen by law.

Art. 16. In the event of dissolution of the Corporation, liquidation shall be carried out by one or several liquidators (who may be physical persons or legal entities) appointed by the general meeting of shareholders effecting such dissolution and which shall determine their powers and their compensation.

Art. 17. Upon winding up and liquidation of the Corporation, the holders of Class A shares are first entitled to any unpaid (cumulative) special dividends, and then will have the right to have their capital repaid. Thereafter, the holders of Class B shares shall have their capital repaid as well as all proceeds received by the Corporation as issue premium on Class B shares. The remainder shall be distributed between the holders of Class A and of Class B shares in accordance with the decision taken in this respect by the general meeting of shareholders.

Art. 18. All matters not governed by these articles of incorporation shall be determined in accordance with the law of August tenth, nineteen hundred and fifteen on commercial companies and amendments thereto.

Subscription and payment

The subscribers have subscribed a number of shares and have paid in cash the amounts as mentioned hereafter:

Shareholders	Subscribed capital	Paid-in capital	Issue Premium	Number of shares
1) NEIP INVESTORS S.A., prenamed	31,000.- EUR	7,750.- EUR		31,000 Class A
2) FINANZIARIA INTERNAZIONALE LUXEMBOURG S.A. prenamed:	1.- EUR	1.- EUR	69.- EUR	1 Class B
Total:	31,001.- EUR	7,751.- EUR	69.- EUR	31,000 Class A 1 Class B

Proof of such payments has been given to the undersigned notary, so that the amount of seven thousand eight hundred and twenty Euros (7,820.- Euros) is as of now available to the Corporation.

Declaration - Evaluation

The undersigned notary herewith declares having verified the existence of the conditions enumerated in article 26 of the law of August 10th, 1915 on commercial companies and expressly states that they have been fulfilled.

For the purpose of the tax authorities and of the registration, the capital is valued at 1,250,577.- Luxembourg Francs.

Expenses

The amount of expenses, costs, remunerations or charges in any form whatsoever, which shall be borne by the Corporation as a result of its formation are estimated at approximately 60,000.- Luxembourg francs.

General meeting of shareholders

The above-named persons, representing the entire subscribed capital and considering themselves as duly convened, have immediately proceeded to an extraordinary general meeting.

Having first verified that it was regularly constituted, they have passed the following resolutions by unanimous vote.

1. The number of directors is fixed at three and the number of the statutory auditors at one.
2. Are appointed as directors:
 - Mr Simone Strocchi, employee, residing in Luxembourg
 - Mrs Isabelle Dumont, employee, residing in Luxembourg
 - Mrs Nathalie Mager, employee, residing in Luxembourg.
3. Has been appointed statutory auditor:
 - DELOITTE & TOUCHE, with registered office in L-8009 Strassen, 3, route d'Arlon.
4. The address of the Corporation is set at L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri.
5. The term of office of the directors and of the statutory auditor shall be of 1 (one) year and shall end at the annual general meeting of shareholders to be held in the year 2001.
6. The board of directors is allowed to delegate the daily management's powers in accordance to article 9 of the by-laws.

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on the request of the above appearing persons, the present deed is worded in English followed by a French translation; on the request of the same appearing persons and, in case of divergences between the English and the French text, the English version will be prevailing.

Whereof the present notarial deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the appearing persons, all of whom are known to the notary by their surnames, names, civil status and residences, the said persons appearing signed together with Us, the notary, the present original deed.

Suit la traduction française du texte qui précède:

L'an deux mille, le six novembre.

Par-devant Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg.

Ont comparu:

1. NEIP INVESTORS S.A., une société anonyme de droit luxembourgeois avec siège social à L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri.

2. FINANZIARIA INTERNAZIONALE LUXEMBOURG S.A., une société anonyme de droit luxembourgeois, avec siège social à L-1219 Luxembourg 17, rue Beaumont

ici représentée par Maître Marianne Goebel, avocat, demeurant à Luxembourg, en vertu de procurations sous seing privé lui délivrées, lesquelles resteront annexées au présent acte et sera enregistrées avec lui.

Lesquels comparants, aux termes de la capacité avec laquelle ils agissent, ont requis le notaire instrumentaire d'arrêter ainsi qu'il suit les statuts d'une société qu'ils déclarent constituer entre eux comme suit:

Art. 1^{er}. Il est formé entre les souscripteurs et tous ceux qui deviendront propriétaires des actions ci-après créées, une société sous forme d'une société anonyme, sous la dénomination de NORD EST INVESTMENT PARTNERS S.A.

La société est constituée pour une durée indéterminée.

Le siège social est établi à Luxembourg-Ville. Il peut être créé, par simple décision du conseil d'administration, des succursales ou bureaux, tant dans le Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger.

Art. 2. La société a pour objet la prise de participations sous quelque forme que ce soit, dans des entreprises luxembourgeoises et étrangères, et toutes autres formes de placement, l'acquisition par achat, souscription ou de toute autre manière, ainsi que l'aliénation par vente, échange ou de toute autre manière de titres, obligations, créances, billets et autres valeurs de toutes espèces, l'administration, le contrôle et le développement de telles participations.

La société peut participer à la création et au développement de n'importe quelle entreprise financière, industrielle ou commerciale, tant au Luxembourg qu'à l'étranger et leur prêter concours, que ce soit par des prêts, des garanties ou de toute autre manière.

La société peut prêter et emprunter sous toutes les formes, avec ou sans intérêts et procéder à l'émission d'obligations.

La société peut réaliser toutes opérations mobilières, financières ou industrielles, commerciales, liées directement ou indirectement à son objet et avoir un établissement commercial ouvert au public. Elle pourra également faire toutes les opérations immobilières, telles que l'achat, la vente, l'exploitation et la gestion d'immeubles.

D'une façon générale, la société peut prendre toutes mesures de contrôle et de surveillance et faire toutes opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement et au développement de son objet.

Art. 3. Le capital social de la société est fixé à trente et un mille et un Euros (31.001,- Euros), représenté par trente et un mille (31.000) actions de Classe A sans valeur nominale et une (1) action de Classe B sans valeur nominale.

Le capital autorisé est fixé à trois millions Euros (3.000.000,- Euros), représenté par sept cent cinquante mille (750.000) actions de Classe A sans valeur nominale et deux millions deux cent cinquante mille (2.250.000) actions de Classe B sans valeur nominale.

Le capital autorisé et le capital souscrit de la société peuvent être augmentés ou réduits par décision de l'assemblée générale des actionnaires statuant comme en matière de modification des statuts, ainsi qu'il est précisé dans la loi.

En outre le conseil d'administration est, dès à présent et pendant une période de cinq ans prenant fin le 6 novembre 2005, autorisé à augmenter en temps qu'il appartiendra le capital souscrit à l'intérieur des limites du capital autorisé même par des apports autres qu'en numéraire. Ces augmentations du capital peuvent être souscrites et émises avec ou sans prime d'émission ainsi qu'il sera déterminé par le conseil d'administration en temps qu'il appartiendra. Le conseil d'administration est spécialement autorisé à procéder à de telles émissions sans réserver aux actionnaires antérieurs un droit préférentiel de souscription des actions à émettre. Le conseil d'administration peut déléguer tout administrateur, directeur, fondé de pouvoir, ou toute autre personne dûment autorisée, pour recueillir les souscriptions et recevoir paiement du prix des actions représentant tout ou partie de cette augmentation.

La société peut racheter ses propres actions dans les termes et sous les conditions prévus par la loi et les présents statuts.

Art. 4. Toutes les actions émises par la société sont et continueront à être exclusivement émises sous forme nominative. Un registre des actionnaires sera tenu au siège social de la société. Ledit registre énoncera le nom de chaque actionnaire, sa résidence, le nombre d'actions détenues par lui, les montants libérés sur chacune des actions, le transfert d'actions et les dates de tels transferts.

La société ne reconnaît qu'un propriétaire par action. S'il y a plusieurs propriétaires par action, la société aura le droit de suspendre l'exercice de tous les droits y attachés jusqu'à ce qu'une seule personne ait été désignée comme étant à son égard propriétaire.

Art. 5. Les actions de la Classe A sont des actions sans droit de vote et donnent seulement droit à un vote dans les cas prévus par les articles 44 et 46 de la loi luxembourgeoise modifiée sur les sociétés commerciales, à savoir:

- si les actions sans droit de vote représentent plus de 50 % du capital social;
- si le droit au dividende privilégié et récupérable correspondant à un pourcentage de leur pair comptable ou de leur valeur comptable, tel que prévu à l'article 44 (1) 2) de la loi sur les sociétés commerciales, n'est plus attribué ou cesse de l'être;
- si le droit préférentiel concernant le remboursement de l'apport tel que prévu à l'article 44 (1) 3) de la loi sur les sociétés commerciales n'est pas attribué ou cesse de l'être;
- en cas d'émission de nouvelles actions jouissant de droits privilégiés;
- en cas de fixation du dividende privilégié récupérable attaché aux actions sans droit de vote;
- en cas de conversion des actions sans droit de vote en actions ordinaires;
- en cas de réduction du capital social;
- en cas de modification de l'objet social;
- en cas d'émission d'obligations convertibles;
- en cas de dissolution anticipée de la société;
- en cas de transformation en une société d'une autre forme juridique.

En outre, les actions sans droit de vote ont un droit de vote dans toute assemblée, lorsque, malgré l'existence de bénéfices distribuables, les dividendes privilégiés et récupérables n'ont pas été mis entièrement en paiement, pour quelque cause que ce soit, pendant deux exercices successifs. Elles conservent ce droit jusqu'au moment où ces dividendes auront été intégralement payés.

Les actions de Classe B sont des actions rachetables au sens de l'article 49-8 de la loi luxembourgeoise sur les sociétés commerciales telle que modifiée.

Le rachat des actions de Classe B de la Société est soumis aux conditions suivantes:

(a) Le droit de rachat de la Société doit être exercé en accord avec l'article 49-8 de la loi luxembourgeoise sur les sociétés commerciales telle que modifiée.

(b) Les actions à racheter doivent être entièrement libérées au moment du rachat.

(c) Tout rachat d'actions rachetables fait par la Société ne peut avoir lieu qu'à l'aide des sommes distribuables conformément à l'article 72-1 (1) de la loi luxembourgeoise sur les sociétés commerciales telle que modifiée ou du produit d'une nouvelle émission effectuée en vue de ce rachat.

(d) Un montant égal au pair comptable des actions rachetées doit être incorporé dans une réserve qui ne peut, sauf en cas de réduction du capital souscrit, être distribué aux actionnaires. Cette réserve ne peut être utilisée que pour augmenter le capital souscrit par incorporation de réserves.

(e) Les dispositions sous (d) ci-dessus ne s'appliquent pas lorsque le rachat a eu lieu à l'aide du produit d'une nouvelle émission effectuée en vue de ce rachat. Le rachat des actions peut être effectué à la demande de la Société sous les conditions suivantes:

La Société aura sous les limites indiquées ci-dessus le droit de racheter toutes les actions de Classe B détenues par un actionnaire et cet actionnaire sera obligé de vendre ses actions si une telle demande est faite.

Une telle demande de la Société peut être faite à tout moment endéans la période de référence telle que définie ci-après.

La période de référence pour le rachat des actions par la Société sera du 31 octobre 2001 au 30 juin 2004.

Les demandes de rachat en vertu du présent article doivent être faites par écrit en indiquant le nombre exact des actions à racheter par la Société et envoyées par lettre recommandée à l'adresse de l'actionnaire telle qu'indiquée dans le registre des actions de la Société.

Le prix de rachat sera la valeur nette comptable par action de la Classe B à la date à laquelle le rachat est fait.

Le rachat sera effectué endéans une période d'un mois à partir de la date à laquelle la lettre recommandée a été envoyée à l'actionnaire. Le prix pour les actions rachetées sera payé simultanément au rachat.

Art. 6. Les détenteurs d'actions de Classe B bénéficient d'un droit de premier refus dans les conditions suivantes: Au cas où une personne détenant des actions de Classe B, un droit, une participation ou un titre donnant un intérêt dans la Société ou un quelconque instrument qui donne le droit ou l'option d'acheter ou de souscrire une part dans la Société (collectivement, les «Titres») entend vendre, céder, transférer, mettre en gage ou disposer d'une autre manière y inclus par voie d'apport, de cession d'actifs, de scission, de liquidation ou de dissolution (le «Transfert») de tout ou partie de ses Titres en faveur d'un tiers (le «Bénéficiaire»), un tel actionnaire B (le «Cédant») demandera d'abord l'accord des autres actionnaires de Classe B pour un tel Transfert, et si cet accord est donné, offrira ces Titres aux autres actionnaires de Classe B (les «Parties Non Cédantes»). Les Parties Non Cédantes seront autorisées à exercer le droit de premier refus mentionné ci-dessus (le «Droit de Premier Refus») conformément aux conditions indiquées ci-après.

Au cas où un détenteur de Titres entend procéder à un Transfert de Titres, les Parties Non Cédantes peuvent exercer leur Droit de Premier Refus sous et en vertu de la procédure suivante:

- Le Cédant communiquera par fax et par courrier recommandé au Conseil d'Administration tous les termes et conditions du Transfert proposé y inclus, mais non limité au nom du Bénéficiaire potentiel du Transfert et le montant de la contrepartie (en indiquant si celle-ci est au comptant ou en nature) à payer par le Bénéficiaire pour ce Transfert, laquelle sera une offre bona fide (la «Notice de Transfert»); au cas où la contrepartie est en nature, la Notice de Transfert indiquera la valeur marchande de celle-ci; le Conseil d'Administration convoquera sans délai une assemblée des actionnaires en rapport avec la Notice de Transfert afin d'adopter toute résolution nécessaire. Au cas où les Parties Non Cédantes décideraient dans l'assemblée générale contre la proposition faite par le Cédant dans la Notice de Transfert, la procédure de Transfert sera interrompue et le Cédant ne sera pas autorisé à procéder au Transfert, à moins qu'une nouvelle procédure ne soit commencée en vertu de cet article 5. L'accord des Parties Non Cédantes ne sera pas refusé sans raison, l'intérêt de la Société et de l'actionnaire cédant étant dûment pris en considération.

- Si les Parties Non Cédantes approuvent le Transfert, le Cédant communiquera par fax et par lettre recommandée au Conseil d'Administration de la Société et à toutes les Parties Non Cédantes la même Notice de Transfert; le Conseil d'Administration adoptera alors sans délai toute résolution requise.

- Au cas où une quelconque des Parties Non Cédantes entend exercer son Droit de Premier Refus, celle-ci enverra une communication écrite par téléfax, confirmée par lettre recommandée, au Conseil d'Administration et au Cédant («Notice d'Exercice») à tout moment endéans les trente jours ouvrables à partir de la date de réception de la Notice de Transfert. La Notice d'Exercice indiquera clairement l'intention de la Partie Non Cédante d'acquérir les Titres sous les termes et conditions indiqués dans la Notice de Transfert;

- Au cas où plus qu'une Partie Non Cédante exerce son Droit de Premier Refus, alors chaque partie aura le droit d'acheter le pourcentage des Titres indiqués dans la Notice de Transfert qui est égale à la proportion des Titres détenus par la Partie Non Cédante dans le capital social représenté par les actions de Classe B et le total de toutes les actions du capital social représenté par les actions de Classe B détenues par les Parties Non Cédantes qui exercent le Droit de Premier Refus;

- Au cas où le Droit de Premier Refus est exercé seulement sur une partie des Titres par des Parties Non Cédantes, le Cédant communiquera à toutes les autres Parties Non Cédantes qu'elles sont autorisées à exercer le Droit de Premier Refus sur la portion restante des Titres («Notice Additionnelle de Transfert») sous les termes indiqués ci-dessus, à l'exception du terme de la Notice d'Exercice concernant la portion additionnelle des Titres qui sera envoyée endéans les quinze jours ouvrables à partir de la date de réception de la Notice Additionnelle de Transfert. Les dispositions procédurales indiquées ci-dessus s'appliqueront mutatis mutandis;

- Au cas où le Droit de Premier Refus n'est pas exercé, ou n'est exercé que partiellement, le Cédant sera autorisé à transférer les Titres ou le restant de ceux-ci seulement si (a) le Cédant remet au Conseil d'Administration un certificat indiquant que le Transfert est fait sous le respect de tout droit matériellement applicable et (b) que le Transfert intervient et est dûment enregistré dans le registre des actions de la Société endéans sept jours ouvrables à partir de la finalisation de la procédure indiquée dans les présentes (et que les parties entreprendront toutes les démarches et adopteront toute résolution à cet effet afin que le Transfert puisse être effectué endéans ce délai, étant entendu que si

le Transfert se fait par voie de fusion, cession d'actifs, liquidation, dissolution ou d'une autre manière d'action sociale, ces sept (7) jours ouvrables commenceront à partir de la date à laquelle cette action sociale prendra juridiquement effet. Au cas où le Transfert n'est pas fait endéans le délai indiqué ci-dessus, le Cédant concerné enverra à la Partie Non Cédante une nouvelle Notice de Transfert et les dispositions indiquées ci-dessus s'appliqueront mutatis mutandis.

Nonobstant les dispositions indiquées ci-dessus, chaque détenteur d'actions de Classe A ou de Classe B sera autorisé à effectuer les Transferts de tout ou partie de ses Titres en faveur d'un affilié, sous condition cependant que le Cédant remette au Conseil d'Administration un certificat indiquant que le Transfert est fait sous le respect de tous droits et règlements matériellement applicables.

Art. 7. L'assemblée des actionnaires de la société régulièrement constituée représentera tous les actionnaires de la société. Elle aura les pouvoirs les plus larges pour ordonner, faire ou ratifier tous les actes relatifs aux opérations de la société.

Art. 8. L'assemblée générale annuelle des actionnaires se tiendra à Luxembourg au siège social de la société, ou à tout autre endroit au Luxembourg qui sera fixé dans l'avis de convocation, le 15 du mois d'octobre à 13.00 heures, et pour la première fois en l'an deux mille un.

Si ce jour est un jour férié légal, l'assemblée générale annuelle se tiendra le premier jour ouvrable qui suit. L'assemblée générale annuelle pourra se tenir à l'étranger, si le conseil d'administration constate souverainement que des circonstances exceptionnelles le requièrent.

Les autres assemblées des actionnaires pourront se tenir aux heures et lieu spécifiés dans les avis de convocation.

Les quorums et délais requis par la loi régleront les avis de convocation et la conduite des assemblées des actionnaires de la société, dans la mesure où il n'en est pas autrement disposé dans les présents statuts.

Toute action donne droit à une voix, sauf toutefois les restrictions imposées par la loi et par les présents statuts. Tout actionnaire pourra prendre part aux assemblées des actionnaires en désignant par écrit, par câble, télégramme, télex ou télécopie une autre personne comme son mandataire.

Dans la mesure où il n'en est pas autrement disposé par la loi, les décisions d'une assemblée des actionnaires dûment convoquée sont prises à la majorité simple des actionnaires présents et votants.

Le conseil d'administration peut déterminer toutes autres conditions à remplir par les actionnaires pour prendre part à toute assemblée des actionnaires.

Si tous les actionnaires sont présents ou représentés lors d'une assemblée des actionnaires, et s'ils déclarent connaître l'ordre du jour, l'assemblée pourra se tenir sans avis de convocation ni publication préalables.

Art. 9. La société sera administrée par un conseil d'administration composé de trois membres au moins, qui n'ont pas besoin d'être actionnaires de la société.

Les administrateurs seront élus par l'assemblée générale des actionnaires pour une période qui ne pourra excéder six années et resteront en fonctions jusqu'à ce que leurs successeurs auront été élus. Ils sont rééligibles.

En cas de vacance d'un poste d'administrateur, les administrateurs restants ont le droit d'y pourvoir provisoirement; dans ce cas, l'assemblée générale lors de sa première réunion procède à l'élection définitive.

Art. 10. Le conseil d'administration peut choisir en son sein un président et un vice-président. Il pourra également choisir un secrétaire qui n'a pas besoin d'être administrateur et qui sera en charge de la tenue des procès-verbaux des réunions du conseil d'administration et des assemblées générales des actionnaires.

Le conseil d'administration se réunira sur la convocation du président ou de deux administrateurs, au lieu indiqué dans l'avis de convocation.

Tout administrateur pourra se faire représenter à toute réunion du conseil d'administration en désignant par écrit ou par câble, télégramme, télex ou télécopie un autre administrateur comme son mandataire. Les réunions du Conseil d'Administration pourront se tenir également par conférence téléphonique ou par vidéo-conférence.

Le conseil d'administration ne pourra délibérer ou agir valablement que si la majorité au moins des administrateurs est présente ou représentée à la réunion du conseil d'administration. Dans la mesure où il n'en est pas autrement disposé par les présents statuts, les décisions sont prises à la majorité des voix des administrateurs présents ou représentés à cette réunion.

Toute décision concernant les possibilités d'investissement dans des sociétés ayant un chiffre d'affaires de moins de cinq millions d'euros et/ou dans des sociétés qui ont été constituées moins de trois ans avant la date à laquelle l'investissement est fait et/ou dans les sociétés qui sont contrôlées par des sociétés qui ont été constituées moins de trois ans avant la date à laquelle l'investissement est fait et/ou des investissements dépassant trois millions d'euros, nécessitera l'accord d'au moins 70 % (soixante-dix pour cent) de tous les membres du Conseil d'Administration.

Une décision prise par écrit, approuvée et signée par tous les administrateurs, produira effet au même titre qu'une décision prise à une réunion du conseil d'administration.

Art. 11. Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus larges pour passer tous actes d'administration et de disposition dans l'intérêt de la société. Tous pouvoirs que la loi ne réserve pas expressément à l'assemblée générale des actionnaires sont de la compétence du conseil d'administration.

Le conseil d'administration pourra déléguer ses pouvoirs relatifs à la gestion journalière des affaires de la société et à la représentation de la société pour la conduite des affaires, à un ou plusieurs administrateurs, directeurs, gérants et autres agents, associés ou non, agissant à telles conditions et avec tels pouvoirs que le conseil déterminera. La délégation à un membre du conseil d'administration est subordonnée à l'autorisation préalable de l'assemblée générale. Il pourra également conférer tous pouvoirs et mandats spéciaux à toutes personnes qui n'ont pas besoin d'être administrateurs, nommer et révoquer tous fondés de pouvoir et employés, et fixer leurs émoluments.

Art. 12. La société sera engagée par la signature collective de deux administrateurs ou la seule signature de toute personne à laquelle pareil pouvoir de signature aura été délégué par le conseil d'administration.

Art. 13. Les opérations de la société seront surveillées par un ou plusieurs commissaires aux comptes qui n'ont pas besoin d'être actionnaires. L'assemblée générale des actionnaires désignera les commissaires aux comptes et déterminera leur nombre, leur rémunération et la durée de leurs fonctions qui ne pourra excéder six années.

Art. 14. L'exercice social commencera le premier juillet de chaque année et se terminera le trente juin de l'année suivante, sauf toutefois que le premier exercice social commencera le jour de la constitution et se terminera le trente juin deux mille un.

Art. 15. Sur le bénéfice annuel net de la société il est prélevé cinq pour cent (5 %) pour la formation du fonds de réserve légale. Ce prélèvement cesse d'être obligatoire lorsque et aussi longtemps que la réserve légale atteindra le dixième du capital social de la société tel qu'indiqué à l'article 3 des présents ou tel qu'augmenté ou réduit en temps qu'il appartiendra tel qu'indiqué à l'article 3 des présents.

Les détenteurs d'actions de Classe A auront droit chaque année à un dividende spécial par action qui représente 1 % de leur pair comptable.

Ce dividende spécial sera cumulatif, i.e. tout dividende spécial non payé pour une année sera payable dès que possible dans les années suivantes.

Tant les actions de Classe A que de Classe B auront droit aux dividendes ordinaires tels que décidés par l'assemblée générale des actionnaires.

L'assemblée générale des actionnaires déterminera, sur proposition du conseil d'administration, de quelle façon il sera disposé du solde du bénéfice annuel net.

Dans le cas d'actions partiellement libérées, des dividendes seront payables proportionnellement au montant libéré de ces actions.

Des acomptes sur dividendes pourront être versés en conformité avec les conditions prévues par la loi.

Art. 16. En cas de dissolution de la société, il sera procédé à la liquidation par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs (qui peuvent être des personnes physiques ou morales) nommés par l'assemblée générale des actionnaires qui déterminera leurs pouvoirs et leurs rémunérations.

Art. 17. En cas de dissolution et de liquidation de la Société, les détenteurs d'actions de Classe A auront en premier lieu droit à tout dividende spécial cumulatif non payé et puis auront le droit au remboursement de leur capital. Ensuite, les détenteurs des actions de Classe B auront leur capital remboursé ainsi que toute somme reçue par la Société sous forme de prime d'émission sur les actions de Classe B. Toute somme restante sera distribuée entre les détenteurs des actions de Classe A et de Classe B conformément à la décision prise à ce sujet par l'assemblée des actionnaires.

Art. 18. Pour toutes les matières qui ne sont pas régies par les présents statuts, les parties se réfèrent aux dispositions de la loi du dix août mil neuf cent quinze concernant les sociétés commerciales et aux lois modificatives.

Souscription et libération

Les comparants ont souscrit un nombre d'actions et ont libéré en espèces les montants suivants:

Actionnaires	Capital souscrit	Capital libéré	Prime d'émission	Nombre d'actions
1) NELP INVESTORS S.A., prénommé:	31.000,- EUR	7.750,- EUR	31.000,- EUR	31.000 Classe A
2) FINANZIARIA INTERNAZIONALE LUXEMBOURG S.A., prénommé:	1,- EUR	1,- EUR	69,- EUR	1 Classe B
Total:	31.001,- EUR	7.751,- EUR	69,- EUR	31.000 Classe A 1 Classe B

Preuve de tous ces paiements a été donnée au notaire soussigné, de sorte que la somme de sept mille sept huit cent vingt Euros (7.820,- Euros) se trouve à l'entière disposition de la société.

Déclaration - Evaluation

Le notaire soussigné déclare avoir vérifié l'existence des conditions énumérées à l'article 26 de la loi du dix août mil neuf cent quinze sur les sociétés commerciales et en constate expressément l'accomplissement.

Pour les besoins de l'enregistrement, le capital est évalué à la somme de 1.250.577,- francs luxembourgeois.

Frais

Le montant des frais, dépenses, rémunérations ou charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution, est approximativement estimé à la somme de 60.000,- francs luxembourgeois.

Assemblée générale extraordinaire

Les personnes ci-avant désignées, représentant l'intégralité du capital souscrit et se considérant comme dûment convoquées, se sont constituées en assemblée générale extraordinaire.

Après avoir constaté que cette assemblée était régulièrement constituée, elles ont pris à l'unanimité les résolutions suivantes:

1. Le nombre des administrateurs est fixé à trois et celui des commissaires aux comptes à un.
2. Ont été appelés aux fonctions d'administrateur:
 - Monsieur Simone Strocchi, employé privé, demeurant à Luxembourg

- Mme Isabelle Dumont, employée privée, demeurant à Luxembourg
- Mme Nathalie Mager, employée privée, demeurant à Luxembourg.

3. A été appelée aux fonctions de commissaire aux comptes:

DELOITTE & TOUCHE, avec siège social à L-8009 Strassen, 3, route d'Arlon

4. L'adresse de la société est fixée à L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri

5. La durée du mandat des administrateurs et du commissaire aux comptes sera d'une année et prendra fin à l'assemblée générale des actionnaires qui se tiendra en l'an 2001.

6. Le conseil d'administration est autorisé à déléguer les pouvoirs de gestion journalière conformément à l'article 9 des statuts.

Le notaire soussigné qui connaît la langue anglaise constate que sur demande des comparants, le présent acte est rédigé en langue anglaise, suivi d'une version française; sur demande des mêmes comparants et en cas de divergences entre le texte anglais et le texte français, le texte anglais fera foi.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite aux comparants, tous connus du notaire instrumentaire par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, lesdits comparants ont signé avec Nous, notaire, la présente minute.

Signé: M. Goebel, J. Elvinger.

Enregistré à Luxembourg, le 8 novembre 2000, vol. 126S, fol. 79, case 12. – Reçu 12.506 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 17 novembre 2000.

J. Elvinger.

(65670/211/616) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 novembre 2000.

**CROWN PREMIUM PRIVATE EQUITY TECHNOLOGY VENTURES,
Société d'Investissement à Capital Variable.**

Gesellschaftssitz: L-2449 Luxemburg, 14, boulevard Royal.

—
STATUTEN

Im Jahre zweitausend, den achten Dezember.

Vor dem unterzeichneten Notar Frank Baden, mit dem Amtssitze in Luxemburg.

Sind erschienen:

1) LGT CAPITAL MANAGEMENT ADVISERS AG, mit Sitz in FL-9490 Vaduz, Herrengasse 12, Fürstentum Liechtenstein, vertreten durch Frau Joëlle Hauser, avocat à la Cour, wohnhaft in L-5485 Wormeldange-Haut, auf Grund einer privatschriftlichen Vollmacht, ausgestellt am 6. Dezember 2000.

2) SOLUTIO AG ANLAGEKONZEPTE FÜR INSTITUTIONEN, mit Sitz in 80805 München, Osterwaldstrasse 10, Deutschland, vertreten durch Herrn Rudi Dickhoff, avocat, wohnhaft in L-8010 Strassen, auf Grund einer privatschriftlichen Vollmacht, ausgestellt am 5. Dezember 2000.

Die Vollmachten, die ne varietur durch alle Erschienenen und dem unterzeichneten Notar unterschrieben wurden, werden der vorliegenden Urkunde beigelegt bleiben, um mit ihr den Formalitäten der Einregistrierung unterworfen zu werden.

Die Erschienenen ersuchten den unterzeichnenden Notar, die Satzung einer zwischen ihnen zu gründenden «société d'investissement à capital variable» wie folgt zu dokumentieren.

1. Name - Sitz - Dauer und Gegenstand der Gesellschaft

Art. 1. Name. Zwischen den Unterzeichneten und allen, die nachfolgend Eigentümer von ausgegebenen Aktien werden, besteht eine Anlagegesellschaft mit variablem Kapital (société d'investissement à capital variable oder SICAV) unter dem Namen CROWN PREMIUM PRIVATE EQUITY TECHNOLOGY VENTURES (im folgenden auch «SICAV» oder «CROWN» genannt).

Der Verwaltungsrat der SICAV wird in Übereinstimmung mit Artikel 24 dieser Satzung einen Anlageberatervertrag abschliessen zwischen der SICAV einerseits und LGT CAPITAL MANAGEMENT ADVISERS AG und SOLUTIO AG ANLAGEKONZEPTE FÜR INSTITUTIONEN andererseits. Im Falle einer Kündigung dieses Vertrages wird die SICAV ihren Namen unverzüglich ändern in einen Namen, der keine Ähnlichkeit mit CROWN hat.

Art. 2. Dauer. Die SICAV wird für eine bestimmte Dauer errichtet und endet am 31. Dezember 2012. Für die ordentliche Auflösung kann der Verwaltungsrat der Generalversammlung jedoch vorschlagen, bis zu drei Verlängerungen von jeweils einem Jahr zu beschliessen. Der Verwaltungsrat kann ebenfalls diese Verlängerungen vorschlagen, falls er der Meinung ist, dass die Umstände dies rechtfertigen. Die SICAV kann durch Beschluss der Aktionäre, welcher in den für Satzungsänderungen vorgeschriebenen Formen gefasst wird, jederzeit vorzeitig aufgelöst werden.

Art. 3. Gesellschaftszweck. Der ausschliessliche Zweck der SICAV besteht in der gemeinsamen Anlage ihres Vermögens in Risikokapital (im folgenden «Venture Capital» genannt) und anderen zulässigen Vermögenswerten mit dem Zweck, die Anlagerisiken zu streuen und ihren Aktionären die Ergebnisse der Verwaltung ihres Vermögens zugute kommen zu lassen. Dabei kombiniert die SICAV mittelbare Beteiligungen (neuaufgelegte Beteiligungsprogramme und Secondaries) und unmittelbare Beteiligungen (Direktbeteiligungen) in Venture Capital. Nach welchen Grundsätzen die Anlagepolitik im übrigen erfolgt, ist in Artikel 25 festgelegt.

Die SICAV kann jegliche Massnahmen ergreifen und Transaktionen ausführen, die sie für die Erfüllung und Ausführung dieses Gesellschaftszweckes für nützlich erachtet, und zwar im weitesten Sinne entsprechend dem Gesetz vom 19. Juli 1991 über Organismen für gemeinsame Anlagen, deren Anteile nicht zum öffentlichen Vertrieb bestimmt sind (im folgenden «Gesetz vom 19. Juli 1991» genannt), in Verbindung mit den Vorschriften des Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen (im folgenden «Gesetz vom 30. März 1988» genannt).

Art. 4. Gesellschaftssitz. Der Gesellschaftssitz der SICAV ist Luxemburg-Stadt im Grossherzogtum Luxemburg. Durch einfachen Beschluss des Verwaltungsrats können Niederlassungen und Repräsentanzen an einem anderen Ort des Grossherzogtums sowie im Ausland gegründet werden.

Falls der Verwaltungsrat feststellt, dass ausserordentliche politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche oder militärische Entwicklungen stattgefunden haben oder bevorstehen, welche die normale Geschäftsabwicklung der SICAV am Gesellschaftssitz oder den reibungslosen Geschäftsverkehr zwischen dem Gesellschaftssitz und Personen im Ausland beeinträchtigen, kann der Gesellschaftssitz vorübergehend bis zum Ende dieser ausserordentlichen Gegebenheiten ins Ausland verlegt werden. Eine solche vorübergehende Massnahme hat keinen Einfluss auf die Nationalität der SICAV, die, unbeschadet einer solchen vorübergehenden Verlegung des Gesellschaftssitzes, eine luxemburgische SICAV bleibt.

2. Gesellschaftskapital - Veränderungen des Gesellschaftskapitals - Charakteristika der Aktien

Art. 5. Gesellschaftskapital. Das Gesellschaftskapital der SICAV ist zu jedem Zeitpunkt gleich dem gemäss nachfolgendem Artikel 10 berechneten Nettovermögenswert der verschiedenen Aktien oder Aktientranchen der SICAV. Das Gesellschaftskapital wird in Euro ausgedrückt.

Das Gründungskapital der SICAV beträgt 200.000 Euro, voll eingezahlt und eingeteilt in 10 Aktien ohne Nennwert, wie in Artikel 7 dieser Satzung angegeben.

Das gesetzliche Mindestkapital der SICAV beträgt den Gegenwert von 50 Millionen Luxemburger Franken in Euro (1.239.468 Euro). Gemäss Artikel 12 ausgegebene Aktien können je nach Beschluss des Verwaltungsrates in verschiedene Aktientranchen gegliedert werden. Die Aktientranchen unterscheiden sich durch das Datum ihrer Auflegung. Die Mittelzuflüsse aus der Ausgabe jeder Aktientranche werden gemäss den Bestimmungen des Verkaufsprospekt (im folgenden «Private Placement Memorandum» genannt) in Venture Capital und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerten angelegt, entsprechend der durch den Verwaltungsrat aufgestellten Anlagepolitik und unter Beachtung der gesetzlich festgelegten oder durch den Verwaltungsrat aufgestellten Anlagegrenzen.

Aktientranche können unter Einhaltung der luxemburgischen gesetzlichen und administrativen Bestimmungen zusammengelegt werden.

Art. 6. Veränderungen des Gesellschaftskapitals. Das Gesellschaftskapital entspricht zu jeder Zeit der Gesamtheit des Nettovermögens der SICAV (im folgenden «Gesamtvermögen» genannt). Das Gesellschaftskapital kann sich infolge der Ausgabe von neuen Aktien durch die SICAV oder des Rückkaufs von Aktien durch die SICAV erhöhen oder vermindern.

Art. 7. Namensaktien. Aktien der SICAV werden als Namensaktien ausgegeben.

Für diese Namensaktien wird ein Aktienregister am Firmensitz der SICAV geführt. Dieses Register enthält den Namen eines jeden Aktionärs, seinen Wohn- oder Geschäftssitz, die Anzahl der von ihm gehaltenen Aktien sowie die Aktientranche, der diese Aktien angehören, den eingezahlten Betrag sowie schliesslich die Übertragung jeder Aktie mit dem Datum der Übertragung. Die Eintragung im Aktienregister wird durch eine oder mehrere vom Verwaltungsrat bestimmte Person(en) unterzeichnet.

Es werden lediglich auf Antrag des Aktionärs Aktienzertifikate ausgestellt. Es wird dem Aktionär jedoch immer eine Bestätigung der Eintragung im Aktienregister zugestellt. Falls der Aktionär mehrere Aktienzertifikate für seine Aktien beantragt, werden die Kosten vom Aktionär getragen. Beantragte Aktienzertifikate werden binnen 15 Tagen nach Zeichnung ausgestellt, vorausgesetzt, dass alle Zahlungen der gezeichneten Aktien eingegangen sind. Aktienzertifikate werden von zwei Verwaltungsratsmitglieder unterzeichnet. Eine der beiden Unterschriften kann durch eine Person erfolgen, die zu diesem Zweck vom Verwaltungsrat bevollmächtigt wurde.

Um zu gewährleisten, dass die Aktionäre der SICAV zu jeder Zeit den Anforderungen des Gesetzes vom 19. Juli 1991 entsprechen (der Käufer kann nur ein institutioneller Investor im Sinne des genannten Gesetzes sein) und dass der Käufer voll und ganz die restlichen Verpflichtungen gegenüber der SICAV übernimmt, benötigen Übertragungen von Aktien der vorherigen Zustimmung des Verwaltungsrates.

Die Übertragung einer Namensaktie wird durch eine schriftliche Übertragungserklärung, die in das Aktienregister eingetragen, datiert und durch den Käufer, den Veräusserer oder durch sonstige hierzu vertretungsberechtigte Personen unterschrieben wird, sowie durch Einreichung des Aktienzertifikats, falls ausgegeben, durchgeführt. Die SICAV kann auch andere Urkunden akzeptieren, die in ausreichender Weise die Übertragung belegen.

Jeder Inhaber von Namensaktien muss der SICAV eine Adresse zwecks Eintragung im Aktienregister mitteilen. Alle Mitteilungen und Ankündigungen der SICAV zugunsten von Inhabern von Namensaktien können rechtsverbindlich an diese Adresse gesandt werden. Der Aktionär kann jederzeit schriftlich bei der SICAV die Änderung seiner Adresse im Register beantragen.

Falls ein Inhaber von Namensaktien der SICAV keine Adresse mitteilt, gilt der Sitz der SICAV als Adresse des Aktionärs.

Aktien werden nur ausgegeben, nachdem die Zeichnung angenommen und die Zahlung eingegangen ist.

Die SICAV erkennt nur einen einzigen Aktionär pro Aktie an. Im Falle eines gemeinschaftlichen Besitzes oder eines Niessbrauchs kann die SICAV die Ausübung der mit dem Aktienbesitz verbundenen Rechte bis zu dem Zeitpunkt suspendieren, zu dem eine Person angegeben wird, die die gemeinschaftlichen Besitzer oder die Begünstigten und Niessbraucher gegenüber der SICAV vertritt.

Die SICAV kann Aktienbruchteile bis zur zweiten Dezimalzahl ausgeben. Aktienbruchteile geben kein Stimmrecht, berechtigen aber zur Teilnahme an den Ausschüttungen der SICAV auf einer pro rata-Basis.

Art. 8. Verlust oder Zerstörung von Aktienzertifikaten. Kann ein Aktionär gegenüber der SICAV in überzeugender Form nachweisen, dass ein Aktienzertifikat über eine ihm gehörende Aktie abhanden gekommen oder zerstört worden ist, kann auf seinen Antrag die SICAV ein Ersatzzertifikat ausgeben. Diese Ausgabe unterliegt den von der SICAV aufgestellten Bedingungen, mit einbegriffen eine Entschädigung, eine Urkundenüberprüfung oder Urkundenforderung, die durch eine Bank, einen Börsenmakler oder eine andere Partei zur Zufriedenheit der SICAV unterschrieben sein muss. Mit der Ausgabe eines neuen Aktienzertifikats, auf dem vermerkt ist, dass es sich um ein Duplikat handelt, verliert das Originalzertifikat jede Gültigkeit.

Verstümmelte oder beschädigte Aktienzertifikate können durch die SICAV gegen neue Aktienzertifikate ausgetauscht werden. Die verstümmelten oder beschädigten Aktienzertifikate sind an die SICAV zurückzugeben und werden von derselben sofort für ungültig erklärt.

Die SICAV ist nach eigenem Ermessen berechtigt, vom Aktionär Ersatz in angemessener Höhe für die Kosten zu verlangen, die ihr durch die Ausgabe und Eintragung eines neuen Aktienzertifikats oder durch die Annullierung und Zerstörung des Originalaktienzertifikats entstanden sind.

Art. 9. Beschränkung der Eigentumsrechte auf Aktien. Die SICAV kann nach eigenem Ermessen den Besitz ihrer Aktien durch bestimmte natürliche oder juristische Personen einschränken oder verbieten, wenn sie der Ansicht ist, dass ein solcher Besitz:

- zu Lasten der Interessen der übrigen Aktieninhaber oder der SICAV geht; oder
- einen Gesetzesverstoss im Grossherzogtum Luxemburg oder im Ausland mit sich ziehen kann; oder
- bewirken kann, dass die SICAV in einem anderen Land als dem Grossherzogtum Luxemburg steuerpflichtig wird; oder
- den Interessen der SICAV in einer anderen Art und Weise schadet.

Zu diesem Zweck kann die SICAV:

a) die Ausgabe von Aktien oder deren Umschreibung im Aktienregister verweigern, wenn es offenkundig ist, dass diese Ausgabe oder Umschreibung zur Folge haben würde, den Aktienbesitz auf eine Person zu übertragen, die nicht berechtigt ist, Aktien der SICAV zu besitzen;

b) den Zwangsrückkauf solcher Aktien tätigen, die - für sie offenkundig - von einer Person, der es nicht erlaubt ist, Aktien der SICAV zu besitzen, entweder allein oder zusammen mit anderen Personen gehalten werden;

c) den Zwangsrückkauf solcher Aktien tätigen, die - für sie offenkundig - von einer oder mehreren Personen zu einem solchen Anteil gehalten werden, der die Anwendbarkeit der Steuergesetze oder sonstige Gesetze anderer Länder als Luxemburg zur Folge hat.

In den Fällen b) und c) wird folgendes Verfahren angewandt:

i) Die SICAV wird dem Aktionär, der die Aktien besitzt, eine Benachrichtigung (im folgenden «Rückkaufsbenachrichtigung» genannt) zusenden; die «Rückkaufsbenachrichtigung» gibt die zurückzukaufenden Aktien, den zu bezahlenden Rückkaufspreis und den Ort, wo dieser Preis zu bezahlen ist, an. Die Rückkaufsbenachrichtigung kann dem Aktionär durch Einschreibebrief an seine letzte bekannte Adresse oder an die im Aktienregister eingetragene Adresse zugesandt werden. Der betroffene Aktionär ist verpflichtet, der SICAV ohne Verzögerung das oder die Zertifikate zurückzugeben, die den in der Rückkaufsbenachrichtigung aufgeführten Aktien verkörpern. Mit Büroschluss des in der Rückkaufsbenachrichtigung angegebenen Tages ist der Aktionär nicht mehr Besitzer der in der Rückkaufsbenachrichtigung aufgeführten Aktien. Die Aktienzertifikate, die die entsprechenden Aktien verkörpern, werden annulliert.

ii) Der Preis, zu dem die in der Rückkaufsbenachrichtigung angegebenen Aktien zurückgekauft werden (im folgenden «Rückkaufspreis» genannt), entspricht dem Nettovermögenswert der in derselben Aktientranche(n) ausgegebenen Aktien, so wie dieser am Tag der Rückkaufsbenachrichtigung gemäss Artikel 10 der vorliegenden Satzung festgesetzt wird.

iii) Der Rückkaufspreis wird dem Besitzer dieser Aktien durch die SICAV bei einer in Luxemburg oder anderswo ansässigen Bank, welche in der Rückkaufsbenachrichtigung angegeben wurde, hinterlegt. Diese Bank wird den Rückkaufspreis dem betroffenen Aktionär gegen Rückgabe der eventuell ausgegebenen Aktienzertifikate, die die in der Rückkaufsbenachrichtigung aufgeführten Aktien verkörpern, auszahlen. Nach Hinterlegung des Rückkaufspreises gemäss diesen Bedingungen können Personen, die an den in der Rückkaufsbenachrichtigung angegebenen Aktien interessiert sind, keine Ansprüche auf diese Aktien geltend machen oder rechtlichen Schritte gegen die SICAV unternehmen. Hier- von ausgenommen ist das Recht des sich als rechtmässiger Besitzer der Aktien ausweisenden Aktionärs, den hinterlegten Rückkaufspreis gegen Rückgabe des oder der eventuell ausgegebenen Aktienzertifikate, wie zuvor erläutert, ausgezahlt zu bekommen.

iv) Unter der Bedingung, dass die SICAV in gutem Glauben ist, kann sie die ihr in diesem Artikel zugestandenene Befugnisse auch dann ausüben, wenn nicht eindeutig nachweisbar ist, in wessen Besitz sich die Aktien befinden.

d) bei Aktionärsversammlungen Personen, denen es nicht erlaubt ist, Aktien der SICAV zu besitzen, das Stimmrecht aberkennen.

Insbesondere kann die SICAV den Besitz ihrer Aktien durch «US-Personen» einschränken oder verbieten. Der Ausdruck «US-Personen» umfasst Staatsangehörige und Einwohner der Vereinigten Staaten von Amerika oder sonstigen, deren Gerichtsbarkeit unterstehenden Territorien (inbegriffen sind insoweit die Rechtsnachfolger der Personen, Kapital- oder Personengesellschaften, die dort gegründet oder domiziliert sind).

3. Nettovermögenswert - Ausgabe und Rückkauf von Aktien - Aussetzung der Berechnung des Nettovermögenswertes sowie der Ausgabe und des Rückkaufs von Aktien

Art. 10. Nettovermögenswert. Der Nettovermögenswert der Aktien der SICAV wird am ersten Kalendertag jedes Monats berechnet. Der Tag, an dem der Nettovermögenswert der Aktien berechnet wird, wird in der vorliegen-

den Satzung als «NVW-Bewertungstag» bezeichnet. Wenn der NVW Bewertungstag auf einen gesetzlichen Feiertag oder einen Bankfeiertag in Luxemburg fällt, wird der darauffolgende Bankarbeitstag in Luxemburg als NVW-Bewertungstag betrachtet.

Der Nettovermögenswert pro Aktie wird in Euro ausgedrückt und wird für jede Aktientranche der SICAV dadurch bestimmt, dass das Nettovermögen, d.h. die Summe der Aktiva minus der Verbindlichkeiten, der betreffenden Aktientranche durch die Zahl der am NVW-Bewertungstag im Umlauf befindlichen Aktien derselben Aktientranche geteilt wird. Der Nettovermögenswert der Aktie wird nach der zweiten Dezimalzahl abgerundet.

Im Falle von Dividendenzahlungen, Aktienausschüttungen und -rückkäufen wird das Nettovermögen der jeweiligen Aktientranche und damit auch der Nettovermögenswert jeder einzelnen Aktie der Aktientranche wie folgt angepasst:

- falls eine Dividende in der Aktientranche ausbezahlt wird, verringert sich das Nettovermögen der betreffenden Aktientranche um den Gesamtbetrag der Dividendenausschüttung;
- falls Aktien einer Aktientranche ausgegeben oder zurückgekauft werden, erhöht oder vermindert sich das Nettovermögen dieser Aktientranche um den erhaltenen oder bezahlten Betrag.

Die Aktiva der SICAV beinhalten:

- alle flüssigen Mittel einschliesslich hierauf angefallener Zinsen;
- alle ausstehenden Forderungen, einschliesslich Zinsforderungen auf Konten und Depots sowie Erträge aus verkauften, aber noch nicht gelieferten Wertpapieren;
- alle Vermögenswerte, die von der SICAV gehalten oder zu ihren Gunsten erworben wurden;
- alle Dividenden und Dividendenansprüche, vorausgesetzt, dass hierüber ausreichend fundierte Informationen erhalten werden können;
- sämtliche sonstigen Vermögenswerte einschliesslich im voraus bezahlter Ausgaben.

Die Aktiva der SICAV werden nach folgenden Regeln bewertet:

- Der Wert der Beteiligungsprogramme wird an Hand der letzten der SICAV zur Verfügung stehenden Berichte der Verwalter der Beteiligungsprogramme bestimmt, die in der Regel nach den Bestimmungen der jeweiligen nationalen oder überregionalen Venture Capital-Verbände erstellt werden. Diese basieren im wesentlichen auf folgender Vorgehensweise:

- Beteiligungsunternehmen werden zu Einstandskosten («at cost») bewertet, solange kein Bewertungsereignis stattgefunden hat;

- als Bewertungsereignisse qualifizieren Nachfinanzierungsrunden durch Drittinvestoren, der Verkauf des Unternehmens («trade sale»), die Börseneinführung («IPO» - Initial Public Offering), das wesentliche negative Abweichen von den Planzahlen, oder der Konkurs, sowie jegliches andere Element, welches einen beträchtlichen Einfluss auf den Verkaufswert des Beteiligungsunternehmens hat. Die Neubewertung kann im Ergebnis eine Höherbewertung, eine Teilabschreibung oder Vollabschreibung sein.

- Bei den Direktbeteiligungen handelt es sich um sogenannte Co-Investments im Zuge fortgeschrittener Finanzierungsrunden von erfolgreichen Unternehmen, die den Anlageberatern aus den Beteiligungsprogrammen bekannt sind. Dadurch stehen Bewertungen aus den Berichten von Beteiligungsverwaltern zur Verfügung und es wird entsprechend den obigen Ausführungen zu den Beteiligungsprogrammen verfahren.

- Bei Geldmarktpapieren, die regelmässig gehandelt werden und deren Restlaufzeit 6 Monate nicht überschreiten wird, ausgehend vom Netto-Erwerbskurs und unter Beibehaltung der sich daraus ergebenden Rendite der Bewertungskurs sukzessive dem Rücknahmekurs angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktverhältnisse erfolgt eine Anpassung der Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen an die neuen Marktrenditen. Fest- und Treuhandgelder werden zu ihrem Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet. Geldmarktpapiere, die an einem geregelten oder nicht geregelten Markt oder einer Börse kotiert sind, werden zum letzten bekannten Verkaufspreis bewertet, es sei denn, dieser Preis ist nicht repräsentativ.

Erweist sich auf Grund besonderer Umstände eine Bewertung nach Massgabe der vorstehenden Regeln als undurchführbar oder ungenau, ist die Gesellschaft berechtigt, andere allgemein anerkannte und überprüfbare Bewertungskriterien anzuwenden, um eine angemessene Bewertung des Nettovermögens zu erzielen.

Vermögenswerte, welche nicht in Euro ausgedrückt sind, werden in Euro umgerechnet zum Wechselkurs am betreffenden Bewertungstag oder zum Wechselkurs, der in dem betreffenden Vertrag vorgesehen wurde. Der Nettovermögenswert der SICAV kann an jedem Bankarbeitstag am Sitz der SICAV erhalten werden.

Die Verbindlichkeiten der SICAV umfassen:

- sämtliche Kredite und fälligen Forderungen;
- Zinsen und Forderungen gegen die SICAV;
- angefallene und zu zahlende Kosten (einschliesslich Verwaltungskosten, Beratungs- und Anlageberaterkosten, Kosten für die Depotbank);
- sämtliche bekannten gegenwärtigen und zukünftigen Verbindlichkeiten, einschliesslich Zahlungsverpflichtungen auf Geld oder Sachwerte aus fälligen vertraglichen Verbindlichkeiten und festgelegte aber noch nicht gezahlte Dividenden der SICAV;
- angemessene Rückstellungen für zukünftige Steuerzahlungen und sonstige vom Verwaltungsrat genehmigte und angenommene Rückstellungen, sowie Rücklagen für die Vorsorge für sonstige Verbindlichkeiten der SICAV;
- sämtliche sonstigen Verbindlichkeiten der SICAV (bei der Bestimmung des Betrages wird die SICAV sämtliche zu zahlenden Ausgaben in Betracht ziehen: die laufende Tätigkeitsvergütung und die Gewinnbeteiligung der Anlageberater, die Kosten für Buchführung und Depotbank, die Kosten für die Wirtschaftsprüfung, sowie evtl. Rechtsberatung, Druckkosten der Jahres- beziehungsweise Halbjahresberichte und Aktienzertifikate, Regierungssteuern und alle anderen operationellen Ausgaben, mit inbegriffen die Kosten, die bei An- und Verkauf der Vermögenswerte anfallen, evtl. Zinsen und Bankkosten).

Die SICAV kann Verwaltungs- und sonstige Kosten regelmässiger oder wiederkehrender Art auf der Grundlage geschätzter Kosten für jährliche oder andere Perioden im voraus ansetzen und kann diese in gleichen Raten über einen solchen Zeitraum zusammenfassen.

Art. 11. Aussetzung der Berechnung des Nettovermögenswerts. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die Berechnung des Nettovermögenswertes der Aktien in den folgenden Fällen vorübergehend auszusetzen:

- wenn auf Grund von Ereignissen, die nicht in die Verantwortlichkeit oder den Einflussbereich der SICAV fallen, eine normale Verfügung über das Nettovermögen unmöglich wird, ohne die Interessen der Aktionäre schwerwiegend zu beeinträchtigen;
- wenn durch eine Unterbrechung der Nachrichtenverbindungen oder aus irgendeinem Grund der Wert eines beträchtlichen Teils des Nettovermögens nicht bestimmt werden kann;
- wenn Einschränkungen des Devisen- oder Kapitalverkehrs die Abwicklung der Geschäfte für Rechnung der SICAV verhindern;
- wenn eine Generalversammlung der Aktionäre einberufen wurde, um die SICAV zu liquidieren.

Die Aussetzung der Berechnung des Nettovermögenswertes wird den Aktionären per Post an die im Aktienregister eingetragene Adresse mitgeteilt.

Art. 12. Ausgabe, Rückkauf und Umtausch von Aktien. Die Summe der von den Investoren in den Zeichnungsvereinbarungen eingegangenen Verpflichtungen ergibt das maximale Zeichnungskapital von CROWN, zu dem sich die Investoren verpflichtet haben. Der Verwaltungsrat der SICAV ist ermächtigt, bis zu diesem verpflichteten Zeichnungskapital zu jeder Zeit neue Aktien im Zuge von Aktientranchen der SICAV an institutionelle Investoren im Sinne des Gesetzes vom 19. Juli 1991 auszugeben. Zeichnungen werden am Sitz der SICAV oder am Sitz der von der SICAV benannten Institutionen entgegengenommen.

Zur Gültigkeit der Neuzeichnung der Aktien ist erforderlich, dass diese voll eingezahlt sind. Neu ausgegebene Aktien haben dieselben Rechte wie diejenigen Aktien der jeweiligen Aktientranche, die am Tage der Aktienaussgabe in Umlauf waren.

Die Zahlung des für die jeweils auszugebenden Aktien zu entrichtenden Betrages wird durch den Verwaltungsrat sowie dessen schriftlicher Aufforderung innerhalb einer Frist von 14 Tagen, gerechnet ab dem Datum des Aufforderungsschreibens, zur Zahlung fällig.

Der Verwaltungsrat behält sich das Recht vor, jeden Zeichnungsantrag ganz oder teilweise zurückzuweisen oder jederzeit ohne vorherige Mitteilung die Ausgabe von Aktien auszusetzen. Der Verwaltungsrat kann die Häufigkeit der Aktienaussgabe limitieren. Nach der Erstemissionsfrist erfolgt die Ausgabe von Aktien zum Nettovermögenswert der betroffenen Aktientranche.

Die Rücknahme aller oder eines Teils der Aktien eines Aktionärs auf einseitige Anfrage des Aktionärs ist nicht vorgesehen.

Der Verwaltungsrat der SICAV kann jedoch beschliessen, Aktien oder Aktienbruchteile der SICAV zurückzukaufen im Einklang mit den nachfolgenden Bestimmungen und innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Die Entscheidung zum Rückkauf ist verbindlich für alle Aktionäre und gilt verhältnismässig (pro rata) zu ihrem Anteil am Kapital der SICAV. Der Verwaltungsrat wird den registrierten Aktionären die Entscheidung zum Rückkauf per Post mitteilen und die Aktionäre informieren über die Anzahl der Aktien, deren Tranche und die Dauer der Rücknahme sowie die Berechnung des Rücknahmepreises. Der Rücknahmepreis wird am letzten Tag der Rücknahmepériode berechnet und entspricht dem Nettovermögenswert an diesem Tag. Die von der SICAV zurückgekauften Aktien des Kapitals werden in den Büchern der SICAV annulliert. Der Rücknahmepreis wird in Luxemburg spätestens zwanzig Bankarbeitstage nach dem letzten Tag der Berechnung des Rücknahmepreises ausgezahlt.

4. Generalversammlung

Art. 13. Allgemeine Bestimmungen. Die ordnungsgemäss konstituierte Generalversammlung der Aktionäre der SICAV vertritt alle Aktionäre der SICAV. Sie hat von allen Organen der SICAV die weitgehendsten Befugnisse und kann jegliche Handlungen der SICAV anordnen, durchführen oder bestätigen.

Art. 14. Jährliche Generalversammlung. Die jährliche Generalversammlung der Aktionäre wird gemäss den in Luxemburg geltenden Bestimmungen am Geschäftssitz der SICAV oder an einem anderen in der Einladung festzulegenden Ort in Luxemburg jeweils am dritten Mittwoch im Monat Juni eines jeden Jahres - erstmals im Jahre 2002 - um 11.00 Uhr abgehalten. Falls dieser Tag ein Bankfeiertag ist, wird die jährliche Generalversammlung am ersten nachfolgenden Bankarbeitstag abgehalten. Die jährliche Generalversammlung kann im Ausland abgehalten werden, wenn der Verwaltungsrat nach eigenem Ermessen feststellt, dass Umstände höherer Gewalt dies erfordern. Andere Versammlungen können zu der Zeit und an dem Ort abgehalten werden, wie sie in der Einladung zur jeweiligen Versammlung angegeben werden.

Art. 15. Funktionsweise der Generalversammlungen. Die Einladungen, das Erreichen des Quorums, die Fristen sowie der Ablauf der Generalversammlungen der Aktionäre müssen, soweit die vorliegende Satzung nichts anderes bestimmt, den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrats steht der Generalversammlung vor. In seiner Abwesenheit können die Aktionäre durch einfache Mehrheit der anwesenden und mitstimmenden Aktionäre ein anderes Verwaltungsratsmitglied zum Vorsitzenden der Generalversammlung ernennen. Wenn kein Verwaltungsratsmitglied anwesend ist, kann jede andere Person ernannt werden, um den Vorsitz der Generalversammlung zu übernehmen.

Jede Aktie gibt, ungeachtet der Aktientranche der sie angehört, das Recht auf eine Stimme vorbehaltlich der Beschränkungen, die durch die vorliegende Satzung angeordnet werden. Jeder Aktionär kann an den Generalversammlungen persönlich oder durch einen schriftlich, per Kabel, Telegramm, Telex oder Telefax Bevollmächtigten teilnehmen.

Sofern das Gesetz oder die vorliegende Satzung nichts Gegenteiliges anordnet, werden die Entscheidungen der ordnungsgemäss einberufenen Generalversammlungen der Aktionäre durch die einfache Mehrheit der anwesenden und mitstimmenden Aktionäre gefasst.

Der Verwaltungsrat kann jederzeit andere Bedingungen festlegen, die von den Aktionären zu erfüllen sind, um an den Generalversammlungen teilnehmen zu können.

Art. 16. Einladungen zu den Generalversammlungen. Allen registrierten Aktionären wird mindestens acht Tage vor der Generalversammlung eine Einladung zur Generalversammlung per Einschreiben an die im Aktienregister eingetragene Adresse geschickt. In dieser Einladung werden Datum, Zeit und Ort der Generalversammlung der Aktionäre angegeben sowie die Bestimmungen der Luxemburger Gesetze für Anwesenheits- und Mehrheitserfordernisse.

5. Verwaltung der Gesellschaft

Art. 17. Verwaltung. Die SICAV wird von einem Verwaltungsrat, der aus mindestens drei Mitgliedern besteht, verwaltet. Die Verwaltungsratsmitglieder brauchen nicht Aktionäre der SICAV zu sein.

Der Verwaltungsrat operiert in Übereinstimmung mit seinen von ihm verabschiedeten internen Regeln und Vorschriften. Diese internen Regeln und Vorschriften können durch eine Entscheidung des Verwaltungsrates abgeändert werden mit einer Mehrheit von 75 % aller Verwaltungsratsmitglieder und binden alle Organe der Gesellschaft.

Art. 18. Dauer des Mandats der Verwaltungsratsmitglieder - Erneuerung des Verwaltungsrats. Die Verwaltungsratsmitglieder werden durch die Generalversammlung für einen Zeitraum gewählt, der die Dauer von sechs Jahren nicht überschreiten darf. Sie bleiben im Amt, bis ihre Nachfolger gewählt wurden und ihr Amt angetreten haben.

Falls das Amt eines Verwaltungsratsmitgliedes wegen eines Todesfalls, eines Rücktritts oder aus einem anderen Grund unbesetzt ist, können die verbleibenden Mitglieder des Verwaltungsrats durch Mehrheitsbeschluss ein Verwaltungsratsmitglied wählen, um das offenstehende Amt provisorisch bis zur nächsten Generalversammlung zu besetzen.

Art. 19. Präsidium des Verwaltungsrats. Der Verwaltungsrat kann unter seinen Mitgliedern einen Vorsitzenden sowie einen oder mehrere stellvertretende Vorsitzende wählen. Er kann des weiteren einen Sekretär ernennen, der nicht Verwaltungsratsmitglied sein muss und der für die Redaktion der Protokolle der Versammlungen des Verwaltungsrats und der Versammlungen der Aktionäre verantwortlich ist.

Art. 20. Versammlungen und Beratungen des Verwaltungsrats. Der Verwaltungsrat wird vom Vorsitzenden oder von zwei Verwaltungsratsmitgliedern an dem Ort und zu dem Zeitpunkt einberufen, die im Einladungsschreiben angegeben sind.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrats steht jeder der Versammlungen des Verwaltungsrats vor. In seiner Abwesenheit kann der Verwaltungsrat mit einfacher Mehrheit ein anderes Verwaltungsratsmitglied zum Vorsitzenden einer Versammlung ernennen.

Mindestens drei Tage vor dem für die Versammlung des Verwaltungsrates vorgesehenen Zeitpunkt muss an alle Verwaltungsratsmitglieder eine Einladung verschickt werden. In dringenden Fällen kann die Einladungsfrist auch kürzer sein, soweit die Gründe aus denen sich diese Dringlichkeit ergibt, in der Einladung aufgeführt werden. Eine Einladung ist nicht erforderlich, wenn jedes Verwaltungsratsmitglied dazu seine Zustimmung schriftlich, durch Kabel, Telegramm, Telex oder Telefax gegeben hat. Eine spezielle Einladung ist auch nicht notwendig für eine Versammlung des Verwaltungsrats, die zu einem Zeitpunkt und an einem Ort abgehalten wird, die vorher durch den Verwaltungsrat festgelegt wurden.

Jedes Verwaltungsratsmitglied kann an Versammlungen des Verwaltungsrats teilnehmen, indem es schriftlich, durch Kabel, Telegramm, Telex oder Telefax ein anderes Verwaltungsratsmitglied zu seinem Bevollmächtigten bestimmt. Die Verwaltungsratsmitglieder können die SICAV nicht durch ihre einzelne Unterschrift verpflichten, ausser ein Beschluss des Verwaltungsrats hat sie ausdrücklich dazu bevollmächtigt.

Der Verwaltungsrat ist nur beschlussfähig, wenn wenigstens die Hälfte der Verwaltungsratsmitglieder bei der Versammlung anwesend oder vertreten ist. Die Entscheidungen werden durch die einfache Mehrheit der Stimmen der anwesenden beziehungsweise vertretenen Verwaltungsratsmitglieder getroffen. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Verwaltungsratsvorsitzenden.

Die von allen Mitgliedern des Verwaltungsrats unterschriebenen Entscheidungen sind ebenso gültig und vollzugsfähig wie solche, die während einer ordnungsgemäss einberufenen und durchgeführten Versammlung getroffen wurden. Diese Unterschriften können auf einem einzigen Dokument oder auf mehrere Kopien angebracht werden und können durch Brief, Kabel, Telegramm, Telex, Telefax oder ähnliche Mittel übermittelt werden.

Art. 21. Protokolle. Die Protokolle der Versammlungen des Verwaltungsrats werden durch den Vorsitzenden oder, in seiner Abwesenheit, durch dasjenige Verwaltungsratsmitglied unterschrieben, das den Vorsitz übernommen hat.

Die Kopien oder Auszüge von Protokollen, die vor Gericht oder anderswo vorgelegt werden sollen, sind durch den Vorsitzenden oder durch den Sekretär oder durch zwei Verwaltungsratsmitglieder zu unterschreiben.

Art. 22. Unterschriftsbefugnis. Dritten gegenüber wird die SICAV rechtsgültig durch die gemeinsame Unterschrift von zwei Verwaltungsratsmitgliedern verpflichtet. Ebenso wird die SICAV durch die gemeinsame oder alleinige Unterschrift von Personen verpflichtet, die durch den Verwaltungsrat mit entsprechender Vertretungsbefugnis ausgestattet sind.

Art. 23. Vertretungsbefugnis des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat hat die umfassende Befugnis, sämtliche Verwaltungs- und Verfügungshandlungen innerhalb des Gesellschaftszweckes und im Rahmen der Anlagepolitik gemäss Art. 25 im Namen der Gesellschaft vorzunehmen.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die Anlagepolitik festzulegen, nach welcher die Vermögenswerte der SICAV investiert werden.

Sämtliche Befugnisse, welche nicht durch das Gesetz oder durch die gegenwärtige Satzung ausdrücklich der Generalversammlung vorbehalten sind, unterstehen der Zuständigkeit des Verwaltungsrates.

Art. 24. Übertragung der Vertretungsmacht. Der Verwaltungsrat kann seine Befugnisse hinsichtlich der täglichen Verwaltung der SICAV sowie seine Befugnisse und Handlungen im Rahmen der Gesellschaftspolitik und des Gesellschaftszwecks an juristische oder natürliche Personen delegieren, die nicht Mitglieder des Verwaltungsrats sein müssen. Im Falle einer Delegation durch den Verwaltungsrat an eines seiner Mitglieder ist die vorherige Zustimmung der Generalversammlung erforderlich.

Insbesondere kann der Verwaltungsrat Anlageverwalter mit der Ausführung der Anlagepolitik der SICAV oder Anlageberater mit der Beratung der SICAV gemäss den Bestimmungen dieser Satzung beauftragen. Er kann den Anlageverwaltern dazu auch die Befugnis erteilen, selbständig Anlageentscheidungen zu fällen oder Anlagen zu tätigen.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, einen oder mehrere Ausschüsse bestehend aus Verwaltungsratsmitgliedern und/oder Drittpersonen, welchen der Verwaltungsrat angemessene Befugnisse und Rollen delegieren kann, zu gründen. Die Ausschüsse handeln in Übereinstimmung mit den internen Regeln und Vorschriften des Verwaltungsrates wie in Artikel 17 dieser Satzung beschrieben.

Art. 25. Anlagepolitik. Die Vermögenswerte der SICAV sind nach dem Grundsatz der Risikostreuung in Venture Capital und anderen zulässigen Vermögenswerten anzulegen im Rahmen der Anlageziele und Anlagegrenzen der SICAV, wie sie in dem von der SICAV herausgegebenen Private Placement Memorandum und der vorliegenden Satzung beschrieben werden, unter Einhaltung der Bestimmungen des Gesetzes vom 19. Juli 1991 in Verbindung mit dem Gesetz vom 30. März 1988.

Die Aktien der SICAV werden einem ausgewählten Kreis in einem auf das rechtliche und steuerliche Umfeld hauptsächlich deutscher (und anderer ausländischer) institutioneller Investoren zugeschnittenen Konzept im Rahmen eines Anlageprogramms einer Privatplatzierung angeboten.

Die SICAV kombiniert mittelbare und unmittelbare Beteiligungen in Venture Capital.

Es ist der SICAV zudem gestattet, Vermögenswerte übergangsweise in Bargeld, Geldmarktanlagen sowie Geldmarktfonds anzulegen, bis die Investitionen in die neu aufgelegten Beteiligungsprogramme, Secondaries oder Direktanlagen erfolgt sind.

Gleiches gilt für die Zwischenanlage von Verkaufserlösen bis zum Zeitpunkt der Ausschüttung.

Ausser in diese vorübergehenden Zwischenanlagen, wird die SICAV nicht in Wertpapiere investieren, die zum Investitionszeitpunkt an einer Börse oder einem geregelten Markt gehandelt werden. Allerdings werden Aktien von Beteiligungsunternehmen, die zum Zwecke der Veräusserung an einer Börse eingeführt werden, über die Veräusserungssperrfristen («Lock-up-Periode») gehalten werden.

Die SICAV kann in Höhe von bis zu 25 % ihres Nettovermögens Kredite aufnehmen, um kurzfristige Perioden zwischen Ausgabe neuer Aktientranchen und der Investitionstätigkeit von CROWN zu überbrücken.

Art. 26. Depotbank. Die SICAV wird mit einer Bank, die den Anforderungen des Gesetzes vom 30. März 1988 entspricht (im folgenden «Depotbank» genannt), einen Depotbankvertrag abschliessen. Alle Vermögenswerte der SICAV werden von der Depotbank für ihre Rechnung gehalten. Die Depotbank übernimmt die Verpflichtungen und Verantwortlichkeiten entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.

Falls die Depotbank den Vertrag kündigen will, beauftragt der Verwaltungsrat unverzüglich ein anderes Finanzinstitut, die Funktion der Depotbank zu übernehmen. Der Verwaltungsrat wird das betreffende Finanzinstitut anstelle der bisherigen Depotbank als neue Depotbank ernennen.

Im Falle einer Kündigung seitens des Verwaltungsrats wird die Kündigung erst wirksam, wenn eine neue Depotbank gemäss den vorgehenden Bestimmungen ernannt wurde.

Art. 27. Interessenkonflikte. Verträge und sonstige Rechtsgeschäfte, die die SICAV mit anderen Gesellschaften oder Firmen abschliesst, werden durch die Tatsache, dass einer oder mehrere Verwaltungsratsmitglieder, Direktoren oder Bevollmächtigte der SICAV zugleich Verwaltungsratsmitglied, Teilhaber, Direktor, Bevollmächtigter oder Angestellter einer anderen SICAV oder Firma sind, beziehungsweise dort in sonstiger Weise in seinen Interessen betroffen ist, nicht beeinträchtigt.

Verwaltungsratsmitglieder, Direktoren oder Bevollmächtigte der SICAV, die lediglich als Verwaltungsratsmitglied, Direktor, Bevollmächtigter oder Angestellter einer anderen SICAV oder Firma fungieren, mit der die SICAV einen Vertrag abschliesst oder in einer anderen Weise in geschäftliche Beziehungen tritt, sind nicht gehindert, über die Angelegenheiten, die mit einem solchen Vertrag oder solchen geschäftlichen Beziehungen in Verbindung stehen, zu beraten, abzustimmen und entsprechend zu handeln.

Falls aber ein Verwaltungsratsmitglied, Direktor oder Bevollmächtigter der SICAV durch eine Angelegenheit der SICAV in seinem persönlichen Interesse betroffen ist, muss diese Person den Verwaltungsrat über sein persönliches Interesse informieren. Er darf über diese Angelegenheit weder mitberaten noch mitabstimmen. Ein Bericht über diese Angelegenheit und über das persönliche Interesse des Verwaltungsratsmitglieds, Direktors oder Bevollmächtigten muss bei der nächsten Versammlung der Aktionäre erstattet werden.

Art. 28. Vergütungen des Verwaltungsrats. Die Verwaltungsratsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit keine Vergütung.

6. Wirtschaftsprüfer

Art. 29. Wirtschaftsprüfer. Die Jahresabschlüsse der SICAV werden durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft, der von der Generalversammlung ernannt wird und dessen Vergütung aus dem Gesellschaftsvermögen zu entrichten ist. Der Wirtschaftsprüfer wird alle Pflichten gemäss dem Gesetz vom 19. Juli 1991 in Verbindung mit dem Gesetz vom 30. März 1988 wahrnehmen.

7. Rechnungsjahr

Art. 30. Geschäftsjahr. Das Geschäftsjahr der SICAV beginnt am 1. Januar eines jeden Jahres und endet am 31. Dezember desselben Jahres, mit Ausnahme des ersten Geschäftsjahres, welches am heutigen Gründungstag beginnt und am 31. Dezember 2001 endet.

Art. 31. Ausschüttungen. Die Verwendung des jährlichen Ertrages wird von der Generalversammlung auf Vorschlag des Verwaltungsrates für jede Aktientranche festgelegt.

Die Ausschüttung von Netto-Erträgen aus den Anlagen kann unabhängig von realisierten oder unrealisierten Kapitalverlusten oder -gewinnen erfolgen. Ausserdem können Dividenden Kapitalausschüttungen beinhalten, vorausgesetzt dass nach der Ausschüttung die Nettovermögenswerte der SICAV das Mindestkapital gemäss Artikel 5 dieser Satzung überschreiten. Die Natur der Ausschüttung (Kapital oder Ertrag) muss mitgeteilt werden.

Jeder Beschluss der Generalversammlung, der die Dividende einer Aktientranche betrifft, muss gemäss den in Artikel 15 dieser Satzung festgelegten Modalitäten gefasst werden.

Der Verwaltungsrat ist im Rahmen der Gesetze ermächtigt, Zwischenausschüttungen zu beschliessen.

Währung, Datum, Zahlungsort der Ausschüttungen werden zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat beschlossen. Es ist dem Verwaltungsrat gestattet, Naturalausschüttungen von öffentlich gehandelten Aktien vorzunehmen.

Dividenden, welche nicht binnen einer Frist von fünf Jahren vom Tage ihrer Auszahlung durch die Berechtigten angefordert wurden, verjähren und fallen an die SICAV zurück. Auf beschlossene, aber nicht eingeforderte Ausschüttungen werden keine Zinsen gezahlt.

8. Auflösung und Liquidation

Art. 32. Auflösung. Die SICAV kann jederzeit durch Generalversammlung der Aktionäre aufgelöst werden. Das Verfahren entspricht demjenigen, welches für Satzungsänderungen vorgesehen ist.

Fällt das Gesamtvermögen der SICAV unter zwei Drittel des im Gesetz vom 30. März 1988 vorgesehenen Mindestkapitals, ist der Verwaltungsrat verpflichtet, die Frage der Auflösung der SICAV der Generalversammlung der Aktionäre zur Entscheidung vorzulegen. Diese trifft den Beschluss über die Auflösung, ohne dass eine Anwesenheitserfordernis besteht. Der Auflösungsbeschluss wird mit einfacher Mehrheit der in der Generalversammlung vertretenen Aktien gefasst.

Der Verwaltungsrat ist ebenfalls verpflichtet, die Frage der Auflösung der SICAV der Generalversammlung der Aktionäre zur Entscheidung vorzulegen, wenn das Gesamtvermögen der SICAV unter ein Viertel des im Gesetz vom 30. März 1988 vorgesehenen Mindestkapitals fällt. Auch in diesem Falle entscheidet die Generalversammlung ohne Anwesenheitserfordernis und kann die Auflösung mit einem Viertel der in der Versammlung vertretenen Aktien beschliessen.

Die Generalversammlung muss innerhalb von 40 Tagen nach dem Tag, an dem festgestellt wird, dass das Gesamtvermögen der SICAV unter zwei Drittel beziehungsweise ein Viertel des Mindestkapitals gefallen ist, abgehalten werden.

Die Beschlüsse der Generalversammlung oder eine gerichtliche Entscheidung zur Auflösung der Gesellschaft sind im «Mémorial» und in drei verbreiteten Tageszeitungen, wovon mindestens eine eine Luxemburger Tageszeitung sein muss, zu veröffentlichen. Die Veröffentlichung geschieht auf Initiative der Liquidatoren.

Der Verwaltungsrat kann der Generalversammlung jederzeit und aus jedem Grund vorschlagen, die SICAV aufzulösen.

Art. 33. Liquidation. Im Falle der Auflösung der SICAV wird die Liquidation durch einen oder mehrere Liquidatoren durchgeführt, die von der Generalversammlung der Aktionäre, welche die Auflösung beschliesst, benannt werden. Die Generalversammlung der Aktionäre setzt des weiteren die Befugnisse der Liquidatoren und ihre Vergütungen fest. Zu Liquidatoren können natürliche oder juristische Personen bestellt werden.

Nach Begleichung aller Verbindlichkeiten wird der Liquidationserlös unter den Aktionären proportional zur Anzahl der Aktien die sie besitzen, verteilt. Gelder oder sonstige Werte, die den Aktionären bei Auflösung und Liquidation der SICAV zustehen und denselben nicht vor Abschluss der Liquidation ausgehändigt werden konnten, werden zu deren Gunsten bei der Caisse des Consignations in Luxemburg hinterlegt und für 30 Jahre aufbewahrt.

Art. 34. Kostentragung. Die SICAV trägt die in Artikel 10 beschriebenen Kosten.

Art. 35. Satzungsänderungen. Die vorliegende Satzung kann durch Beschluss der Generalversammlung jederzeit abgeändert werden. Der Änderungsbeschluss unterliegt den Anwesenheits- und Mehrheitserfordernissen gemäss den Bestimmungen des Gesetzes vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften.

Art. 36. Bestimmungen. Für alle Punkte, die nicht in dieser Satzung festgelegt sind, verweisen die Gründer auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften sowie auf die Gesetze vom 19. Juli 1991 und vom 30. März 1988.

Zeichnung und Einzahlung

Die Zeichner haben die Aktien wie folgt gezeichnet und eingezahlt

LGT CAPITAL MANAGEMENT ADVISERS AG, vorgeannt: fünf Aktien	5
SOLUTIO AG ANLAGEKONZEPTE FÜR INSTITUTIONEN, vorgeannt: fünf Aktien	5
Total: zehn Aktien	<u>10</u>

Demzufolge steht der SICAV der Betrag von 200.000,- Euro (zweihunderttausend Euro) zur Verfügung, was dem unterzeichnenden Notar nachgewiesen und von ihm ausdrücklich bestätigt wird.

Kosten

Die Komparenten schätzen die Kosten, Ausgaben, Vergütungen oder Lasten, die in irgendeiner Form der SICAV zur Last fallen oder sonst aufgrund der Gründung von ihr getragen werden, auf 250.000.- LUF.

Bescheinigung

Der unterzeichnete Notar bescheinigt, dass die Bedingungen von Artikel 26 des Gesetzes vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften erfüllt sind.

Ausserordentliche generalversammlung

Alsdann traten die Erschienenen, die das gesamte Aktienkapital vertreten, zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre zusammen, deren rechtlich ordnungsgemässe Einberufung sie anerkennen.

Nachdem die ordnungsgemässe Zusammensetzung dieser Hauptversammlung festgestellt worden war, wurden einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrats wird auf vier festgesetzt.
2. Zu Mitgliedern des Verwaltungsrats werden bis zur jährlichen Generalversammlung, die erstmals 2002 abgehalten werden wird, und bis Nachfolger ernannt und genehmigt sind, folgende Personen bestimmt:
 - Dr. Konrad Bächinger, Director LGT CAPITAL MANAGEMENT ADVISERS AG, 9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein;
 - Rüdiger Kollmann, Vorstand SOLUTIO AG ANLAGEKONZEPTE FÜR INSTITUTIONEN, 80805 München, Deutschland;
 - Dr. Roberto Paganoni, Director LGT CAPITAL MANAGEMENT ADVISERS AG, 9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein;
 - Alfred Straubinger, Geschäftsführender Gesellschafter DÖTTINGER / STRAUBINGER Vermögensverwaltung GmbH und Vorstand SOLUTIO AG Anlagekonzepte für Institutionen, 80805 München, Deutschland.
3. Die Gesellschaft ARTHUR ANDERSEN S.C., Société de Révision d'Entreprises (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft), 6 Rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg wird zum Wirtschaftsprüfer der SICAV ernannt bis zur jährlichen Generalversammlung, die 2002 abgehalten werden wird, und bis ein Nachfolger ernannt und genehmigt ist.
4. Der Sitz der SICAV befindet sich: 14, boulevard Royal, L-2449 Luxemburg.

Worüber Urkunde aufgenommen wurde in Luxemburg am Datum wie eingangs erwähnt.

Nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden haben die Erschienenen gegenwärtige Urkunde gemeinsam mit dem Notar unterschrieben.

Gezeichnet: J. Hauser, R. Dickhoff, F. Baden.

Enregistré à Luxembourg, le 11 décembre 2000, vol. 7CS, fol. 19, case 1. – Reçu 50.000 francs.

Le Receveur ff. (signé): Kerger.

Für gleichlautende Ausfertigung der Gesellschaft auf Begehrt, zum Zwecke der Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, erteilt.

Luxemburg, den 12. Dezember 2000.

F. Baden.

(70854/200/551) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 décembre 2000.

PARGINOR S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.

R. C. Luxembourg B 54.717.

Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Ordinaire du 15 mars 2000

Ratification de la cooptation de Monsieur Philippe Wahl et décharge est accordée à l'Administrateur démissionnaire, Monsieur Jean Bintner.

A partir de l'exercice social commençant le 1^{er} janvier 2000, et conformément à la loi du 10 décembre 1998, le capital social de LUF 55.000.000,- est converti à EUR 1.363.414,35, puis augmenté par prélèvement sur les résultats reportés pour porter le capital à EUR 1.364.000,-, représenté par 2.000 actions sans désignation de valeur nominale. Suite à cette résolution, l'Assemblée a constaté que seul l'article cinq des statuts de la société a été modifié et prendra la teneur suivante:

«**Art. 5.** Le capital social est fixé à un million trois cent soixante-quatre mille Euros (EUR 1.364.000,-), représenté par deux mille (2.000) actions sans désignation de valeur nominale.»

Pour la société

PARGINOR S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 4 août 2000, vol. 540, fol. 71, case 10. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(43196/631/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 août 2000.

TRIPLEX S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 55.061.

Extrait des résolutions prises lors de l'assemblée générale ordinaire du 20 juin 2000

Conformément à l'article 100 de la loi sur les sociétés, il a été voté la continuation de l'activité de la société malgré une perte supérieure à la moitié du capital.

A partir de l'exercice social commençant le 1^{er} janvier 2000, et conformément à la loi du 10 décembre 1998, le capital social de LUF 1.250.000,- est converti à EUR 30.986,69, représenté par 1.250 actions sans désignation de valeur nominale. Suite à cette résolution, l'Assemblée a constaté que seul l'article cinq des statuts de la société a été modifié et prendra la teneur suivante:

«**Art. 5.** Le capital social est fixé à trente mille neuf cent quatre-vingt-six euros soixante-neuf cents (30.986,69), représenté par mille deux cent cinquante (1.250) actions sans désignation de valeur nominale.

Le capital autorisé est fixé à un million deux cent trente-neuf mille quatre cent soixante-sept euros soixante-deux cents (EUR 1.239.467,62), représenté par cinquante mille (50.000) actions sans désignation de valeur nominale.»

Pour la société

TRIPLEX S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 4 août 2000, vol. 540, fol. 71, case 10. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(43244/005/23) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 août 2000.

**ANKOR HOLDING S.A., Société Anonyme Holding,
(anc. ANKOR S.C.A., Société Commanditaire par Actions).**

Registered office: L-2530 Luxembourg, 4, rue Henri Schnadt.

STATUTS

L'an deux mille, le vingt-sept juillet.

Par-devant Maître Emile Schlessler, notaire de résidence à Luxembourg, 28, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire de la société ANKOR, société commanditaire par actions de droit belge, ayant eu son siège social à B-Anvers, 62-64, Amerikalei, au capital social de cinq cent quatre-vingt-quatorze millions trois cent quatre-vingt-cinq mille francs belges (BEF 594.385.000,-), constituée suivant acte reçu par le notaire Jan Boeykens, de résidence à B-Anvers, en remplacement de son collègue empêché Maître Frans Mortelmans, notaire de résidence à Anvers, en date du 18 novembre 1998, publié aux Annexes du Moniteur Belge, en date du 9 décembre 1998, numéro 981209-250, inscrite au registre de commerce d'Anvers sous le numéro 332.582 et sous le numéro national 464.679.789.

L'assemblée est présidée par Monsieur Max Galowich, juriste, demeurant à Luxembourg, qui désigne comme secrétaire Monsieur Paolo Crea, employé privé, demeurant à F-Thionville.

L'assemblée choisit comme scrutateur Monsieur Georges Gredt, employé privé, demeurant à Luxembourg.

Le bureau ayant été constitué, Monsieur le Président expose et prie le notaire d'acter ce qui suit:

I) La présente assemblée générale extraordinaire a été convoquée suite à l'assemblée générale extraordinaire de la société qui s'est tenue à Anvers, par-devant le notaire Luc Van Pelt, de résidence à Anvers, en remplacement de son collègue empêché Maître Frans Mortelmans, prénommé, en date du 2 février 2000, publié aux Annexes du Moniteur Belge, en date du 22 février 2000, numéro 20000222-148 et qui a décidé, entre autres, de transférer le siège social de la société ANKOR d'Anvers à Luxembourg et de soumettre la société à la législation luxembourgeoise, conformément à la loi belge qui permet à une société de droit belge de se soumettre à un droit étranger sans liquidation préalable et constitution nouvelle dans les conditions y énoncées.

II) L'ordre du jour de l'assemblée est conçu comme suit:

1. Ratification de la décision, prise en assemblée générale du 2 février 2000, de transférer le siège social de B-Anvers à L-Luxembourg.
2. Révocation du gérant.
3. Transformation de la société en société anonyme holding.
4. Changement de la dénomination sociale en ANKOR HOLDING S.A.
5. Refonte complète des statuts pour les adapter à ceux d'une société anonyme holding luxembourgeoise.
6. Nomination du conseil d'administration et du commissaire aux comptes.
7. Détermination de la durée du nouvel exercice comptable.

III) Il résulte d'une liste de présence que tous les associés sont présents ou représentés à la présente assemblée, de sorte que celle-ci peut valablement délibérer sur tous les points figurant à l'ordre du jour.

Ladite liste de présence ainsi que les procurations resteront annexées au présent acte pour être soumises avec lui aux formalités de l'enregistrement.

IV) Ensuite, l'assemblée aborde son ordre du jour et prend, à l'unanimité des voix, les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée décide la ratification, pour autant que de besoin et pour satisfaire aux conditions prévues par la loi luxembourgeoise, de la décision, prise par l'assemblée générale qui s'est tenue à Anvers le 2 février 2000, de transférer le siège social de B-Anvers au 4, rue Henri Schnadt à L-2530 Luxembourg, sans liquidation préalable, mais telle que la société se poursuit et se comporte, avec tous ses éléments actifs et passifs, de sorte que la société aura dorénavant la nationalité luxembourgeoise.

Deuxième résolution

L'assemblée générale décide de révoquer Monsieur Jacobus Stuyck, anatomiste-pathologiste, demeurant à B-Waasmunster, de ses fonctions de gérant de la société et de lui accorder décharge pleine et entière.

Troisième résolution

L'assemblée décide de transformer la société en société anonyme holding soumise aux dispositions de la loi du trente et un juillet mil neuf cent vingt-neuf sur les sociétés holding.

Quatrième résolution

L'assemblée décide de changer la dénomination sociale en ANKOR HOLDING S.A.

Cinquième résolution

Afin d'adapter les statuts à la législation luxembourgeoise, l'assemblée décide leur refonte complète comme suit:

Art. 1^{er}. Il est formé une société anonyme holding sous la dénomination de ANKOR HOLDING S.A.

Le siège social est établi à Luxembourg.

Des filiales et succursales peuvent être établies au Luxembourg et à l'étranger par simple décision du conseil d'administration.

Lorsque des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social, de nature à compromettre l'activité normale de la société au siège social ou la communication aisée de ce siège avec l'étranger, se produiront ou seront imminents, le siège social pourra être déclaré transféré provisoirement à l'étranger, sans que toutefois cette mesure ne puisse avoir d'effet sur la nationalité de la société, laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège, restera luxembourgeoise.

La durée de la société est illimitée.

Art. 2. La société a pour objet la prise de participation, sous quelque forme que ce soit, dans d'autres sociétés luxembourgeoises ou étrangères, ainsi que la gestion, le contrôle et la mise en valeur de ces participations.

Elle peut notamment acquérir par voie d'apport, de souscription, d'option d'achat et de toute autre manière des valeurs mobilières de toutes espèces et les réaliser par voie de vente, cession, échange ou autrement.

La société peut également acquérir et mettre en valeur tous brevets et autres droits se rattachant à ces brevets ou pouvant les compléter.

La société peut emprunter et accorder aux sociétés dans lesquelles elle possède un intérêt direct et substantiel tous concours, prêts, avances ou garanties.

La société n'aura pas d'activité industrielle propre et ne tiendra aucun établissement commercial ouvert au public.

Elle prendra toutes mesures pour sauvegarder ses droits et fera toutes opérations généralement quelconques qui se rattachent à son objet ou qui le favorisent, en restant toutefois dans les limites de la loi du trente et un juillet mil neuf cent vingt-neuf sur les sociétés holding.

Art. 3. Le capital social est fixé à cinq cent quatre-vingt-quatorze millions trois cent quatre-vingt-cinq mille francs belges (BEF 594.385.000,-), réparti en trente-trois mille neuf cent quarante-deux (33.942) actions, sans indication de valeur nominale, entièrement libérées.

Les actions sont nominatives ou au porteur, au choix de l'actionnaire.

En cas d'augmentation de capital, les droits attachés aux actions nouvelles seront les mêmes que ceux dont jouissent les actions anciennes.

La société peut procéder au rachat de ses propres actions sous les conditions prévues par la loi.

Art. 4. La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins, actionnaires ou non.

Les administrateurs sont nommés pour une durée qui ne peut dépasser six ans; ils sont rééligibles et toujours révocables.

En cas de vacance d'une place d'administrateur, les administrateurs restants ont le droit d'y pourvoir provisoirement; dans ce cas, l'assemblée générale, lors de sa première réunion qui suit, procède à l'élection définitive.

Art. 5. Le conseil d'administration a le pouvoir d'accomplir tous les actes nécessaires ou utiles à la réalisation de l'objet social; tout ce qui n'est pas réservé par la loi ou les présents statuts à l'assemblée générale est de sa compétence.

Le conseil d'administration peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs concernant la gestion journalière de la société ainsi que la représentation de la société en ce qui concerne cette gestion à un ou plusieurs administrateurs, directeurs, gérants ou autres agents, actionnaires ou non.

La société se trouve engagée en toutes circonstances à l'égard des tiers soit par la signature collective de deux administrateurs, soit par la signature individuelle d'un administrateur-délégué.

Art. 6. Le conseil d'administration peut désigner son président; en cas d'absence du président, la présidence de la réunion peut être conférée à un administrateur présent.

Le conseil ne peut délibérer que si la majorité de ses membres est présente ou représentée, le mandat entre administrateurs, qui peut être donné par écrit, télégramme, télex ou télécopie, étant admis. En cas d'urgence, les administrateurs peuvent émettre leur vote par écrit, télégramme, télex ou télécopie.

Les décisions du conseil sont prises à la majorité des voix; en cas de partage, la voix de celui qui préside la réunion est prépondérante.

La délégation à un membre du conseil d'administration est subordonnée à l'autorisation préalable de l'assemblée générale.

Art. 7. La surveillance de la société est confiée à un ou plusieurs commissaires, actionnaires ou non, nommés pour une durée qui ne peut dépasser six ans, rééligibles et toujours révocables.

Art. 8. L'année sociale commence le premier janvier et finit le trente et un décembre de chaque année.

Art. 9. L'assemblée générale annuelle se réunit de plein droit le deuxième mardi du mois de mai de chaque année à 18.00 heures au siège social ou à tout autre endroit à indiquer dans les convocations. Si ce jour est férié, l'assemblée se tiendra le premier jour ouvrable suivant.

Art. 10. Les convocations pour les assemblées générales sont faites conformément aux dispositions légales. Elles ne sont pas nécessaires lorsque tous les actionnaires sont présents ou représentés et qu'ils déclarent avoir eu préalablement connaissance de l'ordre du jour.

Le conseil d'administration peut décider que pour pouvoir assister à l'assemblée générale, le propriétaire d'actions doit en effectuer le dépôt cinq jours pleins avant la date fixée pour la réunion.

Tout actionnaire aura droit de voter en personne ou par un mandataire, actionnaire ou non. Chaque action donne droit à une voix.

Les actions sont indivisibles. S'il y a plusieurs propriétaires d'une même action indivisible ou si la propriété d'une action est partagée entre un nu-propriétaire et un usufruitier, la société est habilitée à suspendre l'exercice des droits afférents à cette action jusqu'au moment où une seule personne aura été désignée comme étant le propriétaire de cette action au regard de la société.

Si la société ne fait pas usage de son droit de suspension, elle ne reconnaîtra - en cas d'usufruit et uniquement quant aux relations entre la société et les actionnaires - que le seul usufruitier en vue de l'exercice des divers droits afférents à une action.

Art. 11. L'assemblée générale des actionnaires a les pouvoirs les plus étendus pour faire ou ratifier tous les actes qui intéressent la société.

Elle décide de l'affectation et de la distribution du bénéfice net.

Le conseil d'administration est autorisé à verser des acomptes sur dividendes en se conformant aux conditions prescrites par la loi.

Art. 12. La loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales et la loi du 31 juillet 1929 sur les sociétés holding ainsi que leurs modifications ultérieures trouveront leur application partout où il n'y est pas dérogé par les présents statuts.

Cinquième résolution

Sont nommés administrateurs de la société pour une durée de six ans, leur mandat expirant lors de l'assemblée générale ordinaire qui se tiendra en l'an deux mille six:

- Monsieur Max Galowich, juriste, demeurant à Luxembourg,
- Monsieur Jean-Paul Frank, expert-comptable, demeurant à Luxembourg,
- Monsieur Raymond Le Lourec, conseil fiscal, demeurant à Luxembourg.

Est nommée commissaire aux comptes pour une durée de six ans, son mandat expirant lors de l'assemblée générale ordinaire qui se tiendra en deux mille six:

LUX-AUDIT REVISION, S.à r. l., société à responsabilité limitée, ayant son siège social à Luxembourg.

Rapport du réviseur d'entreprises

Le transfert du siège a donné lieu à l'établissement d'un rapport du réviseur d'entreprises LUX-AUDIT REVISION, S.à r.l., ayant son siège social à Luxembourg, en date du 27 juin 2000, dont les conclusions sont les suivantes:

«A notre avis, la valeur de la société ANKOR C.V.A. est d'au moins le capital minimum requis pour une société anonyme holding.»

Sixième résolution

Le premier exercice prend cours à partir de ce jour et se terminera le trente et un décembre deux mille.

Evaluation des frais

Le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raisons des présentes, est évalué à la somme de deux cent mille francs luxembourgeois (LUF 200.000,-).

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, Monsieur le Président lève la séance.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, les membres du bureau ont signé le présent procès-verbal avec le notaire.

Signé: M. Galowich, P. Crea, G. Gredt, E. Schlessler.

Enregistré à Luxembourg, le 3 août 2000, vol. 6CS, fol. 25, case 12. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée sur papier libre, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 août 2000.

E. Schlessler.

(43603/227/173) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 août 2000.

MICROLOGICS S.A., Société Anonyme.

EXTRAIT

Il résulte d'un courrier du domiciliataire, Monsieur Mario Cortolezzis, demeurant à L-2441 Luxembourg, 215, rue de Rollingergrund, adressé à la société MICROLOGICS S.A., que le siège social à L-2441 Luxembourg, 215, rue de Rollingergrund, a été dénoncé avec effet au 4 août 2000.

M. Cortolezzis.

Enregistré à Luxembourg, le 8 août 2000, vol. 540, fol. 83, case 2. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(43182/999/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 août 2000.

**KERIMA S.A., Société Anonyme,
(anc. KERIMA HOLDING S.A.).**

Siège social: Luxembourg.
R. C. Luxembourg B 38.996.

L'an deux mille, le dix-huit juillet.

Par-devant Maître Frank Baden, notaire de résidence à Luxembourg.

S'est réunie:

L'Assemblée Générale Extraordinaire des actionnaires de la société anonyme KERIMA HOLDING S.A., ayant son siège social à Luxembourg, inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, sous le numéro B 38.996, constituée suivant acte reçu par le notaire soussigné en date du 16 décembre 1991, publié au Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations, numéro 227 du 29 mai 1992.

L'Assemblée est ouverte à neuf heures trente sous la présidence de Monsieur Alain Vasseur, consultant, demeurant à Holzem,

qui désigne comme secrétaire Madame Caroline Waucquez, employée privée, demeurant à Luxembourg.

L'Assemblée choisit comme scrutateur Monsieur Roger Caurla, maître en droit, demeurant à Mondercange.

Le bureau ainsi constitué, le Président expose et prie le notaire instrumentant d'acter:

I.- Que la présente Assemblée Générale Extraordinaire a pour

Ordre du jour:

1. Changement de dénomination de la société en KERIMA S.A.

2. Modifications des statuts pour renoncer au statut fiscal de société holding au sens de la loi du 31 juillet 1929 et doter la société de statuts conformes à ceux d'une société de participations financières.

3. Modification de l'objet social de la société qui aura désormais la teneur suivante:

«La société a pour objet la prise d'intérêts, sous quelque forme que ce soit, dans d'autres entreprises luxembourgeoises ou étrangères et de toutes autres formes de placement, l'acquisition par achat, souscription et de toute autre manière ainsi que l'aliénation par vente, échange ou de toute autre manière de toutes valeurs mobilières et de toutes espèces, l'administration, la supervision et le développement de ces intérêts. La société pourra prendre part à l'établissement et au développement de toute entreprise industrielle ou commerciale et pourra prêter son assistance à pareille entreprise au moyen de prêts, de garanties ou autrement. Elle pourra prêter ou emprunter avec ou sans intérêts, émettre des obligations et autres reconnaissances de dettes.

La société a également pour objet l'acquisition, la gestion, la mise en valeur par location et de toute autre manière et, le cas échéant, la vente d'immeubles de toute nature, tant au Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger. Elle pourra généralement faire toutes opérations industrielles, commerciales, financières, mobilières ou immobilières au Grand-Duché de Luxembourg et à l'étranger qui se rattachent directement ou indirectement, en tout ou en partie, à son objet social.

Elle peut réaliser son objet directement ou indirectement en son nom propre ou pour le compte de tiers, seule ou en association en effectuant toute opération de nature à favoriser ledit objet ou celui des sociétés dans lesquelles elle détient des intérêts.

D'une façon générale, la société pourra prendre toutes mesures de contrôle ou de surveillance et effectuer toute opération qui peut lui paraître utile dans l'accomplissement de son objet et son but.»

4. Décision à prendre quant à la conversion de la devise du capital en euros.

5. Abandon de la version allemande des statuts. Refonte et adoption d'une version française unique des statuts.

II.- Que les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés, ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence; cette liste de présence, après avoir été signée par les actionnaires présents, les mandataires des actionnaires représentés ainsi que par les membres du bureau, restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise avec lui à la formalité de l'enregistrement.

Resteront pareillement annexées aux présentes les procurations des actionnaires représentés, après avoir été paraphées ne varietur par les comparants.

III.- Que l'intégralité du capital social étant présente ou représentée à la présente assemblée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les actionnaires présents ou représentés se reconnaissant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

IV.- Que la présente Assemblée, réunissant l'intégralité du capital social, est régulièrement constituée et peut délibérer valablement, telle qu'elle est constituée, sur les points portés à l'ordre du jour.

L'Assemblée Générale, après avoir délibéré, prend, à l'unanimité des voix, les résolutions suivantes:

Première résolution

L'Assemblée décide de changer la dénomination de la société en KERIMA S.A.

Deuxième résolution

L'Assemblée décide de renoncer au statut fiscal de société holding au sens de la loi du 31 juillet 1929 et de se doter de statuts conformes à ceux d'une société de participations financières pleinement imposable.

Troisième résolution

En conséquence l'objet social est modifié et aura désormais la teneur suivante:

«La société a pour objet la prise d'intérêts, sous quelque forme que ce soit, dans d'autres entreprises luxembourgeoises ou étrangères et toutes autres formes de placement, l'acquisition par achat, souscription et de toute autre manière ainsi que l'aliénation par vente, échange ou de toute autre manière de toutes valeurs mobilières et de toutes espèces, l'administration, la supervision et le développement de ces intérêts. La société pourra prendre part à l'établissement et au développement de toute entreprise industrielle ou commerciale et pourra prêter son assistance à pareille entreprise au moyen de prêts, de garanties ou autrement. Elle pourra prêter ou emprunter avec ou sans intérêts, émettre des obligations et autres reconnaissances de dettes.

La société a également pour objet l'acquisition, la gestion, la mise en valeur par location et de toute autre manière et, le cas échéant, la vente d'immeubles de toute nature, tant au Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger. Elle pourra généralement faire toutes opérations industrielles, commerciales, financières, mobilières ou immobilières au Grand-Duché de Luxembourg et à l'étranger qui se rattachent directement ou indirectement, en tout ou en partie, à son objet social.

Elle peut réaliser son objet directement ou indirectement en son nom propre ou pour le compte de tiers, seule ou en association en effectuant toute opération de nature à favoriser ledit objet ou celui des sociétés dans lesquelles elle détient des intérêts.

D'une façon générale, la société pourra prendre toutes mesures de contrôle ou de surveillance et effectuer toute opération qui peut lui paraître utile dans l'accomplissement de son objet et son but.»

Quatrième résolution

L'Assemblée décide de supprimer la désignation de la valeur nominale des actions.

Cinquième résolution

L'Assemblée décide de convertir le capital social en euros.

Le capital social est ainsi fixé à trente mille neuf cent quatre-vingt-six euros soixante-neuf cents (30.986,69 EUR), représenté par mille deux cent cinquante (1.250) actions sans désignation de valeur nominale.

Sixième résolution

L'Assemblée décide d'abandonner purement et simplement la version allemande des statuts. L'assemblée décide de procéder à une refonte des statuts et d'adopter une version française dont la teneur est la suivante:

Titre I^{er}. Dénomination, Siège social, Objet, Durée, Capital social

Art. 1^{er}. Il existe une société anonyme sous la dénomination de KERIMA S.A.

Le siège social est établi à Luxembourg. Il peut être créé par simple décision du conseil d'administration des succursales ou bureaux, tant au Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger.

Au cas où le conseil d'administration estime que des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social, de nature à compromettre l'activité normale du siège ou la communication de ce siège avec l'étranger, se produiront ou seront imminents, il pourra transférer le siège social provisoirement à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales; cette mesure provisoire n'aura toutefois aucun effet sur la nationalité de la société, laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège, restera luxembourgeoise.

La société aura une durée illimitée.

Art. 2. La société a pour objet la prise d'intérêts, sous quelque forme que ce soit, dans d'autres entreprises luxembourgeoises ou étrangères et toutes autres formes de placement, l'acquisition par achat, souscription et de toute autre manière ainsi que l'aliénation par vente, échange ou de toute autre manière de toutes valeurs mobilières et de toutes espèces, l'administration, la supervision et le développement de ces intérêts. La société pourra prendre part à l'établissement et au développement de toute entreprise industrielle ou commerciale et pourra prêter son assistance à pareille entreprise au moyen de prêts, de garanties ou autrement. Elle pourra prêter ou emprunter avec ou sans intérêts, émettre des obligations et autres reconnaissances de dettes.

La société a également pour objet l'acquisition, la gestion, la mise en valeur par location et de toute autre manière et, le cas échéant, la vente d'immeubles de toute nature, tant au Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger. Elle pourra généralement faire toutes opérations industrielles, commerciales, financières, mobilières ou immobilières au Grand-Duché de Luxembourg et à l'étranger qui se rattachent directement ou indirectement, en tout ou en partie, à son objet social.

Elle peut réaliser son objet directement ou indirectement en son nom propre ou pour le compte de tiers, seule ou en association en effectuant toute opération de nature à favoriser ledit objet ou celui des sociétés dans lesquelles elle détient des intérêts.

D'une façon générale, la société pourra prendre toutes mesures de contrôle ou de surveillance et effectuer toute opération qui peut lui paraître utile dans l'accomplissement de son objet et son but.

Art. 3. Le capital social est fixé à trente mille neuf cent quatre-vingt-six euros soixante-neuf cents (30.986,69 EUR), représenté par mille deux cent cinquante (1.250) actions sans désignation de valeur nominale.

Toutes les actions sont nominatives ou au porteur, au choix de l'actionnaire, sauf dispositions contraires de la loi.

Titre II. Administration, Surveillance

Art. 4. La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins, actionnaires ou non, nommés pour un terme qui ne peut excéder six ans. Les administrateurs sont rééligibles.

Art. 5. Le conseil d'administration a le pouvoir d'accomplir tous les actes nécessaires ou utiles à la réalisation de l'objet social, à l'exception de ceux que la loi ou les statuts réservent à l'assemblée générale.

Le conseil d'administration ne peut délibérer et statuer valablement que si la majorité de ses membres est présente ou représentée, le mandat entre administrateurs, qui peut être donné par écrit, télex ou télécopie, étant admis.

En cas d'urgence, les administrateurs peuvent émettre leur vote par écrit, télégramme, télex ou télécopie. Une décision prise par écrit, approuvée et signée par tous les administrateurs, produira effet au même titre qu'une décision prise à une réunion du conseil d'administration. Les décisions du conseil d'administration sont prises à la majorité des voix.

Art. 6. La société se trouve engagée soit par la signature individuelle de l'administrateur-délégué, soit par la signature conjointe de deux administrateurs.

Le conseil d'administration peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs concernant la gestion journalière à un ou plusieurs administrateurs, directeurs, gérants ou autres agents, associés ou non.

Art. 7. Les actions judiciaires, tant en demandant qu'en défendant, seront suivies au nom de la société par le conseil d'administration agissant par son président ou un administrateur-délégué.

Art. 8. Le conseil d'administration est autorisé à procéder à des versements d'acomptes sur dividendes conformément aux conditions et suivant les modalités fixées par la loi.

Art. 9. La surveillance de la société est confiée à un ou plusieurs commissaires; ils sont nommés pour un terme qui ne peut excéder six ans. Ils sont rééligibles.

Titre III. Assemblée générale et répartition des bénéfices

Art. 10. L'assemblée des actionnaires de la société, régulièrement constituée, représente tous les actionnaires de la société. Elle a les pouvoirs les plus étendus pour faire ou ratifier tous les actes qui intéressent la société.

Les convocations pour les assemblées générales sont faites conformément aux dispositions légales. Elles ne sont pas nécessaires lorsque tous les actionnaires sont présents ou représentés, et qu'ils déclarent avoir eu préalablement connaissance de l'ordre du jour.

L'assemblée générale décide de l'affectation ou de la distribution du bénéfice net.

Art. 11. L'assemblée générale annuelle des actionnaires se réunit au siège social ou à tout autre endroit à Luxembourg indiqué dans l'avis de convocation, le troisième mercredi du mois d'avril à 11.00 heures.

Si ce jour est férié, l'assemblée se tiendra le premier jour ouvrable suivant.

Art. 12. Par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires, tout ou partie des bénéfices et réserves autres que ceux que la loi ou les statuts interdisent de distribuer peuvent être affectés à l'amortissement du capital par voie de remboursement au pair de toutes les actions ou d'une partie de celles-ci désignées par tirage au sort, sans que le capital exprimé ne soit réduit. Les titres remboursés sont annulés et remplacés par des actions de jouissance qui bénéficient des mêmes droits que les titres annulés, à l'exclusion du droit au remboursement de l'apport et du droit de participation à la distribution d'un premier dividende attribué aux actions non amorties.

Titre IV. Exercice social, Dissolution

Art. 13. L'année sociale commence le premier janvier et finit le trente et un décembre de chaque année.

Art. 14. La société peut être dissoute par décision de l'assemblée générale, statuant suivant les modalités prévues pour les modifications des statuts.

Titre V. Disposition générale

Art. 15. La loi du dix août mil neuf cent quinze sur les sociétés commerciales ainsi que ses modifications ultérieures trouveront leur application partout où il n'y est pas dérogé par les présents statuts.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, les membres du bureau ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: A. Vasseur, C. Waucquez, R. Caurla, F. Baden.

Enregistré à Luxembourg, le 19 juillet 2000, vol. 5CS, fol. 97, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée à la société sur sa demande, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 2 août 2000.

F. Baden.

(43434/200/183) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 août 2000.

KERIMA S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg.
R. C. Luxembourg B 38.996.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 août 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 10 août 2000.

F. Baden.

(43435/200/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 août 2000.

KUWAIT PETROLEUM (LUXEMBOURG) S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-8069 Bertrange, rue de l'Industrie.
R. C. Luxembourg B 49.456.

Les comptes annuels au 30 juin 1999, enregistrés à Luxembourg, le 9 août 2000, vol. 540, fol. 85, case 8, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 août 2000.

Extrait des résolutions prises par l'assemblée générale du 18 novembre 1999

Le mandat de ARTHUR ANDERSEN, société civile, avec siège social au 6, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg est reconduit.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 8 août 2000.

Pour la Société

ARTHUR ANDERSEN, Société civile

Signature

(43437/501/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 août 2000.

RAGON S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1233 Luxembourg, 13, rue Bertholet.
R. C. Luxembourg B 65.626.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 10 août 2000, vol. 540, fol. 91, case 7, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 août 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 11 août 2000.

(43833/800/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 août 2000.

RAGON S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1233 Luxembourg, 13, rue Bertholet.
R. C. Luxembourg B 65.626.

*Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire des actionnaires
tenue à Luxembourg en date du 3 août 2000*

Il résulte dudit procès-verbal que décharge pleine et entière a été donnée aux administrateurs et au commissaire aux comptes de toute responsabilité résultant de l'exercice de leurs fonctions pour l'exercice 1999.

Les mandats de

Madame Frie Van de Wouw

Madame Nathalie Carbotti

Monsieur Brunello Donati

en tant qu'administrateurs ainsi que celui de Monsieur Lex Benoy en tant que commissaire aux comptes ont été renouvelés pour un terme d'une année, jusqu'à l'assemblée générale ordinaire statuant sur les comptes de l'exercice clôturant au 31 décembre 2000.

Luxembourg, le 3 août 2000.

Pour la société

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 10 août 2000, vol. 540, fol. 91, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(43834/800/22) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 août 2000.

**ProLogis UK VI, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.
Share capital: GBP 10,000.-.**

Registered office: L-2449 Luxembourg, 25B, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 70.887.

Excerpt of the resolutions of the sole Shareholder of the Company taken on June 22, 2000

It was resolved that:

1. The first financial year of the Company will end on December 31, 2000 instead of December 31, 1999 as provided for in the transitory provisions of the Articles of Incorporation of the Company. This resolution has been taken with effect from December 31, 1999.

2. The resignations of Messrs Jeffrey H. Schwartz, K. Dane Brooksher, John Cutts, Peter Ruijgrok and Robert Watson as managers of the Company were accepted.

3. Discharge to the resigning managers shall be granted at the general meeting of shareholders approving the accounts as at December 31, 2000.

4. ProLogis Directorship, S.à r.l., a company with limited liability («société à responsabilité limitée») incorporated under the laws of the Grand Duchy of Luxembourg and having its registered office at 25B, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, was appointed as sole manager of the Company.

5. The newly elected manager has been appointed for a term of office which shall end on December 31, 2002.

6. The manager shall have the broadest powers to act on behalf of the Company in any circumstances and may validly bind the Company by its sole and individual signature.

Signed in Luxembourg.

Date: June 22, 2000.

Signature

Manager

Enregistré à Luxembourg, le 8 août 2000, vol. 540, fol. 82, case 8. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(43527/250/) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 août 2000.

ESTEREL TECHNOINVESTMENTS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1631 Luxembourg, 35, rue Glesener.
R. C. Luxembourg B 61.680.

Les comptes annuels au 31 décembre 1998 (version abrégée), enregistrés à Luxembourg, le 9 août 2000, vol. 540, fol. 86, case 9, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 août 2000.

AFFECTATION DU RESULTAT

- Report à nouveau (CHF 45.601,-)

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 11 août 2000.

Signature.

(43719/693/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 août 2000.

ESTEREL TECHNOINVESTMENTS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1631 Luxembourg, 35, rue Glesener.
R. C. Luxembourg B 61.680.

EXTRAIT

L'assemblée générale ordinaire réunie à Luxembourg le 9 août 2000 a pris à l'unanimité les résolutions suivantes:

1. L'assemblée décide de transférer le siège social au 35, rue Glesener, L-1631 Luxembourg;

2. L'assemblée prend acte de la démission d'un administrateur en la personne de Monsieur Jean Hoffmann et nomme en son remplacement:

Monsieur François Winandy, diplômé EDHEC, domicilié professionnellement au 21, rue Glesener, L-1631 Luxembourg;

Il terminera le mandat de son prédécesseur auquel décharge pleine et entière a été accordée.

3. L'assemblée prend acte de la démission du Commissaire aux comptes en la personne de Monsieur Pascal Hubert et nomme en son remplacement Monsieur Michele Romerio, comptable, demeurant à Carabella, CH-6582 Pianezzo.

Pour extrait conforme

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 9 août 2000, vol. 540, fol. 86, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(43720/693/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 août 2000.

**ProLogis POLAND VIII, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.
Share capital: EUR 12,500.-.**

Registered office: L-2449 Luxembourg, 25B, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 71.116.

Excerpt of the resolutions of the sole Shareholder of the Company taken on June 22, 2000

It was resolved that:

1. The first financial year of the Company will end on December 31, 2000 instead of December 31, 1999 as provided for in the transitory provisions of the Articles of Incorporation of the Company. This resolution has been taken with effect from December 31, 1999.

2. The resignations of Messrs Jeffrey H. Schwartz, K. Dane Brooksher, John Cutts, Peter Ruijgrok and Robert Watson as managers of the Company were accepted.

3. Discharge to the resigning managers shall be granted at the general meeting of shareholders approving the accounts as at December 31, 2000.

4. ProLogis Directorship, S.à r.l., a company with limited liability («société à responsabilité limitée») incorporated under the laws of the Grand Duchy of Luxembourg and having its registered office at 25B, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, was appointed as sole manager of the Company.

5. The newly elected manager has been appointed for a term of office which shall end on December 31, 2002.

6. The manager shall have the broadest powers to act on behalf of the Company in any circumstances and may validly bind the Company by its sole and individual signature.

Signed in Luxembourg.

Date: June 22, 2000.

Signature

Manager

Enregistré à Luxembourg, le 8 août 2000, vol. 540, fol. 82, case 8. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(43526/250/29) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 août 2000.

EGON HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2124 Luxembourg, 113, rue des Maraîchers.
R. C. Luxembourg B 55.785.

Assemblée Générale

Il résulte de l'Assemblée Générale tenue au siège social en date du 18 juillet 2000, du rapport et de la résolution du Conseil d'Administration de la société EGON HOLDING S.A., que les actionnaires et administrateurs, à l'unanimité des voix, ont pris les résolutions suivantes pour les comptes annuels de 1998:

1) Décharge accordée aux Administrateurs A pour l'année 1998:

M. Jaap Everwijn

Mme Eliane Klimezyk

Mlle Catherine Koch

Décharge est accordée aux Administrateurs B pour l'année 1998:

M. Han Wezenberg

M. Dilip Jayantilal Thakkar

Décharge est accordée au Commissaire aux Comptes pour l'année 1998:

EURAUDIT, S.à r.l.

2) Election des nouveaux Administrateurs A:

M. Jaap Everwijn

Mme Eliane Klimezyk

Mlle Catherine Koch

Election des nouveaux Administrateurs B:

M. Han Wezenberg

M. Dilip Jayantilal Thakkar

3) Election de EURAUDIT, S.à r.l. en tant que Commissaire aux Comptes.

4) Les mandats des administrateurs A, des administrateurs B et du commissaire aux comptes expireront à la suite de l'Assemblée Générale statutaire appelée à s'exprimer sur les comptes au 31 décembre 1999.

5) Le profit qui s'élève à USD 3.853 est reporté.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour EGON HOLDING S.A.

C. Koch / J. Everwijn

Administrateurs

Enregistré à Luxembourg, le 4 août 2000, vol. 540, fol. 72, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(43082/683/36) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 août 2000.

ProLogis POLAND VII, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**Share Capital: EUR 12,500.-.**

Registered office: L-2449 Luxembourg, 25B, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 71.115.

Excerpt of the resolutions of the sole Shareholder of the Company taken on June 22, 2000

It was resolved that:

1. The first financial year of the Company will end on December 31, 2000 instead of December 31, 1999 as provided for in the transitory provisions of the Articles of Incorporation of the Company. This resolution has been taken with effect from December 31, 1999.

2. The resignations of Messrs Jeffrey H. Schwartz, K. Dane Brooksher, John Cutts, Peter Ruijgrok and Robert Watson as managers of the Company were accepted.

3. Discharge to the resigning managers shall be granted at the general meeting of shareholders approving the accounts as at December 31, 2000.

4. ProLogis Directorship, S.à r.l., a company with limited liability («société à responsabilité limitée») incorporated under the laws of the Grand Duchy of Luxembourg and having its registered office at 25B, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, was appointed as sole manager of the Company.

5. The newly elected manager has been appointed for a term of office which shall end on December 31, 2002.

6. The manager shall have the broadest powers to act on behalf of the Company in any circumstances and may validly bind the Company by its sole and individual signature.

Signed in Luxembourg.

Date: June 22, 2000.

Signature

Manager

Enregistré à Luxembourg, le 8 août 2000, vol. 540, fol. 82, case 8. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(43525/250/29) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 août 2000.

SYNDICAT GENERAL RE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1611 Luxembourg, 65, avenue de la Gare.

R. C. Luxembourg B 42.245.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 8 août 2000, vol. 540, fol. 82, case 9, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 août 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 11 août 2000.

Signature.

(43869/253/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 août 2000.

SYNDICAT GENERAL-RE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1611 Luxembourg, 65, avenue de la Gare.

R. C. Luxembourg B 42.245.

Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire qui s'est tenue à Luxembourg, le 11 mai 2000

L'Assemblée Générale Ordinaire des Actionnaires de la Société SYNDICAT GENERAL-RE S.A., qui se tient au siège social 65, avenue de la Gare, L-1611 Luxembourg, le jeudi 11 mai 2000, a pris les résolutions suivantes:

- L'Assemblée décide de confirmer les mandats d'administrateurs de:

M. Jean-Pierre Dupret

M. Paul Beghin

M. Claude Weber

Leurs mandats expireront à l'issue de l'Assemblée Générale annuelle de 2001 qui aura à statuer sur les comptes de l'exercice social de 2000.

- L'Assemblée nomme MAZARS ET GUERARD (LUXEMBOURG), 5, rue Emile Bian, L-1235 Luxembourg, comme réviseur d'entreprises indépendant. Ce mandat viendra à expiration à l'issue de l'assemblée générale à tenir en 2001 et qui aura à statuer sur les comptes de l'exercice 2000.

Pour extrait sincère et conforme

Pour publication et réquisition

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 8 août 2000, vol. 540, fol. 82, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(43870/253/25) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 août 2000.

PHOENIX BIOCYCLE INDUSTRIES A.G., Société Anonyme.

Siège social: L-1520 Luxembourg, 6, rue Adolphe Fischer.

R. C. Luxembourg B 69.658.

Extrait des résolutions adoptées par le conseil d'administration en date du 1^{er} août 2000

Le siège social de la société est transféré des 68-70, boulevard de la Pétrusse, au 6, rue Adolphe Fischer, L-1520 Luxembourg.

Luxembourg, le 1^{er} août 2000.

Pour extrait conforme

Pour le compte de PHOENIX BIOCYCLE INDUSTRIES S.A.

Signature

Agent domiciliataire

Enregistré à Luxembourg, le 2 août 2000, vol. 540, fol. 64, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(43502/631/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 août 2000.

LOMBARD INTERNATIONAL ASSURANCE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2633 Senningerberg, 2, route de Trèves.

R. C. Luxembourg B 37.604.

Société constituée pour une durée indéterminée le 16 juillet 1991 suivant acte reçu par le notaire M^e Christine Doerner, publié au Mémorial C du 13 septembre 1991, page 16198 et modifié par actes le 26 juillet 1991, le 2 août 1991, le 20 août 1991, le 10 février 1992, le 19 mars 1992, le 31 décembre 1992, le 15 mars 1993, le 23 décembre 1993, le 30 septembre 1994, le 29 octobre 1998 et le 1^{er} décembre 1999, publiés au Mémorial du Grand-Duché de Luxembourg, Recueil des Sociétés et Associations.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 3 août 2000, vol. 540, fol. 66, case 8, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 août 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 7 août 2000.

Signature.

Conseil d'Administration

Administrateurs

John Kyle Stone, résidant à Dondelange

Elus

30.05.2000

Brian Jack Mitchell, résidant à Wadhurst, Angleterre

30.05.2000

Martin James Gilbert, résidant à Aberdeen, Ecosse

30.05.2000

Michael Bell, résidant à Londres, Angleterre

30.05.2000

Victor Elvinger, résidant à Bereldange

30.05.2000

Michel Jacquet, résidant à Paris, France

30.05.2000

James Baird Aird, résidant à Midlothian, Angleterre

30.05.2000

Robert William Fiondella, résidant à Bristol, CT, Etats-Unis

30.05.2000

Leurs mandats viendront à échéance à l'issue de l'Assemblée Générale Ordinaire qui se tiendra en 2001.

Commissaire aux Comptes

Réviseur d'Entreprises

KPMG AUDIT S.C., 31, allée Scheffer, L-2520 Luxembourg.

SITUATION DU CAPITAL SOUSCRIT

Le capital souscrit est représenté par:

	GBP
180.536 actions ordinaires de GBP 1,- chacune	180.536,-
94.464 actions B de GBP 1,- chacune	94.464,-
42.500 actions convertibles ordinaires de GBP 1,- chacune . .	42.500,-
Les actions ont été libérées en espèces jusqu'à un montant de	<u> </u>
GBP 1,- par action	317.500,-

Donc, le capital souscrit mais non versé s'élève à 0

L'Assemblée Générale Ordinaire tenue en date du 30 mai 2000 a reconduit les mandats des administrateurs sortants, MM. John Kyle Stone, Brian Jack Mitchell, Martin James Gilbert, Michael Bell, Victor Elvinger, Michel Jacquet, James Aird, Robert Fiondella ainsi que celui du commissaire aux comptes, KPMG AUDIT S.C., pour un nouveau terme d'un an.

Pour extrait conforme

Signature

(43447/000/46) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 août 2000.

PELICAN INVESTMENTS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1520 Luxembourg, 6, rue Adolphe Fischer.
R. C. Luxembourg B 43.563.

Extrait des résolutions adoptées par le conseil d'administration en date du 1^{er} août 2000

Le siège social de la société est transféré des 68-70, boulevard de la Pétrusse, au 6, rue Adolphe Fischer, L-1520 Luxembourg.

Luxembourg, le 1^{er} août 2000.

Pour extrait conforme

Pour le compte de PELICAN INVESTMENTS S.A.

Signature

Agent domiciliataire

Enregistré à Luxembourg, le 2 août 2000, vol. 540, fol. 64, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(43499/631/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 août 2000.

STERN INVESTMENTS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1233 Luxembourg, 13, rue Bertholet.
R. C. Luxembourg B 53.103.

Le bilan au 31 décembre 1998, enregistré à Luxembourg, le 10 août 2000, vol. 540, fol. 91, case 7, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 août 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 11 août 2000.

(43866/800/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 août 2000.

STERN INVESTMENTS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1233 Luxembourg, 13, rue Bertholet.
R. C. Luxembourg B 53.103.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 10 août 2000, vol. 540, fol. 91, case 7, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 août 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 11 août 2000.

(43867/800/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 août 2000.

STERN INVESTMENTS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1233 Luxembourg, 13, rue Bertholet.
R. C. Luxembourg B 53.103.

*Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire des actionnaires
tenue à Luxembourg en date du 10 août 2000*

Il résulte dudit procès-verbal que décharge pleine et entière a été donnée aux administrateurs et au commissaire aux comptes de toute responsabilité résultant de l'exercice de leurs fonctions pour les exercices 1998 et 1999.

Les mandats de

Madame Frie van de Wouw

Monsieur Brunello Donati

Mademoiselle Anne-Françoise Fouss

en tant qu'administrateurs ainsi que celui de Monsieur Lex Benoy en tant que Commissaire aux Comptes ont été renouvelés pour un terme d'une année, jusqu'à l'assemblée générale ordinaire statuant sur les comptes de l'exercice clôturant au 31 décembre 2000.

Luxembourg, le 10 août 2000.

Pour la société

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 10 août 2000, vol. 540, fol. 91, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(43868/800/22) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 août 2000.

ORDA FINANCE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 11, boulevard du Prince Henri.
R. C. Luxembourg B 39.999.

Le bilan au 31 décembre 1998, enregistré à Luxembourg, le 9 août 2000, vol. 540, fol. 87, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 août 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour extrait sincère et conforme.

(43486/000/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 août 2000.

ORDA FINANCE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 11, boulevard du Prince Henri.
R. C. Luxembourg B 39.999.

EXTRAIT

Il résulte des résolutions de l'Assemblée Générale statutaire du 12 mars 1999 que:

* Les mandats des administrateurs, à savoir: Monsieur Koen de Vleeschauwer, Madame Fabienne Rosen et Madame Marianne Korving sont reconduits jusqu'à la prochaine assemblée générale annuelle.

* Le mandat de la S.A. LAFILUX comme Commissaire aux Comptes est reconduit jusqu'à la prochaine assemblée générale annuelle.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 mars 1999.

Pour réquisition

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 9 août 2000, vol. 540, fol. 87, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(43487/000/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 août 2000.

ORDA FINANCE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 11, boulevard du Prince Henri.
R. C. Luxembourg B 39.999.

Procès-verbal de l'assemblée générale statutaire qui s'est tenue le 12 mars 1999 à 11.00 heures

Présences: voir liste en annexes

Bureau

Président de l'Assemblée: Monsieur Koen De Vleeschauwer
Scrutateur: Madame Fabienne Rosen
Secrétaire: Madame Marianne Korving

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration,
2. Rapport du Commissaire aux Comptes,
3. Approbation des comptes annuels arrêtés au 31 décembre 1998 et affectation des résultats,
4. Décision à prendre quant à la poursuite de l'activité de la société malgré la perte,
5. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes,
6. Nominations statutaires,
7. Divers.

Exposés

- Rapport de gestion du Conseil d'Administration,
- Rapport du Commissaire aux Comptes.

Résolutions

- L'Assemblée, après avoir entendu le rapport de gestion du Conseil d'Administration et le rapport du Commissaire aux Comptes, approuve à l'unanimité les comptes annuels tels qu'ils lui sont présentés par le Conseil d'Administration et décide l'affectation des résultats conformément aux propositions de ce dernier.

- L'assemblée donne à l'unanimité décharge aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes de leur mandat pour l'exercice écoulé.

- L'Assemblée Générale Statutaire décide à l'unanimité de poursuivre l'activité de la société malgré la perte.

- L'Assemblée Générale statutaire décide de renouveler les mandats de Monsieur Koen De Vleeschauwer et de Mesdames Fabienne Rosen et Marianne Korving, jusqu'à la prochaine Assemblée Générale Annuelle.

- L'Assemblée Générale Statutaire décide de renouveler le mandat de la S.A. LAFILUX comme Commissaire aux Comptes jusqu'à la prochaine Assemblée Générale Annuelle.

L'ordre du jour étant épuisé, la séance est levée à 11.30 heures.

Enregistré à Luxembourg, le 9 août 2000, vol. 540, fol. 87, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(43488/000/40) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 août 2000.

RUSSINVEST HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 41, avenue de la Gare.

Le bilan avec compte de pertes et profits au 31 décembre 1999, enregistrés à Luxembourg, le 9 août 2000, vol. 540, fol. 87, case 1, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 août 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 11 août 2000.

RUSSINVEST HOLDING S.A.

Signature

(43840/000/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 août 2000.

RUSSINVEST HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 41, avenue de la Gare.

Procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du 23 mai 2000

Le mardi 23 mai 2000 à 14.00 heures.

Messieurs les actionnaires de la société anonyme RUSSINVEST HOLDING S.A. se sont réunis en assemblée générale ordinaire au siège social.

Madame Paola Mueller-Storni, élue présidente de l'assemblée, procède à la constitution du bureau et désigne comme scrutateur Monsieur John Turpel et comme secrétaire Monsieur Norbert Kummer.

Il résulte des constatations du bureau que tous les actionnaires reconnaissent avoir été dûment convoqués et ont renoncé, pour autant que de besoin, à toute publication; que l'intégralité du capital social étant représentée suivant liste de présence, la présente assemblée est régulièrement constituée et qu'elle peut valablement délibérer sur tous les points à l'ordre du jour; enfin que les 50 actions présentes ou représentées donnent droit à 50 voix.

L'assemblée aborde ensuite l'ordre du jour qui est le suivant:

- 1) Rapports du Conseil d'Administration et du commissaire aux comptes
- 2) Approbation des bilan et compte de profits et pertes au 31 décembre 1999
- 3) Décharge aux administrateurs et au commissaire aux comptes
- 4) Démission du membre du Conseil d'Administration M. Daniel Péchons
- 5) Nomination des membres du Conseil d'Administration et des Commissaires aux Comptes
- 6) Divers.

Après avoir pris connaissance des rapports du Conseil d'Administration et du commissaire aux comptes sur l'exercice 1999, l'assemblée prend à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée générale approuve les bilan et compte de profits et pertes au 31 décembre 1999 tels qu'ils lui sont présentés par le conseil d'administration et décide de reporter à nouveau la perte de USD 20.192,05.

Deuxième résolution

Par votes spéciaux, l'assemblée générale donne décharge pleine et entière aux administrateurs et au commissaire aux comptes pour l'exécution de leurs mandats au cours de l'exercice sous revue.

Troisième résolution

L'assemblée générale prend acte de la démission de M. Daniel Péchon en qualité d'administrateur et à l'unanimité des voix va confirmer pour un mandat de cinq ans les administrateurs Madame Paola Müller-Storni et Monsieur Norbert Kummer et nommer le nouvel administrateur Monsieur John Turpel, administrateur, demeurant à Erzen, pour un mandat de cinq ans.

Le commissaire aux comptes actuel est aussi confirmé pour un mandat de cinq ans.

L'ordre du jour étant épuisé et personne ne demandant plus la parole, la séance est levée après lecture du procès-verbal qui est signé par le président, le scrutateur et le secrétaire.

Le Président / Le Scrutateur / Le Secrétaire

P. Müller-Storni / J. Turpel / N. Kummer

Enregistré à Luxembourg, le 9 août 2000, vol. 540, fol. 87, case 1. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(43841/000/45) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 août 2000.

ProLogis UK XXIV, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.
Share capital: GBP 10,000.-.

Registered office: L-2449 Luxembourg, 25B, boulevard Royal.
 R. C. Luxembourg B 72.135.

Excerpt of the resolutions of the sole Shareholder of the Company taken on June 22, 2000

It was resolved that:

1. The resignations of Messrs Jeffrey H. Schwartz, K. Dane Brooksher, John Cutts, Peter Ruijgrok and Robert Watson as managers of the Company were accepted.
2. Discharge to the resigning managers shall be granted at the general meeting of shareholders approving the accounts as at December 31, 2000.
3. ProLogis Directorship, S.à r.l., a company with limited liability («société à responsabilité limitée») incorporated under the laws of the Grand Duchy of Luxembourg and having its registered office at 25B, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, was appointed as sole manager of the Company.
4. The newly elected manager has been appointed for a term of office which shall end on December 31, 2002.
5. The manager shall have the broadest powers to act on behalf of the Company in any circumstances and may validly bind the Company by its sole and individual signature.

Signed in Luxembourg.

Date: June 22, 2000.

Signature

Manager

Enregistré à Luxembourg, le 8 août 2000, vol. 540, fol. 82, case 8. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(43540/250/26) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 août 2000.

CAIRNBULG PROPERTIES N° 3 S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 69, route d'Esch.

STATUTS

L'an deux mille, le vingt-huit juillet.

Par-devant Maître Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à Sanem (Luxembourg).

Ont comparu:

1) CAIRNBULG HOLDINGS S.A., une société anonyme établie et ayant son siège social à Luxembourg, 69, route d'Esch, inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, section B sous le numéro 70.408

représentée aux fins des présentes par:

Monsieur Jean-Marie Heynen, employé de banque, demeurant à Luxembourg,

en vertu d'une procuration sous seing privé, lui délivrée à Luxembourg, le 19 juillet 2000,

2) SOPAFILUX S.A., une société anonyme ayant son siège social à L-4735 Pétange, 81, rue J.-B. Gillardin, inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, section B sous le numéro 70.436,

représentée aux fins des présentes par:

Madame Romaine Lazzarini-Fautsch, employée de banque, demeurant à Luxembourg,

en vertu d'une procuration sous seing privé, lui délivrée à Pétange, le 21 juillet 2000.

Lesquelles procurations, après avoir été signées ne varietur par tous les comparants et le notaire instrument, restent annexées au présent acte pour être soumises avec lui aux formalités de l'enregistrement.

Lesquels comparants, agissant en leur susdite qualité, ont requis le notaire instrumentant d'arrêter ainsi qu'il suit les statuts d'une société anonyme que les parties prémentionnées déclarent constituer entre elles.

Art. 1^{er}. Il est formé une société anonyme luxembourgeoise sous la dénomination de CAIRNBULG PROPERTIES N° 3 S.A.

Le siège social est établi à Luxembourg.

Lorsque des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée de ce siège avec l'étranger se produiront ou seront imminents, le siège social pourra être déclaré transféré provisoirement à l'étranger, sans que toutefois cette mesure puisse avoir d'effet sur la nationalité de la société, laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège, restera luxembourgeoise.

La durée de la société est illimitée.

Art. 2. La société a pour objet la prise de participations sous quelque forme que ce soit, dans d'autres sociétés luxembourgeoises ou étrangères, ainsi que la gestion, le contrôle et la mise en valeur de ces participations.

La société peut notamment acquérir par voie d'apport, de souscription, d'option, d'achat et de toute autre manière des valeurs immobilières et mobilières de toutes espèces et les réaliser par voie de vente, cession, échange ou autrement.

La société peut également acquérir et mettre en valeur tous brevets et autres droits se rattachant à ces brevets ou pouvant les compléter.

La société peut emprunter et accorder à d'autres sociétés tous concours, prêts, avances ou garanties.

La société peut également procéder à toutes opérations immobilières, mobilières, commerciales, industrielles et financières nécessaires et utiles pour la réalisation de l'objet social.

Art. 3. Le capital social est fixé à quarante mille Euros (EUR 40.000,-), divisé en cent (100) actions de quatre cents Euros (EUR 400,-) chacune, entièrement libérées.

Les actions sont nominatives ou au porteur, au choix de l'actionnaire, à l'exception de celles pour lesquelles la loi prescrit la forme nominative.

Les actions de la société peuvent être créées, au choix du propriétaire, en titres unitaires ou en certificats représentatifs de plusieurs actions.

En cas d'augmentation du capital social, les droits attachés aux actions nouvelles seront les mêmes que ceux dont jouissent les actions anciennes.

Le capital social de la société pourra être porté de son montant actuel à cinq cent mille Euros (EUR 500.000,-) par la création et l'émission de mille cent cinquante (1.150) actions nouvelles de quatre cents Euros (EUR 400,-) chacune.

Le Conseil d'Administration est autorisé et mandaté pour:

- réaliser cette augmentation de capital en une seule fois ou par tranches successives par émission d'actions nouvelles, à libérer par voie de versements en espèces, d'apports en nature, par transformation de créances ou encore, sur approbation de l'assemblée générale annuelle, par voie d'incorporation de bénéfices ou réserves au capital;

- fixer le lieu et la date de l'émission ou des émissions successives, le prix d'émission, les conditions et modalités de souscription et de libération des actions nouvelles.

- supprimer ou limiter le droit de souscription préférentiel des actionnaires quant à l'émission ci-dessus mentionnée d'actions supplémentaires contre apports en espèces ou en nature.

Cette autorisation est valable pour une période de cinq ans à partir de la date de la publication du présent acte et peut être renouvelée par une assemblée générale des actionnaires quant aux actions du capital autorisé qui d'ici là n'auront pas été émises par le Conseil d'Administration.

A la suite de chaque augmentation de capital réalisée et dûment constatée dans les formes légales, le premier alinéa de cet article se trouvera modifié de manière à correspondre à l'augmentation intervenue; cette modification sera constatée dans la forme authentique par le Conseil d'Administration ou par toute personne qu'il aura mandatée à ces fins.

Art. 4. La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins, actionnaires ou non.

Les administrateurs sont nommés pour une durée qui ne peut dépasser six ans; ils sont rééligibles et toujours révocables.

En cas de vacance d'une place d'administrateur nommé par l'assemblée générale, les administrateurs restants ainsi nommés ont le droit d'y pourvoir provisoirement.

Dans ce cas, l'assemblée générale, lors de la première réunion, procède à l'élection définitive.

Art. 5. Le Conseil d'Administration a le pouvoir d'accomplir tous les actes nécessaires ou utiles à la réalisation de l'objet social; tout ce qui n'est pas réservé à l'assemblée générale par la loi ou les présents statuts est de sa compétence.

Le Conseil d'Administration peut désigner son président; en cas d'absence du président, la présidence de la réunion peut être conférée à un administrateur présent.

Le Conseil d'Administration ne peut délibérer que si la majorité de ses membres est présente ou représentée, le mandat entre administrateurs, qui peut être donné par écrit, télégramme ou télex, étant admis. En cas d'urgence, les administrateurs peuvent émettre leur vote par écrit, télégramme, télex ou télécopieur.

Les décisions du Conseil d'Administration sont prises à la majorité des voix; en cas de partage, la voix de celui qui préside la réunion est prépondérante.

Le Conseil peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs concernant la gestion journalière ainsi que la représentation de la société en ce qui concerne cette gestion à un ou plusieurs administrateurs, directeurs, gérants ou autres agents, actionnaires ou non.

La délégation à un membre du Conseil d'Administration est subordonnée à l'autorisation préalable de l'assemblée générale.

La société se trouve engagée soit par la signature collective de deux administrateurs, soit par la signature individuelle du délégué du conseil.

Art. 6. La surveillance de la société est confiée à un ou plusieurs commissaires, actionnaires ou non, nommés pour une durée qui ne peut dépasser six ans, rééligibles et toujours révocables.

Art. 7. L'année sociale commence le premier janvier et finit le trente et un décembre de chaque année.

Art. 8. L'assemblée générale annuelle se réunit de plein droit, le premier lundi du mois de mai à 11.30 heures à Luxembourg au siège social ou à tout autre endroit à désigner dans les convocations.

Si ce jour est férié, l'assemblée se tiendra le premier jour ouvrable suivant.

Art. 9. Les convocations pour les assemblées générales sont faites conformément aux dispositions légales. Elles ne sont pas nécessaires lorsque tous les actionnaires sont présents ou représentés, et qu'ils déclarent avoir eu préalablement connaissance de l'ordre du jour.

Le Conseil d'Administration peut décider que pour pouvoir assister à l'assemblée générale, le propriétaire d'actions doit en effectuer le dépôt cinq jours francs avant la date fixée pour la réunion; tout actionnaire aura le droit de voter en personne ou par un mandataire, actionnaire ou non.

Chaque action donne droit à une voix.

Art. 10. L'assemblée générale des actionnaires a les pouvoirs les plus étendus pour faire ou ratifier tous les actes qui intéressent la société.

Elle décide de l'affectation et de la distribution du bénéfice net.

Le Conseil d'Administration est autorisé à verser des acomptes sur dividendes en se conformant aux conditions prescrites par la loi.

Art. 11. La loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales ainsi que ses modifications ultérieures trouveront leur application partout où il n'y est pas dérogé par les présents statuts.

- 1) Le premier exercice social commence le jour de la constitution et se terminera le 31 décembre 2000.
- 2) La première assemblée générale ordinaire annuelle se tiendra en 2001.

Souscription et Libération

Les statuts de la société ayant ainsi été arrêtés, les comparants préqualifiés déclarent souscrire les actions comme suit:

1) CAIRNBULG HOLDINGS S.A., prédésignée, cinquante actions	50
2) SOPAFILUX S.A., prédésignée, cinquante actions	50
Total: cent actions	100

Toutes les actions ont été entièrement libérées par des versements en espèces, de sorte que la somme de quarante mille Euros (EUR 40.000,-) se trouve dès à présent à la libre disposition de la société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire.

Déclaration

Le notaire rédacteur de l'acte déclare avoir vérifié l'existence des conditions énumérées à l'article 26 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, et en constate expressément l'accomplissement.

Frais

Le montant des frais, dépenses, rémunérations ou charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution, s'élève approximativement à la somme de quatre-vingt-dix mille francs luxembourgeois.

Pour les besoins du fisc, il est constaté que le capital social souscrit à hauteur de quarante mille Euros (EUR 40.000,-) est l'équivalent d'un million six cent treize mille cinq cent quatre-vingt-seize francs luxembourgeois (LUF 1.613.596,-).

Assemblée générale extraordinaire

Et à l'instant, les comparants préqualifiés, représentant l'intégralité du capital social, se sont constitués en assemblée générale extraordinaire à laquelle ils se reconnaissent dûment convoqués, et après avoir constaté que celle-ci était régulièrement constituée, ils ont pris à l'unanimité les résolutions suivantes:

- 1) Le nombre des administrateurs est fixé à quatre (4) et celui des commissaires à un (1).
- 2) Sont appelés aux fonctions d'administrateur:

- a) Madame Romaine Lazzarin-Fautsch, employée de banque, demeurant au 69, route d'Esch, L-2953 Luxembourg.
- b) Monsieur Jean Bodoni, ingénieur commercial, demeurant au 69, route d'Esch, L-2953 Luxembourg.
- c) Monsieur Guy Baumann, employé de banque, demeurant au 69, route d'Esch, L-2953 Luxembourg.
- d) Monsieur John Charles Jones, administrateur de sociétés, demeurant à Courtenay Lodge, GB-Hove.

- 3) Est appelée aux fonctions de commissaire:

INTERNATIONAL FINANCIAL & MARKETING CONSULTING S.A., établie et ayant son siège social à 81, rue J.-B. Gillardin, L-4735 Pétange.

- 4) Les mandats des administrateurs et commissaire prendront fin à l'issue de l'assemblée générale annuelle de 2006.
- 5) Le siège social est fixé au 69, route d'Esch, Luxembourg.

Dont acte, passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture, les comparants prémentionnés ont signé avec le notaire instrumentant le présent acte.

Signé: J.-M. Heynen, R. Lazzarin-Fautsch, J.-J. Wagner.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 31 juillet 2000, vol. 851, fol. 76, case 9. – Reçu 16.136 francs.

Le Receveur (signé): M. Ries.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Belvaux, le 9 août 2000.

J.-J. Wagner.

(43605/239/159) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 août 2000.

ZIRCONIUM, Société Anonyme.

Siège social: L-1520 Luxembourg, 6, rue Adolphe Fischer.

R. C. Luxembourg B 61.462.

Extrait des résolutions adoptées par le conseil d'administration en date du 1^{er} août 2000

Le siège social de la société est transféré des 68-70, boulevard de la Pétrusse au 6, rue Adolphe Fischer, L-1520 Luxembourg.

Luxembourg, le 1^{er} août 2000.

Pour extrait conforme

Pour le compte de ZIRCONIUM

Signature

Agent domiciliaire

Enregistré à Luxembourg, le 2 août 2000, vol. 540, fol. 64, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(43600/631/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 août 2000.

SUN MICROSYSTEMS INTERNATIONAL HOLDING, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Registered office: Luxembourg.

In the year two thousand on the twentieth day of July.
Before Us, Maître Frank Baden, notary, residing in Luxembourg.

There appeared:

SUN MICROSYSTEMS INTERNATIONAL B.V., a limited liability company, having its statutory seat at Amersfoort, the Netherlands and its principal place of business at Disketteweg 2, 3821 AR Amersfoort, the Netherlands, registered in the Trade Register under Number 31036373, here represented by Mr Nicolas Vainker Bouvier De Lamotte, independent auditor, residing in Luxembourg, by virtue of a proxy under private seal given on 12th July, 2000.

This proxy initialled ne varietur by the appearing person and the undersigned notary will remain annexed to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

Such appearing person, acting in its capacity as sole shareholder of SUN MICROSYSTEMS INTERNATIONAL HOLDING, S.à r.l., a limited liability company, having its registered office in Luxembourg, incorporated pursuant to a deed of the undersigned notary on June 30th, 2000, not yet published in the Mémorial (hereafter «the Company»), has required the undersigned notary to state its resolutions as follows:

First resolution

The general meeting resolves to increase the share capital of the Company by an amount of two hundred thousand Euros (EUR 200,000.-) so as to raise it from its present amount of two hundred and ten million twelve thousand five hundred Euros (210,012,500.- EUR) to two hundred and ten million two hundred and twelve thousand five hundred Euros (210,212,500.-) by the issue of eight thousand (8,000) new shares with a par value of twenty-five Euros (25.- EUR) per share. These new shares shall be subscribed at a price of twenty-five Euros (25.- EUR). They shall be paid up by the contribution in kind of one (1) share of two hundred thousand Euros (200,000.- EUR) of SUN MICROSYSTEMS Ges.m.b.H, a limited liability company existing under Austrian law, having its statutory seat in Vienna and its principal place of business in Wienerbergstrasse 3, A-1101 Vienna, Austria, registered in the trade register of Vienna on the 25th of september 1999.

Subscription and payment

Then SUN MICROSYSTEMS INTERNATIONAL B.V., hereabove named, acting through its proxy Mr Nicolas Vainker Bouvier De Lamotte, declares to subscribe the eight thousand (8,000) new shares and to pay them up by the contribution in kind of one (1) share (Stammeinlage) of two hundred thousand Euros (200,000.- EUR) in SUN MICROSYSTEMS Ges.m.b.H, Austria, hereabove named.

The subscriber of the new issued shares declares that its contribution in kind is free from any lien, pledge or other encumbrance and that there exists no impediment to their free transferability to the Company.

The value of the contributed shares has been verified by Mr Nicolas Vainker Bouvier De Lamotte, an authorized independent auditor in Luxembourg, in a report dated 20th July 2000 which concludes as follows (translated from the French):

«Conclusion:

«In accordance with article 26-1 of the law of April 24th, 1984 as well as with the mandate that the sole shareholder of SUN MICROSYSTEMS INTERNATIONAL HOLDING, S.à r.l. has conferred on me, I have examined the contribution in kind that SUN MICROSYSTEMS INTERNATIONAL B.V. is to contribute to SUN MICROSYSTEMS INTERNATIONAL HOLDING, S.à r.l.

Based on this verification I agree with the valuation at EUR 200,000.- of the contribution of 1 share of SUN MICROSYSTEMS Ges.m.b.H corresponding at least to the nominal value of the eight thousand shares issued by the Company.

This report will remain annexed to the present deed.

The proof of the ownership of the contributor of the contributed share in SUN MICROSYSTEMS Ges.m.b.H has been given to the notary by an excerpt of the share register as well as by a contribution agreement documented according to Austrian law by Helmut Grüter, notary residing in Duisburg (Germany) on the 19th July 2000.

Second resolution

As a consequence of the foregoing resolution, article six of the articles of incorporation is amended as follows:

Art. 6. «The Company's share capital is fixed at two hundred and ten million two hundred and twelve thousand five hundred Euros (EUR 210,212,500.-), represented by eight million four hundred and eight thousand five hundred (8,408,500) shares with a par value of twenty-five Euros (25.- EUR).»

Reference to the law of December 29th, 1971

Given that through this contribution in kind, the Company becomes owner of all the shares representing 100 % of the share capital of SUN MICROSYSTEMS Ges.m.b.H, the Company refers to article 4-2 of the Law dated December 29th, 1971, which provides for capital tax exemption.

Estimation of costs

The parties have estimated the costs, expenses, fees and charges, in whatever form, which are to be borne by the corporation or which shall be charged to it in connection with its incorporation, at LUF 1,000,000.-, a possible tax duty not included.

There being no further business, the meeting is terminated.

Whereof the present deed is drawn up in Luxembourg, in the office of the undersigned notary, on the day named at the beginning of this document.

The undersigned notary, who speaks and understands English, states herewith that the present deed is worded in English followed by a French version; on request of the appearing persons and in case of divergences between the English and the French text, the English version will be prevailing.

The document having been read to the person appearing, the person appearing signed together with the notary the present deed.

Suit la traduction française du texte qui précède:

L'an deux mille, le vingt juillet.

Par-devant Maître Frank Baden, notaire de résidence à Luxembourg.

A comparu:

SUN MICROSYSTEMS INTERNATIONAL B.V., société à responsabilité limitée, ayant son siège statutaire à Amersfoort, Pays-Bas et son principal siège d'activités à Disketteweg 2, 3821 AR Amersfoort, Pays-Bas, inscrite au registre de commerce sous le numéro 31036373, ici représentée par Monsieur Nicolas Vainker Bouvier De Lamotte, réviseur d'entreprises, demeurant à Luxembourg, en vertu d'une procuration sous seing privé, donnée le 12 juillet 2000.

Cette procuration, après avoir été paraphée ne varietur par le comparant et par le notaire soussigné, restera annexée aux présentes pour être soumise avec elles à la formalité de l'enregistrement.

Laquelle comparante, agissant en sa qualité de seule et unique associée de la société SUN MICROSYSTEMS INTERNATIONAL HOLDING, S.à r.l., une société à responsabilité limitée, ayant son siège social à Luxembourg, constituée suivant acte du notaire soussigné en date du 30 juin 2000, non encore publié au Mémorial, (ci-après «la Société»), a requis le notaire soussigné d'acter ses résolutions comme suit:

Première résolution

L'assemblée générale décide d'augmenter le capital social de la Société à concurrence de deux cent mille Euros (200.000,- EUR) pour le porter ainsi de son montant actuel de deux cent dix millions douze mille cinq cents Euros (210.012.500,- EUR) à deux cent dix millions deux cent douze mille cinq cents Euros (210.212.500,- EUR) par l'émission de huit mille (8.000) parts sociales nouvelles d'une valeur nominale de vingt-cinq Euros (25,- EUR) par part. Ces parts nouvelles seront souscrites au prix de vingt-cinq Euros (25,- EUR) par part. Ces parts seront libérées par un apport en nature consistant en une (1) part sociale de deux cent mille Euros (200.000,- EUR) de SUN MICROSYSTEMS Ges.m.b.H., une société à responsabilité limitée existant sous les lois d'Autriche, ayant son siège statutaire à Vienne et son principal établissement à Wienerbergstrasse 3, A-1101 Vienne, Autriche, inscrite au registre de commerce de Vienne le 25 septembre 1999.

Souscription et libération

Ensuite SUN MICROSYSTEMS INTERNATIONAL B.V., ci-avant qualifiée, agissant par son mandataire Monsieur Nicolas Vainker Bouvier de Lamotte, déclare souscrire les huit mille (8.000) parts sociales nouvelles et les libère par un apport en nature de une (1) part (Stammeinlage) de deux cent mille Euros (200.000,- EUR) dans SUN MICROSYSTEMS Ges.m.b.H, Autriche, ci-avant nommée.

Le souscripteur des parts sociales nouvellement émises déclare que la part par lui apportée à la Société est libre de tout gage, privilège ou autre charge et qu'il n'y a pas d'empêchement à son libre transfert à la Société.

La valeur de l'apport a été vérifiée par M. Nicolas Vainker Bouvier De Lamotte, réviseur d'entreprises indépendant agréé à Luxembourg, dans un rapport daté du 20 juillet 2000, qui conclut comme suit:

Conclusion:

«En vertu de l'article 26-1 de la loi du 24 avril 1984 ainsi que du mandat que l'associé unique de SUN MICROSYSTEMS INTERNATIONAL HOLDING, S.à r.l. a bien voulu me confier, j'ai révisé l'apport autre qu'en numéraire que Sun MICROSYSTEMS INTERNATIONAL B.V. se propose d'apporter au SUN MICROSYSTEMS INTERNATIONAL HOLDING, S.à r.l.

De ce fait, je peux donner mon accord à ce que cet apport de 1 (une) part sociale de EUR 200.000,- de SUN MICROSYSTEMS Ges.m.b.H soit évalué au moins à EUR 200.000 correspondant au moins à la valeur nominale des 8.000 parts sociales émises par la société».

Ce rapport restera annexé au présent procès-verbal.

La preuve que l'apporteur est propriétaire de la part sociale de SUN MICROSYSTEMS Ges.m.b.H qu'il apporte à la SUN MICROSYSTEMS INTERNATIONAL HOLDING, S.à r.l. a été apportée au notaire par un extrait du registre des actionnaires ainsi que par la convention d'apport de ces parts sociales documentée suivant la loi autrichienne par Maître Helmut Grüter, notaire à Duisburg (Allemagne).

Deuxième résolution

L'article six des statuts est modifié de la façon suivante:

Art. 6. «Le capital social est fixé à deux cent dix millions deux cent douze mille cinq cents Euros (EUR 210.212.500,-), représenté par huit millions quatre cent huit mille cinq cent (8.408.500) parts sociales d'une valeur nominale de vingt cinq Euros (25,- EUR).»

Référence à la loi du 29 décembre 1971

Dans la mesure où par le présent apport en nature, la Société devient propriétaire de toutes les parts sociales représentant 100 % du capital de la SUN MICROSYSTEMS Ges.m.b.H., la Société se réfère à l'article 4-2 de la loi du 29 décembre 1971 qui prévoit l'exonération du droit d'apport.

Evaluation des frais

Les parties comparantes évaluent le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de la présente augmentation de capital approximativement à la somme de LUF 1.000.000,-, y non compris un éventuel droit d'apport.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, en l'étude du notaire soussigné, date qu'en tête.

Le notaire soussigné, qui parle et comprend l'anglais, déclare par la présente que le présent acte est libellé en anglais suivi d'une version française; sur la demande de la partie comparante et pour le cas où il existerait des divergences entre la version anglaise et la version française, la version anglaise l'emportera.

Et après lecture faite et interprétation donnée au comparant, celui-ci a signé avec le notaire le présent acte.

Signé: N. Vainker Bouvier De Lamotte, F. Baden.

Enregistré à Luxembourg, le 26 juillet 2000, vol. 6CS, fol. 14, case 12. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée à la société sur sa demande aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 4 août 2000.

F. Baden.

(43577/200/153) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 août 2000.

SUN MICROSYSTEMS INTERNATIONAL HOLDING,S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: Luxembourg.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 août 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 10 août 2000.

F. Baden.

(43578/200/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 août 2000.

**OILRU HOLDING S.A., Société Anonyme,
(anc. SOPELEC S.A.).**

Siège social: L-1470 Luxembourg, 50, route d'Esch.
R. C. Luxembourg B 14.979.

Le bilan au 30 septembre 1998, enregistré à Luxembourg, le 7 août 2000, vol. 540, fol. 77, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 août 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour la société

Signatures

Mandataires

(43485/595/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 août 2000.

OILRU HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1470 Luxembourg, 50, route d'Esch.
R. C. Luxembourg B 14.979.

Extrait des résolutions prises lors de l'assemblée générale ordinaire du 28 juin 2000

* Les rapports du conseil d'administration et du commissaire sont approuvés.

* L'Assemblée donne décharge aux administrateurs et au commissaire aux comptes pour l'exercice de leur mandat au 30 septembre 1998.

* L'Assemblée renouvelle les mandats d'administrateur de Monsieur Eric Vanderkerken, employé privé, demeurant 3, rue Jean Piret à L-2350 Luxembourg, de Monsieur Johan Dejans, employé privé, demeurant 3, rue Jean Piret à L-2350 Luxembourg, et de Monsieur Karl Stadelhofer, avocat, demeurant à Zürich, ainsi que le mandat de commissaire aux comptes de Monsieur Lex Benoy, réviseur d'entreprises, demeurant 13, rue Jean Bertholet à L-1233 Luxembourg. Ces mandats se termineront lors de l'assemblée qui statuera sur les comptes de l'exercice 1999.

Luxembourg, le 28 juin 2000.

Pour extrait conforme

Pour la société

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 1^{er} août 2000, vol. 540, fol. 61, case 2. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(43484/595/24) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 août 2000.

OVERSEAS MEDIA INVESTMENTS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1631 Luxembourg, 35, rue Glesener.
R. C. Luxembourg B 53.338.

Les Actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra au siège social de la société extraordinairement le 29 janvier 2001 à 11.00 heures avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation et approbation du rapport de gestion du Conseil d'Administration.
2. Présentation et approbation du rapport du Commissaire aux comptes.
3. Présentation et approbation du bilan et du compte de profits et pertes arrêtés au 31 décembre 1999.
4. Affectation du résultat.
5. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes.
6. Elections statutaires.
7. Divers.

I (00054/802/17)

Le Conseil d'Administration.

S.1. LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2430 Luxembourg, 26, rue Michel Rodange.
R. C. Luxembourg B 54.638.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

de notre société qui se tiendra au siège social en date du 29 janvier 2001 à 14.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Approbation des comptes annuels au 31 décembre 1998 et au 31 décembre 1999 et affectation des résultats.
2. Décharge aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
3. Elections.
4. Divers.

Luxembourg, le 2 janvier 2001.

I (00009/549/16)

Pour le Conseil d'Administration.

FIRST EUROPEAN HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 10, rue Antoine Jans.
R. C. Luxembourg B 29.276.

Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra au siège social le jeudi 25 janvier 2001 à 11.00 heures avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Modification du siège social
2. Décharge aux Administrateurs et au commissaire aux comptes
3. Nominations et démissions des administrateurs et commissaire aux comptes
4. Divers

I (00055/000/14)

Le Conseil d'Administration.

INDIAN INVESTMENT COMPANY, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-1724 Luxembourg, 33, boulevard du Prince Henri.
R.C. Luxembourg B 44.263.

The ANNUAL GENERAL MEETING

of Shareholders of INDIAN INVESTMENT COMPANY (the «Company»), will be held at 11.00 a.m. (local time) on January 25, 2001 at the registered office at 33, boulevard du Prince Henri, L-1724 Luxembourg for the following purposes:

Agenda:

1. To approve the annual report comprising the audited accounts of the Company for the fiscal year ended September 30, 2000 and to approve the auditors' report thereon
2. To discharge the Directors with respect to the performance of their duties during the fiscal year ended September 30, 2000

3. To elect the following persons as Directors, each to hold office until the next annual general meeting of shareholders and until his or her successor is duly elected and qualified: The Hon. James Ogilvy; André Elvinger; Roberto Seiler; Karen Seiler; Karen Clarke; Gautam Khanna; Uday Khemka
4. To appoint PricewaterhouseCoopers, S.à r.l. as independent auditor of the Company for the forthcoming fiscal year
5. To transact such other business as may properly come before the meeting

Only shareholders on record at the close of business on January 23, 2001 are entitled to notice and to vote at the Annual General Meeting of shareholders and at any adjournment thereof.

Shareholders are advised that the resolutions are not subject to specific quorum or majority requirements.

I (00069/801/24)

By order of the Board of Directors.

STRATUS COMPUTER SYSTEMS INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.

Registered office: L-1820 Luxembourg, 10, rue Antoine Jans.
R.C. Luxembourg B 68.862.

The shareholders of STRATUS COMPUTER SYSTEMS INTERNATIONAL S.A., a Luxembourg limited liability company (société anonyme) registered with the Luxembourg Trade and Companies Registry under the number B 68.862, with the registered office at 10, rue Antoine Jans in L-1820 Luxembourg (hereafter the «Company»), are kindly invited to attend an

EXTRAORDINARY GENERAL MEETING

which will be held at 58, rue Charles Martel in L-2134 Luxembourg, on *January 30, 2001* at 11.00 a.m. with the following agenda:

Agenda:

1. Amendment to section 4.3 of article 4 of the Articles of Association of the Company relating to the corporate objects so that it shall henceforth read as follows: «4.3. In general, the Company may take any measure and carry out any operation, including, without limitation, commercial, financial and real estate transactions which it may deem necessary or useful for the accomplishment and development of its objects.»
2. Creation of a new class of shares labelled «Series A Preference Shares», determination of the rights attaching thereto and determination of the conversion procedure of the Series A Preference Shares into ordinary shares.
3. Reclassification of 16,227,914 (sixteen million two hundred twenty-seven thousand nine hundred fourteen) shares of the Company into an equal number of redeemable Series A Preference Shares.
4. Amendments to articles 1, 4, 5, 6, 7, 8, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 20 and 21 of the Articles of Association and restatement and renumbering of the Articles of Association in their entirety.
5. Setting of the number of directors of the Company to fourteen (14).
6. Ratification of the cooptation made by the board of directors on July 24, 2000 of Mr Christopher O'Brien as new director of the Company in replacement of Mr Charles Philippin having resigned from office.
7. Miscellaneous.

The shareholders are hereby informed that a quorum of 50% of all the outstanding shares shall have to be represented at the meeting and that resolutions shall be passed at a majority of 2/3 of the votes cast at the meeting.

I (00057/253/31)

The board of directors.

LUNA S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 27.700.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

L'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui aura lieu le *12 février 2001* à 11.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales.

L'Assemblée Générale du 8 décembre 2000 n'a pas pu délibérer valablement sur ce point de l'ordre du jour, le quorum prévu par la loi n'ayant pas été atteint.

I (04705/795/15)

Le Conseil d'Administration.

JANEK HOLDING S.A., Société Anonyme.

Registered office: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 15.356.

Messrs Shareholders are hereby convened to attend the

EXTRAORDINARY GENERAL MEETING

which will be held on *February 12, 2001* at 11.00 a.m. at the registered office, with the following agenda:

Agenda:

Action on a motion relating to the possible winding-up of the company as provided by Article 100 of the Luxembourg law on commercial companies of August 10, 1915.

The Annual General Meeting of December 11, 2000 could not deliberate in due form on this item of the agenda as the quorum required by law was not attained.

I (04706/795/15)

The Board of Directors.

SOMEPRO, SOCIETE MEDITERRANEENNE DE PROMOTION S.A., Société Anonyme.

Registered office: L-2519 Luxembourg, 9, rue Schiller.
R.C. Luxembourg B 59.862.

The Shareholders of SOCIETE MEDITERRANEENNE DE PROMOTION SOMEPRO S.A. are hereby convened to attend the

ORDINARY GENERAL MEETING

of Shareholders to be held at the registered office on *January 29, 2001* at 3.30 p.m. to deliberate on the following agenda:

Agenda:

1. Acceptance of the resignation of Mrs Ariane Slinger as Director and Managing Director;
2. Acceptance of the resignation of LUXEMBOURG MANAGEMENT COMPANY LIMITED as Director;
3. Acceptance of the resignation of LUXEMBOURG CORPORATION COMPANY S.A. as Director;
4. Discharge to the Directors and the Managing Director for their services;
5. Appointment of three new Directors;
6. Acceptance of the resignation of LUXEMBOURG ADMINISTRATION SERVICES LIMITED as Statutory Director;
7. Discharge to the Statutory Auditor;
8. Appointment of a new Statutory Auditor;
9. Acceptance of the resignation of CITCO (LUXEMBOURG) S.A. as registered agent.
10. Transfer of the registered office of the company;
11. Miscellaneous.

In order to attend the Meeting of the company, the owners of bearer shares will have to deposit their shares five clear days before the Meeting at the registered office of the company. The Shareholders who can not attend the Meeting in person are invited to send a duly completed and signed proxy form to the registered office of the company to arrive not later than five clear days before the Meeting.

Signatures

The Board of Directors

I (00058/710/30)

FRAZIL S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 34.908.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui aura lieu le *12 février 2001* à 10.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales.

L'Assemblée Générale du 11 décembre 2000 n'a pas pu délibérer valablement sur ce point de l'ordre du jour, le quorum prévu par la loi n'ayant pas été atteint.

I (04707/795/15)

Le Conseil d'Administration.

FONTANINA HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 22.881.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui aura lieu le *12 février 2001* à 11.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales.

L'Assemblée Générale du 12 décembre 2000 n'a pas pu délibérer valablement sur ce point de l'ordre du jour, le quorum prévu par la loi n'ayant pas été atteint.

I (04708/795/15)

Le Conseil d'Administration.

METAPAR INVEST S.A., Société Anonyme.

Registered office: L-2519 Luxembourg, 9, rue Schiller.
R.C. Luxembourg B 67.957.

The Shareholders of METAPAR INVEST S.A. are hereby convened to attend the

ORDINARY GENERAL MEETING

of Shareholders to be held at the registered office on *February 9, 2001* at 5.00 p.m. to deliberate on the following agenda:

Agenda:

1. Acceptance of the resignation of Mrs Ariane Slinger as Director;
2. Acceptance of the resignation of LUXEMBOURG MANAGEMENT COMPANY LIMITED as Director;
3. Acceptance of the resignation of LUXEMBOURG CORPORATION COMPANY S.A. as Director and Managing Director;
4. Discharge to the Directors and the Managing Director for their services;
5. Appointment of three new Directors;
6. Acceptance of the resignation of LUXEMBOURG ADMINISTRATION SERVICES LIMITED as Statutory Director;
7. Discharge to the Statutory Auditor;
8. Appointment of a new Statutory Auditor;
9. Acceptance of the resignation of CITCO (LUXEMBOURG) S.A. as registered agent.
10. Transfer of the registered office of the company;
11. Miscellaneous.

In order to attend the Meeting of the company, the owners of bearer shares will have to deposit their shares five clear days before the Meeting at the registered office of the company. The Shareholders who can not attend the Meeting in person are invited to send a duly completed and signed proxy form to the registered office of the company to arrive not later than five clear days before the Meeting.

Signatures

The Board of Directors

I (00059/710/30)

ENTREPRISE GENERALE S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 37.769.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui aura lieu le *12 février 2001* à 16.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales.

L'Assemblée Générale du 7 décembre 2000 n'a pas pu délibérer valablement sur ce point de l'ordre du jour, le quorum prévu par la loi n'ayant pas été atteint.

I (04710/795/15)

Le Conseil d'Administration.

IGNI, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-1840 Luxembourg, 7, boulevard Joseph II.
R. C. Luxembourg B 60.894.

Messieurs les actionnaires sont convoqués par la présente à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui aura lieu le *lundi 29 janvier 2001* à 11.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport du Conseil d'Administration;
2. Rapport du Réviseur d'entreprises;
3. Examen et approbation des comptes annuels au 30 septembre 2000;
4. Décharge à donner aux administrateurs;
5. Affectation du résultat;

6. Nominations statutaires;
7. Divers.

Pour pouvoir assister à l'assemblée, les détenteurs d'actions au porteur sont priés de déposer leurs actions cinq jours francs avant le jour de l'assemblée auprès de la BANQUE DEGROOF LUXEMBOURG S.A.
I (04748/755/20) Le Conseil d'Administration.

FBOA PARTICIPATIONS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 36.753.

Le Conseil d'Administration a l'honneur de convoquer Messieurs les actionnaires par le présent avis, à
l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE,
qui aura lieu le 18 janvier 2001 à 10.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Approbation des rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes.
 2. Approbation du bilan et du compte de pertes et profits au 30 septembre 2000, et affectation du résultat.
 3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes pour l'exercice de leur mandat au 30 septembre 2000.
 4. Divers.
- II (04608/005/15) Le Conseil d'Administration.
-

TRIBORG HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 53.229.

Le Conseil d'Administration a l'honneur de convoquer Messieurs les actionnaires par le présent avis, à
l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE
qui aura lieu le 18 janvier 2001 à 14.15 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Approbation des rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes.
 2. Approbation du bilan et du compte de pertes et profits au 30 septembre 2000, et affectation du résultat.
 3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes pour l'exercice de leur mandat au 31 décembre 2000.
 4. Nominations statutaires.
 5. Décision sur la continuation de l'activité de la société en relation avec l'article 100 de la loi sur les sociétés commerciales.
 6. Divers.
- II (04618/005/15) Le Conseil d'Administration.
-

DAB ADVISERS I FUNDS, SICAV, Investmentgesellschaft mit veränderlichem Kapital.

Gesellschaftssitz: L-2851 Luxembourg, 50, avenue J.F. Kennedy.
H. R. Luxemburg B 74.992.

Die Aktionäre der DAB ADVISERS I FUNDS, SICAV sind eingeladen, an der
ORDENTLICHEN HAUPTVERSAMMLUNG
teilzunehmen, die am 19. Januar 2001 um 12.00 Uhr in den Räumlichkeiten der BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A., 50, avenue J.F. Kennedy, Luxemburg-Kirchberg, stattfindet.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr endend zum 31. August 2001
2. Vorlage des Berichtes des Rechnungsprüfers
3. Genehmigung der Jahresbilanz für das Geschäftsjahr endend zum 31. August 2000
4. Gewinnverwendung
5. Entlastung der Verwaltungsratsmitglieder für das Geschäftsjahr endend zum 31. August 2000
6. Bestellung der Verwaltungsratsmitglieder und des Rechnungsprüfers
7. Sonstiges

Die Besitzer von Inhaberaktien, die an der Hauptversammlung teilnehmen möchten, werden gebeten, mindestens fünf Bankarbeitstage vor dem 19. Januar 2001 ihre Aktien bei der BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A., Luxemburg, zu hinterlegen und die Sperrung dieser Aktien zu beantragen.

Die Besitzer von Namensaktien, die an der Hauptversammlung teilnehmen möchten, werden aus organisatorischen Gründen gebeten, die Gesellschaft mindestens fünf Bankarbeitstage vor dem 19. Januar 2001 schriftlich (per Brief oder Vollmacht) davon in Kenntnis zu setzen.

Die in der Tagesordnung der Hauptversammlung aufgeführten Beschlüsse erfordern kein besonderes Quorum und werden, falls sie von der Mehrzahl der Stimmen der anwesenden oder vertretenen Aktionäre getroffen werden, angenommen.

II (04703/584/28)

Der Verwaltungsrat.

SIGVAL HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 37.010.

Le Conseil d'Administration a l'honneur de convoquer Messieurs les actionnaires par le présent avis, à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui aura lieu le 18 janvier 2001 à 11.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Approbation des rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes.
2. Approbation du bilan et du compte de pertes et profits au 30 septembre 2000, et affectation du résultat.
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes pour l'exercice de leur mandat au 30 septembre 2000.
4. Divers.

II (04701/005/16)

Le Conseil d'Administration.

EUROPEAN MULTI INDEX FUND, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: Luxembourg, 11, rue Aldringen.
R. C. Luxembourg B 33.790.

Notice is hereby given that the

ANNUAL GENERAL MEETING

of Shareholders will be held at the registered office of the Company on 19 January 2001 at 11.00 a.m. with the following agenda:

Agenda:

1. Approval of the reports of the Board of Directors and of the Authorised Auditor.
2. Approval of the annual accounts and allocation of the results as at 30 September 2000.
3. Discharge to be granted to the Directors for the financial year ended 30 September 2000.
4. Miscellaneous.

The shareholders are advised that no quorum is required for the items of the agenda and that the decisions will be taken at the simple majority of the shares present or represented at the Meeting. Each share is entitled to one vote. A shareholder may act at any Meeting by proxy.

II (04750/755/19)

By order of the Board of Directors.